

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Bauvorhaben

**Bauvorhaben des Landkreises Gießen,
- Der Kreisausschuss -****Ersatzneubau für ORFA-Pavillons
mit Mensa und Betreuungsräumen
an der Grundschule Lollar****Umgestaltung der Freianlagen, Bauabschnitt II****Garten-, Landschafts- und Tiefbauarbeiten****Anmerkung:**

Sämtliche Positionen beinhalten grundsätzlich alle
Materiallieferungen einschl. der erforderlichen Kleinteile,
Nebenarbeiten sowie den Transport der Materialien innerhalb
der Baustelle.

Die Größe der zu bearbeitenden Fläche beträgt ca. 2.300 m².
Die Transportwege innerhalb des / der Baufelder ergeben sich
wie folgt:
Die maximale Länge und Breite des Baufeldes Schulgelände
beträgt ca. 105 und 70 m.
Die maximale Länge und Breite des Baufeldes öffentlicher
Spielplatz beträgt ca. 55 und 30 m.
Der maximale Höhenunterschied des Geländes beträgt ca. 1 m.

Weitere Details zum Baugrundstück sind den Plänen zu
entnehmen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

**Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV),
Allgemeine Regelungen, gemäß DIN 18299**

0.1 Angaben zur Baustelle

**0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen,
Zufahrtsmöglichkeiten**

Lage der Baustelle: 35457 Lollar, Grundschule Lollar, Schur 2-6 und angrenzender Spielplatz Lollar, Flur 1, Flurstücke 559/1 und 558/1. Die Bearbeitungsfläche befindet sich im östlichen und südöstlichen Teils des Schulgrundstückes, wo aktuell die Errichtung eines Ersatzgebäudes für Klassenräume entsteht sowie im östlichen Bereich des angrenzenden öffentlichen Spielplatzes im Bereich der vorhandenen Zaunanlage und Heckenpflanzung.

Bauumfeld: Wohngebiet, Spielplatz

Erschließung: über die Lumdastraße und Straße Schur

Zugänge und Zufahrten / Baustellenzufahrt:

Die Erschließung / Zufahrt auf das Schulgelände erfolgt über die Lumdastraße und über die Straße Schur zum öffentlichen Spielplatz.

Die Abstimmung der Zugänge und Zufahrten hat insgesamt in enger Abstimmung dem AG zu erfolgen.

Vorhandene öffentliche Verkehrswege:

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe selbst über die örtlichen Zufahrtswege zu informieren. Nachforderungen infolge Unkenntnis der Örtlichkeiten sind ausgeschlossen.

Beschränkungen (Gewicht, etc.) sowie Voll- und Teilsperren sind zu beachten.

Beim Transport der Geräte und Baustoffe über die öffentlichen Straßen, sind dadurch entstehende Schäden und Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen, besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen

Die AVV-Baulärm ist einzuhalten. Es dürfen ausschließlich lärmarme Baumaschinen mit RAL-Umweltzeichen 53 eingesetzt werden.

Lärmintensive Arbeiten auf der Baustelle dürfen nur werktags zwischen 7 Uhr und 20 Uhr stattfinden. Baustelleneinrichtung, Personalankunft sowie vorbereitende Tätigkeiten ohne erhebliche Lärmentwicklung dürfen ab 6 Uhr erfolgen. An Feiertagen dürfen keine Arbeiten durchgeführt werden. Durch organisatorische Maßnahmen sind die Lärmbelastungen für die Nachbarschaft möglichst gering zu halten. Die Mitarbeiter sind anzuweisen, auf lärmarmes Verhalten zu achten. Des Weiteren ist die Arbeitszeit der einzelnen Maschinen zu begrenzen, d.h. dass hierbei insbesondere die Bagger, Rüttler und Betonpumpen jeweils auf eine mittlere Einsatzzeit von 8 Stunden pro Tag zu begrenzen sind. Die Einsatzzeiten von Baumaschinen sind zu dokumentieren, um im Nachgang darlegen zu können, wann welche Vorgänge auf der Baustelle durchgeführt wurden.

Eine Staubentwicklung ist zu unterbinden; bei trockener Witterung sind betreffende Flächen anzufeuchten

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Die neu geplanten bzw. vorhandenen Geländehöhen liegen im Baubereich der Außenanlagen zwischen ca. 165 m und ca. 166 m über NHN.

Der Landkreis Gießen beabsichtigt auf dem Schulgrundstück der Grundschule Lollar die Errichtung von 2 Ersatzgebäuden für eine Mensa (1. BA, Gebäude 1 = bereits hergestellt) und für Klassenräume (2. BA, Gebäude 2 = aktuell in der Ausführung). In diesem Zuge sollen die Außenanlagen des 2. Bauabschnittes neu- und umgestaltet werden.

Das vorliegende Leistungsverzeichnis beschreibt die Herstellung der Außenanlagen 2. BA mit den vorgesehenen befestigten Flächen sowie Spiel- und Vegetationsflächen inkl. der erforderlichen Erdbau-, Oberbau-, Entwässerungs-, Elektro- und Ausstattungsarbeiten.

Weitere Beschreibung siehe Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme!

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Es ist generell mit beschränkten Verkehrsverhältnissen zu rechnen.

Die Arbeiten haben in enger Abstimmung mit den am Bau / Ausbau beteiligten Firmen zu erfolgen, d.h. die Belange der weiteren tätigen Gewerke sind bei der Ausführung der Außenanlagen zu berücksichtigen und bei Erfordernis in Abstimmung mit dem AG zu koordinieren.

Der 2. Bauabschnitt ist durch einen Bauzaun vom dem bereits hergestellten 1. Bauabschnitt und dem dortigen Schulbetrieb getrennt.

Die Zugänglichkeit vom Bestandsschulgelände zum fertiggestellten Schulgebäude innerhalb des Baufeldes ist während der kompletten Bauzeit zu ermöglichen / sicherzustellen. Der Schulneubau befindet sich während der Bauarbeiten nach den Herbstferien 2026 (ab 19.10.2026) vollständig in Betrieb.

Der Baustellenanlieferungs- und Baustellenverkehr sollte möglichst vor 7 Uhr und nach 13 Uhr erfolgen. Die Zeit zwischen 7 und 13 Uhr ist auf ein Minimum zu beschränken / zu reduzieren.

Dies ist bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen

Rettungswege für Feuerwehr und Rettungsdienste sind stets freizuhalten.

Die ungehinderte Zufahrt für Katastrophenfahrzeuge, Ambulanzen, Feuerwehr, Städtische Müllabfuhr etc. muss jederzeit gewährleistet sein.

Sämtliche Zugänge, Zufahrten, Lichtschächte, Fassaden und Treppenanlagen der angrenzenden Gebäude sind zu schützen und freizuhalten. Alle Notausgänge sind immer freizuhalten.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von**Transporteinrichtungen und Transportwegen**

Hat in enger Abstimmung mit dem AG/ den Firmen vor Ort statt zu finden. Die Baumaßnahme ist ausschließlich auf das

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

ausgewiesene Baufeld begrenzt, weitere Flächen stehen nicht zur Verfügung. Die Nutzung und Befahrung weiterer Flächen ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung des AG zulässig bzw. in eigenverantwortlicher Abstimmung mit dem Eigentümer der betroffenen Nachbargrundstücke möglich. Sämtliche Verschmutzungen oder Beschädigungen sind zu Lasten des AN unverzüglich zu beseitigen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Anschlussmöglichkeiten an bestehende Ver- und Entsorgungsleitungen von Wasser, Abwasser (Hydranten, Schachtbauwerke) werden seitens des Auftraggebers innerhalb des Baufeldes zur Verfügung gestellt.

Anschlussmöglichkeiten für Strom werden seitens des Auftraggebers auf der Baustelle zur Verfügung gestellt.

Die für die auszuführenden Bauleistungen erforderliche Versorgung und das Heranbringen an die Verbrauchsstellen mit Bauwasser und Energie ist Sache des AN.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen, Räume

Baustelleneinrichtung und Lagerplätze:

Flächen für die Baustelleneinrichtung sowie Lagerflächen für Materialien und Abstellflächen für Maschinen stehen nur in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung und sind mit der Bauleitung und dem Auftraggeber abzustimmen. Ungenehmigte Lagerungen von Baumaterialien werden zu Lasten des Verursachers entfernt.

Lager- und Arbeitsplätze stehen nur im Bereich des im Eigentum des Auftraggebers stehenden Baugeländes zur Verfügung. Es ist Sache des Auftragnehmers, darüber hinaus für die erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze zu sorgen.

Flächen für Baustelleneinrichtung und sonstige Lagerplätze sind vom Auftragnehmer zu organisieren.

Wenn für diese Zwecke Gehweg- oder Straßenraum in Anspruch genommen wird, hat der Auftragnehmer die dafür benötigten Genehmigungen einzuholen, die Flächen entsprechend der einschlägigen Vorschriften zu sichern und nach Beendigung der Bautätigkeit den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.

Transportable Toiletten für die Arbeitskräfte sind aufzustellen und vorzuhalten.

Die entsprechenden Baustoffe sind kontinuierlich zum Baufortschritt, in kleine, auf den Tagesbedarf abgestimmten Mengen zu liefern und bis zum Verbrauch innerhalb des

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Baufeldes zwischenzulagern. Die festen Baustoffe sind stets auf Paletten bzw. in Aufbewahrungskästen zu liefern, wobei die gelieferte Materialmenge den wöchentlichen Bedarf nicht übersteigen darf. Das gelagerte Material und die Baustoffe dürfen den öffentlichen Verkehr nicht beeinträchtigen und dürfen nicht in unmittelbarem Bereich von Schaufenstern, Eingängen, Fluchtwegen etc. abgestellt werden.

Die in Anspruch genommen Flächen müssen nach Beendigung der Arbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand gebracht werden. Entsprechende Freistellungsbescheinigungen der Eigentümer sind vor der Abnahme vorzulegen.

Baustellensicherung:

Straßen, Wege, Lager- und Arbeitsplätze innerhalb des Baugeländes können vom Auftragnehmer nur auf eigene Gefahr benutzt werden. Treten bei der Benutzung bauseitig zur Verfügung gestellter Anlagen und Grundstücke an diesen durch Verschulden des Auftragnehmers Schäden auf, so gehen sie zu dessen Lasten.

Der Auftragnehmer hat im Rahmen seines Leistungsumfanges alle zur Sicherung der Baustelle nach den gesetzlichen, polizeilichen und Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Maßnahmen unter voller eigener Verantwortung auszuführen oder diese zu veranlassen. Er haftet für sämtliche aus der Unterlassung solcher Maßnahmen erwachsenen Schäden. § 10 Nr. 2 Absatz 1 Satz 2 der VOB/B bleibt unberührt.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit

Siehe Anlage Baugrunduntersuchung vom 06.08.2025, erstellt durch Geonorm, Gesellschaft für Angewandte Geowissenschaften.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern

Der AN hat für die schadlose Ableitung des Oberflächen-, Sicker- und Schichtenwassers im gesamten Baubereich und dessen Einflussbereich während der Bauzeit allein verantwortlich Sorge zu tragen. Kosten für die Herstellung von provisorischen Abflussmöglichkeiten oder deren Unterhaltung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

- Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen (R SBB),
- Technische Regeln der LAGA - Länderarbeitsgemeinschaft Abfall LAGA,
- Ersatzbaustoffverordnung (EBV),
- Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG),
- Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV)

Die o.g. Richtlinien, Vorschriften und Gesetze sind bei der Ausführung zu beachten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Kraftstoffe, Öl und Bindemittel:

Kraftstoffe, Öl und Bindemittel dürfen nicht im Gelände abgelassen werden. Maschinen und Behälter sind in geeigneter Weise zu sichern.

Baustelleneinrichtung und Baubetrieb:

Bei der Baustelleneinrichtung sowie während des Baubetriebes sind die einschlägigen Bestimmungen über den Umgang mit wassergefährdeten Stoffen zu beachten.

Die für die Baumaßnahme eingesetzten Baugeräte müssen den gültigen Bestimmungen des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) entsprechen.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall

Das Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) ist bei der Bauausführung zwingend zu beachten.

Für Fahrzeuge, die pechhaltigen Straßenaufbruch transportieren wollen, muss in aller Regel eine Transportgenehmigung gemäß § 49 KrW-/AbfG vorliegen und im Fahrzeug mitgeführt werden. Sie sind der Bauüberwachung auf Verlangen vorzuzeigen. Ebenso ist im Fahrzeug der vollständige Entsorgungsnachweis mit zugehöriger Deklarationsanalyse mitzuführen.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

Schutzgebiete (Wasser- / Naturschutz):
nicht benannt

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle

Der Auftragnehmer hat im Rahmen seines Leistungsumfanges alle zur Sicherung der Baustelle nach den gesetzlichen, polizeilichen und Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Maßnahmen unter voller eigener Verantwortung auszuführen oder diese zu veranlassen. Die Sicherungseinrichtungen, die auch dem Schutz anderer auf der Baustelle verkehrenden Personen zu dienen haben, darf der Auftragnehmer während und nach Beendigung der eigenen Arbeiten nur mit ausdrücklicher Zustimmung der verantwortlichen Bauleitung entfernen. Schutzvorrichtungen anderer Auftragnehmer darf der Auftragnehmer, wenn sie die eigenen Arbeiten behindern, keinesfalls - auch nicht vorübergehend - ohne Zustimmung der verantwortlichen Bauleitung eigenmächtig entfernen. Vor dem täglichen Verlassen der Baustelle hat der Auftragnehmer dafür zu sorgen, dass innerhalb der Baustelle und der Baulichkeit alle Gefahrenpunkte und die Verkehrs- und Zugangswege an seinem Gewerk dauerhaft abgesichert sind.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Baum- und Vegetationsbestand:

Der Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen im und angrenzend an den Baubereich ist durch Einhaltung der DIN 18920 und der Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen (R SBB) zu gewährleisten. Durch geeignete Wurzelschutzmaßnahmen ist die Schädigung des Wurzelraumes auszuschließen.

Die jeweilige Baumschutzsatzung der Städte und Gemeinden ist einzuhalten.

Hydranten:

Hydranten sind zu schützen und für die Feuerwehr funktionsfähig zu halten.

Vermessungsobjekte:

Zu den schützenden Bereichen gehören die auf der Baustelle vorhandenen Vermessungspunkte bzw. amtlichen Festpunkte, Grenzsteine usw., die erhalten bleiben bzw. gesichert werden müssen.

Werden solche Objekte im Zuge der Bauarbeiten verändert oder beschädigt, so hat der Auftragnehmer die jeweils zuständige amtliche Stelle zu benachrichtigen. Die Kosten für die Wiederherstellung trägt der Auftragnehmer.

0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungseinrichtungen

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. bei den entsprechenden Versorgungsträgern zu erkundigen sowie anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten.

Die Auflagen der Ver- und Entsorgungsträger sind zu beachten.

Regenrückhalteanlagen und Grundleitungen für Regen- und Schmutzwasser wurden im Vorfeld durch den AG hergestellt.

Der Beginn der Bautätigkeit ist durch den AN den kommunalen Ver- und Entsorgungseinrichtungen anzuzeigen. Mit ihnen ist die genaue Lage der Leitungstrassen abzustimmen.

0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Dränen, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer

Der Auftragnehmer hat oberflächige Anlagen der Versorgungsträger (Schieber-, Hydrantenkappen, Schachtabdeckungen sowie Kennzeichnungen von Kabelkreuzungen und dergleichen) bei der Ausführung in geeigneter Weise zu schützen und unmittelbar anschließend wieder freizulegen.

Insgesamt ist mit vorhandenen Leitungen für Regen- und Schmutzwasser, Elektro-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeleitungen etc. auf dem Baugelände zu rechnen. Die exakte Lage der Leitungen ist teilweise nicht bekannt und muss ggf. durch Suchgräben ermittelt werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

0.1.17 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle, Ergebnisse von Erkundungs- und Beräumungsmaßnahmen

Eine Auswertung der beim Kampfmittelräumdienst (RP Darmstadt) vorliegenden Krieglufbilder hat ergeben, dass sich das Gelände am Rande eines Bombenabwurfgebietes befindet. Es gibt jedoch keinen begründeten Verdacht, dass auf der Fläche mit dem Auffinden von Bombenblindgängern zu rechnen ist.

0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffenen Maßnahmen

Die Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung - BaustellV) ist zu beachten.

Die Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS) ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis anerkannt.

0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer

Die Baustelle ist ständig in der Art abzusperren bzw. zu sichern, dass eine Gefährdung von Personen / Kindern auszuschließen ist. Insbesondere ist darauf zu achten, dass vom Liefer- und Baustellenverkehr keine Gefährdungen ausgehen und dieser auf den Baustellenbetrieb abgestimmt ist.

Alle Baumaßnahmen haben besondere Rücksicht auf den laufenden (Schul-) Betrieb (z.B. emissionsintensive Arbeiten wie Lärm, Staub etc.) zu nehmen und sind auf diesen abzustimmen. Absehbare, nicht zu vermeidende Störungen des Betriebes sind rechtzeitig mit dem AG abzustimmen.

Verschmutzungen der Straßen und Wege sind unmittelbar zu beseitigen. Besondere Vergütungen erfolgen nicht. Erforderlich werdende Räumungsarbeiten aufgrund von nicht ausdrücklich genehmigter Materiallagerung gehen zu Lasten des AN.

0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

Siehe Anlage Baugrunduntersuchung vom 06.08.2025, erstellt durch Geonorm, Gesellschaft für Angewandte Geowissenschaften.

0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

Vor Beginn der Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich die Beweissicherung - nach Aufforderung durch den AG - aller vorhandenen baulichen Anlagen etc. im Rahmen der Eigenüberwachung durchzuführen.

Über die durchgeführte Beweissicherung ist eine mit Fotoaufnahmen und Berichten belegte und lagemäßig zuzuordnende Dokumentation zu fertigen, die dem AG vor Baubeginn zu übergeben ist.

Der AN hat sich vor Baubeginn über die Lage und den Bestand

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

der Grenzvermarkung und andere vermessungstechnische Punkte zu unterrichten und die vorhandenen Punkte zu sichern.

0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Während der Arbeiten des AN befinden sich weitere Gewerke wie Hochbau, Innenausbau, Fassade, Elektro, TGA etc. auf der Baustelle. Die Belange der anderen auf der Baustelle tätigen Gewerke sind zu berücksichtigen, der Bauablauf ist mit dem AG abzustimmen. Eine enge Abstimmung aller am Bau beteiligten Firmen hat stattzufinden.

Der Auftragnehmer hat bei gleichzeitig laufenden Bauarbeiten, die als Vorleistung für die Ausführung seiner Arbeiten erforderlich werden, einen reibungslosen Bauablauf ohne Behinderungen zu ermöglichen. Insbesondere sind die erforderlichen Zufahrten zu gewährleisten.

Der Auftragnehmer hat seine Arbeiten mit den Trägern der gleichzeitig laufenden Maßnahmen in eigener Verantwortung unter Mithilfe des AG abzustimmen.

Führt der AN Aufträge für Dritte aus, dürfen hieraus keine Terminverzögerungen für die Gesamtmaßnahme entstehen.

Die beschriebenen Randbedingungen und die Koordination mit anderen Gewerken gelten als berücksichtigt und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.2 Angaben zur Ausführung**0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte,****Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer**

Die Arbeitsabläufe sind so mit denen am Bau beteiligten Firmen / Gewerken vor Ort aufeinander abzustimmen, dass ein reibungsloser Arbeitsablauf sichergestellt werden kann.

Die Baumaßnahme gliedert sich in mehrere Arbeitsabschnitte (Teilbereiche) gemäß Anlage Baustellenablaufplan. Die einzelnen Teilbereiche sind inkl. Oberflächenbeläge, Einfriedungen etc. vollständig herzustellen.

Die Arbeiten zur Herstellung der erforderlichen Zugänge der Außenanlage zum Schulneubau oder der Sporthalle, wie z.B. die erforderlichen Erdarbeiten, Einbau der Fassadenrinnen, Tragschichten und Oberflächenbeläge etc. sind zwingend außerhalb der Schulzeit oder samstags herzustellen, so dass keine Beeinträchtigung der Nutzung erfolgt.

Dies ist bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Termine für die Erstellung der Maßnahme sind den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) zu entnehmen.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung

Die Arbeiten erfolgen teilweise im Wurzelbereich

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

erhaltenswerter bzw. zu erhaltender Bäume gemäß DIN 18920 und R SBB. Die erforderlichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten und einzuhalten.

Der Schulbetrieb und die Zugänglichkeit zum Schulneubau (innerhalb des Baufeldes) ist während der Bauausführung nach den Herbstferien 2026 (ab dem 19.10.2026) jederzeit sicherzustellen / zu gewährleisten. Die Arbeiten erfolgen somit ab diesem Zeitpunkt unter laufendem Schulbetrieb. Insbesondere ist hierbei der Kreuzungsbereich zwischen Baustellenzufahrt Lumdastraße und der geplanten provisorischen Zuwegung mit Bauzaun und Bauzauntoren (Herstellung durch AN gem. entsprechender LV-Positionen) vom Bestandsschulgelände zum Schulneubau zu berücksichtigen.

Der Auftragnehmer hat mit abschnittsweiser Bauausführung, erhöhten Anforderungen an die Baustellensicherung sowie eingeschränkter Zugänglichkeit und Logistik zu rechnen.

0.2.3 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen

nicht benannt

0.2.4 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen

nicht benannt

0.2.5 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs

Die Bestimmungen der Straßengesetze (FStrG), der Straßenverkehrsordnung (StVO) und der Verwaltungsvorschrift zur StVO sind zu beachten. Alle Leistungen zur Verkehrsführung und Verkehrssicherung sind nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten von Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA) und nach den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) auszuführen.

Die Verkehrssicherungspflicht obliegt während der gesamten Bauzeit und bis zur Abnahme der Baumaßnahme dem Auftragnehmer. Alle erforderlichen Maßnahmen sind vom Auftragnehmer zu veranlassen bzw. durchzuführen. Für die Verkehrssicherung muss der Auftragnehmer einen Verantwortlichen vor Ort benennen. Dieser muss ständig erreichbar sein.

Sollten Behinderungen bei der Zugänglichkeit von einzelnen Grundstücken auftreten, so sind die betreffenden Anlieger rechtzeitig durch Handzettel zu informieren und die Zeiten der Behinderung so kurz wie möglich zu halten.

Erforderliche Haltverbotsschilder sind mind. 48 (72) Stunden vor Baubeginn aufzustellen. Die Sperrzeiten sind mit Zusatzschildern anzuzeigen und die zum Zeitpunkt des Aufstellens der Verkehrszeichen parkenden KFZ sind der Reihenfolge nachzudokumentieren.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Bei Aufbrucharbeiten, Belagsschnitten, usw. im Straßenrandbereich sind Schutzmaßnahmen für die bestehenden Hausfrontfassaden, Fenster und Eingänge durchzuführen.

Der Ablauf der Baumaßnahme ist vom AN so zu organisieren, dass nicht vermeidbare Behinderungen auf ein Mindestmaß reduziert werden und die Zugänglichkeit aller Haus- und Geschäftseingänge während der gesamten Bauzeit gewährleistet wird.

Ein Überfahren der bereits hergestellten und abgenommenen Pflaster- und Plattenflächen durch Baufahrzeuge wird grundsätzlich untersagt.

0.2.6 Auf- und Abbauen sowie Vorhalten der Gerüste, die nicht Nebenleistung sind
nicht benannt

0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den AN
nicht benannt

0.2.8 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der AN seine Gerüste... für andere Unternehmer vorzuhalten hat
nicht benannt

0.2.9 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen

Die Verwendung von Recyclingmaterial für den Einsatz als Schottertragschicht und Frostschutzschicht (Tragschichten ohne Bindemittel) ist grundsätzlich ausgeschlossen, sofern im LV nichts anderes erwähnt / angegeben ist.

Für alle anderen Einsatzbereiche ist die Eignung des Materials jeweils rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme unter Vorlage eines entsprechenden Prüfzeugnisses schriftlich nachzuweisen. Es ist nur Recyclingmaterial der Güteklasse I zu verwenden. Weitere Hinweise siehe auch Punkt 0.2.10.

0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile

Recycling-Baustoffe müssen zertifiziert und güteüberwacht sein und als Bauprodukte im Sinne der EU-Bauproduktenverordnung zugelassen sein. Sie müssen für den Einsatz am Verwendungszweck geeignet und umweltverträglich sein. Für nicht genormte Stoffe und Bauteile müssen entsprechende Eignungszeugnisse / Prüfzeugnisse vorliegen, die die Eignung für den vorgesehen Verwendungszweck bestätigen.

0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile

Sämtliche Materialien / Musterstücke der einzubauenden Bauteile sind vor Disposition dem AG ohne besondere

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Vergütung zur Genehmigung vorzulegen. Bei Vorlage von gleichwertigen Produkten ist jeweils das angebotene Produkt gem. Leistungsbeschreibung zur besseren Vergleichbarkeit mitzubemustern. Über die Gleichwertigkeit von abweichend zur Leistungsbeschreibung / zum Liefernachweis angebotenen Produkten/Herstellern entscheidet der AG.

Für zu liefernde Stoffe ist der Nachweis über Herkunft, Eignung bzw. Unbedenklichkeit gemäß der LAGA, EBV oder BBodSchV durch den Auftragnehmer vor dem Einbau der Materialien zu führen.

Stoffe und Bauteile, die der Auftragnehmer einzubauen hat, müssen ungebraucht sein.

Die Lieferscheine sind dem Auftraggeber während des Abladevorgangs mit Angabe des Einbauortes zur Gegenzeichnung vorzulegen. Die Originale verbleiben beim Auftraggeber. Der Auftraggeber behält sich vor, nachträglich vorgelegte oder von der vorgenannten Vorgehensweise abweichende Lieferscheine nicht anzuerkennen und entsprechend nicht zu vergüten.

0.2.12 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise

Es sind nur Baustoffe zugelassen, über die Prüf- und Eignungszeugnisse im Sinne der DIN-Vorschriften bzw. der DIN EN Vorschriften vorgelegt werden können und die die Zustimmung der amtlichen Baustoffprüfung bzw. sonstiger behördlicher Instanzen haben. Baustoffmuster sind auf Verlangen dem AG zwecks Einholung der Einbauerlaubnis zusammen mit den entsprechenden Zeugnissen vorzulegen. Eignungsprüfungen und sonstige vom AG geforderte Untersuchungsergebnisse sind dem AG spätestens 3 Kalenderwochen vor dem Einbau/Verwendung des jeweiligen Baustoffes vorzulegen.

Besteht für die Baustoffe oder Bauteile ein vom Ausschuss für Lieferbedingungen und Gütesicherung beim DIN-Normen-Ausschuss (RAL) anerkanntes Gütezeichen oder gleichwertiges Gütezeichen, so ist nur gütegesichertes Material zu liefern. Der Auftraggeber ist berechtigt, das Vorliegen der Güteeigenschaften jederzeit nachzuprüfen. Für vom Auftraggeber veranlasste Güteprüfungen hat der Auftragnehmer nur dann die Kosten zu tragen, wenn die geforderten Güteeigenschaften nicht nachgewiesen werden können. Wenn die Güte- und Gebrauchsprüfung ergibt, dass die vom Auftragnehmer gelieferten Stoffe oder Bauteile vertragswidrig sind, hat der Auftragnehmer die dadurch entstandenen Schäden und Kosten zu übernehmen. Erfolgt die Beseitigung der Mängel nicht in einer vom Auftraggeber vorgegebenen angemessenen Frist, so ist der Auftraggeber berechtigt, die Mängel auf Kosten des Auftragnehmers beseitigen zu lassen.

Der AN ist zur Eigenüberwachung entsprechend den technischen Regelwerken verpflichtet und hat diese ohne Aufforderung des AG vorzunehmen. Die Protokolle / Ergebnisse

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

der Eigenüberwachung sind dem AG unmittelbar / täglich nach der Durchführung auszuhändigen. Vernachlässigt er seine Pflichten und werden im Rahmen der Kontrolluntersuchungen gravierende Mängel festgestellt, so hat der AN den hieraus erwachsenden wirtschaftlichen Schaden zu ersetzen. Bei Prüfungen mit negativem Ergebnis müssen die Versuche nach ordnungsgemäßer Ausführung der Leistung an gleicher Stelle wiederholt werden. Kommt der AN seiner Verpflichtung zur Durchführung der Eigenüberwachungsprüfungen nicht oder nur unvollständig nach, so ist der AG berechtigt, ein Labor seiner Wahl mit der Durchführung der Prüfung auf Kosten des AN zu beauftragen. Nur die angeordneten Kontrollprüfungen werden nach den LV-Positionen vergütet.

Kontrollprüfungen werden vom AG gemäß dem technischen Regelwerk veranlasst. Daraus entstehende eventuelle Verzögerungen des Arbeitsablaufes hat der AN entschädigungslos aufzufangen. Nach Aufforderung des AG hat der AN Proben von allen zur Verwendung kommenden Stoffen zu Kontrollprüfungen bzw. Identitätsprüfungen zu entnehmen. Der AN hat die erforderlichen Hilfskräfte und Geräte bei Probeentnahmen oder Kontrollprüfungen vor Ort zur Verfügung zu stellen und ggf. den Versand der Proben an ein vom AG bestimmtes Prüfinstitut zu übernehmen. Messungen zur Ermittlung der Einbaudicken werden vom AG und AN gemeinsam vorgenommen. Über die Messungen sind Messprotokolle zu erstellen.

0.2.13 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw. müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind

Soweit in der Leistungsbeschreibung vorgesehen, ist vorhandener und wiederverwendbarer Schotter / ungebundene Tragschichten, z.B. aus dem Rückbau vorhandener Tragschichten z.B. zur Verwendung in Auffüllungsbereichen oder bei der Grabenverfüllung nach Abstimmung mit der BL zu verwenden. Das Material ist beim Rückbau sauber von Fremdstoffen zu trennen und separat zum Wiedereinbau zu lagern.

Vorhandener abgetragener und wiederverwendbarer Oberboden soll möglichst wieder in den zukünftigen Vegetationsflächen eingebaut werden.

0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; ...

Siehe Leistungsverzeichnis

0.2.15 Art, Menge, Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden

Siehe Leistungsverzeichnis

0.2.16 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt nicht benannt

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer

nicht benannt

0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten

nicht benannt

0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

Erfolgt in Abstimmung mit dem AG.

Sofern ein weitgehend fertig gestellter Teilabschnitt des Bearbeitungsbereiches vor Abnahme durch Dritte genutzt wird, kann auf Verlangen des AN, vor Beginn der Nutzung eine Zustandsfeststellung nach § 4 Abs. 10 VOB/B durchgeführt werden.

0.2.20 Übertragung der Wartung

nicht benannt

0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Die Aufmaße sind mit der Bauleitung durchzuführen und abzeichnen zu lassen. Mit den Rechnungen sind maßstäbliche Aufmaßpläne (Maßstab nach Erfordernis) dem AG vorzulegen, in dem die Flächen und einzelnen Leistungen und alle Abrechnungsmaße zu entnehmen sind. Der AN hat alle Lieferscheine, abgefahrene Massen, Wiegescheine und Dokumentation der Pflege- und Wässergänge sowie eventuell anfallende Rechnungen über Deponiegebühren der Bauleitung unverzüglich jeden Tag vorzulegen und abzeichnen zu lassen. Später eingereichte Scheine (z.B. mit Abschlags- / Schlussrechnungen) werden nicht mehr anerkannt. Die Anzahl der Ausfertigung der Unterlagen ist mit dem AG vor Baubeginn festzulegen.

Der AN hat die für die Aufmaße und Feststellungen erforderlichen Termine mind. 5 Tage vorher zu beantragen. Für alle Leistungen, die bei Weiterführung der Arbeiten nur schwer feststellbar sind, hat der AN rechtzeitig eine gemeinsame Feststellung zu beantragen.

Die Abschlagsrechnungen sind schlussrechnungsreif zu erstellen, d.h. es wird vom AN verlangt, dass alle bisher ausgeführten Leistungen, auf die ein Zahlungsanspruch des AN besteht, ausschließlich in der Endabrechnungsform einschließlich aller prüfbarer Aufmaße, Lieferscheine und sonstigen Nachweise vorgelegt werden.

Zur Schlussrechnung müssen die kompletten Abrechnungspläne einschl. der zugehörigen Aufmaße, Leitungsbestandspläne, Lieferscheine, Entsorgungsnachweise und andere zur Abrechnung erforderlichen Unterlagen dem AG (=Dokumentationsunterlagen) vorliegen. Vor Durchführung der Baumaßnahme ist mit der Bauleitung ein Voraufmaß der zu bearbeitenden Flächen durchzuführen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Zu den Abschlags- und Schlussrechnungen sind die Mengenermittlungen digital im DA11- oder GAEB X31-Format dem AG zu übergeben. Weiterhin sind alle erforderlichen Abrechnungsunterlagen wie Aufmaße, Rapporte, Lieferscheine, Pläne etc. digital als PDF-Dateien (auf einer CD oder DVD zusammengestellt) dem AG zu den Abschlags- und Schlussrechnungen einzureichen.

Die Massen aus dem Leistungsverzeichnis verstehen sich nicht als Bestellmassen. Der AN hat die Massen aus dem Leistungsverzeichnis im Falle der Auftragsvergabe anhand der ihm vom AG übergebenen Planunterlagen bzw. in der Örtlichkeit vor der Bestellung eigenverantwortlich zu überprüfen.

**Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV),
Landschaftsbauarbeiten, gemäß DIN 18320**

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Ergebnisse von Voruntersuchungen

Siehe Anlage Baugrunduntersuchung vom 06.08.2025, erstellt durch Geonorm, Gesellschaft für Angewandte Geowissenschaften.

0.1.2 Art und Umfang des vorhandenen Aufwuchses auf den zu bearbeitenden Flächen

siehe Leistungsbeschreibung

0.1.3 Art, Beschaffenheit und Zustand der Vegetation und der Vegetationsfläche für Pflege- und Instandhaltungsarbeiten

nicht benannt

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Art, Beschaffenheit, Menge, Maße, Schichtdicken u. ä. der zu verwendeten Böden, Stoffe, Bauteile, Pflanzen und Pflanzenteile

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.2 Anzahl und Art der geforderten Proben

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.3 Unter welchen Voraussetzungen Ergebnisse von Eigenüberwachungsprüfungen Kontrollprüfungen ersetzen können

nicht benannt

0.2.4 Zulässige Maßabweichungen, Umrechnungsfaktoren von Menge zu Rauminhalt

siehe Vorbemerkungen, Punkt Umrechnungsfaktoren

0.2.5 Art, Umfang und Zeitraum der Einzelleistungen zur Fertigstellungs-, Entwicklungs- bzw. Unterhaltungspflege, ggfs. unter Angabe von Zeitpunkt bzw. Abstand der

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Leistungen

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.6 Flächenneigungen gestaffelt, soweit die Neigung der zu bearbeitenden Flächen steiler als 1:4 ist

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.7 Anzahl und Größe von Einzelflächen

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.8 Art, Zustand und Lage der Förderwege, gegebenenfalls Einschränkungen

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.9 Länge der Förderwege über 50 m, gegebenenfalls gestaffelt nach Länge, Massenverteilungs- oder Pflanzplan

siehe Leistungsbeschreibung - Vorbemerkung Transportwege

0.2.10 Art und Möglichkeiten der Zwischenlagerung von Boden, Pflanzen und anderen Stoffen

Hat in Abstimmung mit dem AG zu erfolgen. Auf dem Baufeld stehen nur begrenzt Flächen zur Zwischenlagerung von Böden, Baustoffen o.ä. zur Verfügung.

Siehe auch Allgemeine Regelungen, gem. DIN 18299, Punkt 0.1.8.

0.2.11 Art und Umfang von Schutzmaßnahmen für Vegetationsflächen gegen Wild und Weidevieh oder wenn angrenzende Flächen vor der Abnahme der Vegetationsfläche genutzt werden

nicht benannt

0.2.12 Art der Verankerung von Bäumen und anderen Gehölzen

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.13 Abrechnungsverfahren bei Schüttgütern, pflanzlichen Reststoffen, Baureststoffen und dergleichen, deren Menge weder am Entnahme- noch am Auftragsort festgestellt werden kann

nicht benannt

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Es gelten die allgemeinen technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen VOB, Teil C mit den zutreffenden DIN-Vorschriften und Richtlinien in jeweils neuester Fassung.

Umrechnungsfaktoren

Für Umrechnungen (cbm/to) gelten, soweit im LV nicht aufgeführt, die nachfolgend genannten

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Umrechnungswerte:

Quelle: Jahrbuch Garten- und Landschaftsbau

* GPA-Mitteilung 1993

** Vorschlag der STARC zur Aufnahme ins LV

Nr.	Material	Einh.	lose	verdichtet
1.	Sand 0/2	1 cbm	1,60 to	1,85 to*
2.	Sand 0/8	1 cbm	1,60 to	1,85 to
3.	Sand 2/8	1 cbm	1,70 to	1,85 to*
4.	Kies 8/16	1 cbm	1,80 to	1,85 to*
5.	Sickerkies, 8/32	1 cbm	1,80 to	1,85 to*
6.	Rollkies 16/32	1 cbm	1,60 to	1,75 to*
7.	Wandkies, 0/X	1 cbm	1,80 to	2,30 to*
8.	Filterkies 0/32	1 cbm	1,70 to	2,05 to
9.	Filterkies 0/56	1 cbm	1,75 to	2,30 to
10.	Kiessand, 2/16	1 cbm	1,80 to	2,25 to
11.	Kiessand, 0/32	1 cbm	1,80 to	2,30 to*
12.	Kiessand, 0/56	1 cbm	1,80 to	2,25 to*
13.	FSS/STS 0/45	1 cbm	1,80 to	2,30 to*
14.	FSS/STS KG 0/45	1 cbm	1,80 to	2,30 to*
15.	STS KGW 0/45	1 cbm	1,80 to	2,30 to*
16.	Mineralgemisch TDS, TS 0/32	1 cbm	1,80 to	2,30 to*
17.	Mineralgemisch 0/32, 0/45	1 cbm	1,80 to	2,30 to*
18.	Siebschutt	1 cbm	1,65 to	2,00 to*
19.	Sand-Splitt-Schottergemisch	1 cbm	1,80 to	2,30 to
20.	Grobschotter 56/120	1 cbm	1,50 to	1,75 to**
21.	Schotter 32/45, 45/65	1 cbm	1,50 to	1,75 to**
22.	Schotter 0 -100/200	1 cbm	1,60 to	2,25 to**
23.	Splitt 2/32	1 cbm	1,50 to	1,75 to**
24.	Kalksteinsplitt 3/15, 5/32	1 cbm	1,56 to	--
25.	Bitu-Kies (bit. Tragschicht)	1 cbm	--	2,40 to**
26.	Asphaltbinder	1 cbm	--	2,40 to**
27.	Asphaltfeinbeton	1 cbm	--	2,40 to**
28.	Gußasphalt	1 cbm	--	2,45 to
29.	Abraum / Fels von der Wand	1 cbm	1,40 to	1,90 to**
30.	Äste	1 cbm	0,45 to	--
31.	Holz, Stämme >10 cm Ø	1 cbm	0,90 to	--

Umrechnungsfaktoren to/m3 im verdichteten Zustand für:

Oberboden/Rohboden	1,85 to/m3
Schutt/Unrat	1,80 to/m3
Geröll	1,90 to/m3
Lehm/Ton	2,10 to/m3
Beton/Betonabbruch	2,20 to/m3
Stahlbeton	2,50 to/m3

Auflockerungsfaktor für Roh- und Oberboden:

1 m3 feste Masse = 1,25 m3 lose Masse (für Transporte)

Holzgewichte, frisch

Quelle: Forst-Taschenbuch

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Birke	0,85 to/fm
Ulme	1,00 to/fm
Ahorn	0,97 to/fm
Pappel	0,73 to/fm
Platane	1,00 to/fm
Buche	1,07 to/fm
Esche	0,80 to/fm
Eiche	1,00 to/fm
Douglasie	0,50 to/fm
Fichte	0,80 to/fm
Tanne	0,90 to/fm
Lärche	0,90 to/fm

Nutzlast von Ladeflächen LKW

LKW 2-Achser	Nutzlast 9 to
LKW 3-Achser	Nutzlast 14 to
LKW 4-Achser	Nutzlast 18 to
LKW mit Anhänger	Nutzlast 26 to
Sattelzug	Nutzlast 26 to

Zuordnung nach transportierter Bodenklasse!

1 Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme und weitere Kalkulationshinweise
1.1 Vorbemerkungen

Die nachstehenden Angaben befreien den Auftragnehmer nicht von der Verpflichtung, sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Gegebenheiten im Bereich der Baumaßnahme zu informieren und sich genaue Kenntnis über den Umfang und den Schwierigkeitsgrad der Arbeiten zu verschaffen.

Die Baumaßnahme ist planerisch bearbeitet. Der Auftraggeber behält sich vor, während der Bauausführung Detailpunkte der Planung vorzugeben bzw. abzuändern.

Der zuständige Baustellenleiter hat dem AG oder einem benannten Stellvertreter (fachlich eingewiesener) als ständiger Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Die Teilnahme an regelmäßigen und außerordentlichen Baustellenbesprechungen ist erforderlich und ist somit Bestandteil des Angebotes. Sollte ausnahmsweise eine Teilnahme nicht möglich sein, ist ein fachlich eingewiesener Stellvertreter zu entsenden.

Wenn von der Bauleitung des Auftraggebers Baubesprechungen angesetzt werden, hat der Fachbauleiter des Auftragnehmers daran teilzunehmen. Nichtteilnahme entbindet den Auftragnehmer nicht von der Pflicht zur Einhaltung der dabei festgelegten Termine.

Die Baustelle ist ständig mit einem persönlich benannten, fachlich geschulten und eingewiesenen deutschsprachigen Vorarbeiter beziehungsweise Polier zu besetzen. Dieser ist

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

sofort nach Auftragserteilung zu benennen und der verantwortlichen BL bekanntzugeben. Ein Wechsel soll nur aus zwingenden Gründen in Abstimmung mit der BL erfolgen und bedarf die Zustimmung des AG.

Kontrollprüfungen (Höhenlage, Ebenheit) werden vom Architekten und dem AN gemeinsam durchgeführt, eine besondere Vergütung für die Mitwirkung des AN erfolgt nicht. Die hierfür erforderlichen Messgeräte sind vom AN bereitzustellen.

1.2 Bemusterung

Siehe auch Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV), Allgemeine Regelungen, gemäß DIN 18299, Punkt 0.2.11 und 0.2.12.

Sämtliche Materialien / Musterstücke der einzubauenden Bauteile sind vor Disposition dem AG ohne besondere Vergütung zur Genehmigung vorzulegen. Bei Vorlage von gleichwertigen Produkten ist jeweils das angebotene Produkt gem. Leistungsbeschreibung zur besseren Vergleichbarkeit mit zu bemustern. Über die Gleichwertigkeit von abweichend zur Leistungsbeschreibung / zum Liefernachweis angebotenen Produkten / Herstellern entscheidet der AG.

Die zu bemusternden Materialien bzw. Einbauteile sind in einem Bemusterungskatalog vom AN festzuhalten und vom AG bzw. dessen Vertreter abzuzeichnen, bevor die Bestellungen erfolgen. In Abstimmung mit dem AG sind für diverse Materialien / Einbauteile entsprechende Hand- oder Originalmuster vorzulegen. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

2 Baubeschreibung**Projektbeschreibung**

Im Rahmen der Ersatzneubauten zweier ORFA-Pavillons mit Mensa und Betreuungsräumen an der Grundschule Lollar erfolgt die Umgestaltung der Freianlagen in zwei Bauabschnitten.

Der 1. Bauabschnitt mit dem 1. Neubau wurde bereits realisiert und fast fertiggestellt. Gegenstand dieser Baubeschreibung ist der 2. Bauabschnitt (BA 2) mit dem 2. Neubau und den nordöstlichen Bereichen der Schulhoffläche, welcher sich an die bereits hergestellten Flächen des 1. Bauabschnittes anpasst. Dieser erstreckt sich entlang der Sporthalle bis zum öffentlichen Spielplatz, auf dem Tor-, Zaun- und Ballfangzaunanlagen hergestellt werden.

Ziel des 2. Bauabschnitts ist die funktionale, barrierearme und pädagogisch wertvolle Neugestaltung des Schulhofes unter Berücksichtigung von Entwässerung, Sicherheit sowie Spiel- und teils naturnahen Aufenthaltsbereichen. Zusätzliches Ziel ist es einen sicheren Zugang östlich der Sporthalle zum öffentlichen Spielplatz, als erweiterten Pausenbereich herzustellen.

Lage, Abgrenzung und Erschließung

Der 2. Bauabschnitt umfasst die Freiflächen zwischen:

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

- angrenzenden Bestandsflächen des bereits umgesetzten 1. Bauabschnitts
- dem Eingang zum Schulhof östlich vom Gebäude B bis zur Sporthalle
- dem Neubau des Schulgebäudes
- der nordöstlichen Grundstücksgrenze entlang der Lumda
- des Nachbargrundstücks mit Wohnbebauung
- und der Stichstraße der Lumdastraße

Die Erschließung des Schulhofes erfolgt über die Stichstraße Lumdastraße.

Außerdem die Freiflächen:

- der nordöstlichen Zuwegung zum öffentlichen Spielplatz entlang der Sporthalle
- Einfriedung im Bereich der Bestandsbäume parallel zur Lumda
- der Stichweg zur Lumda und die Flächen zwischen Sporthalle und Stichweg

Die Erschließung der Bauarbeiten für Zaun- und Toranlagen im öffentlichen Spielplatzbereich erfolgt über den Stichweg zwischen Sporthalle und Spielplatz.

Die Abgrenzung und Einbindung an den Bestand erfolgt gemäß Absteckplan Süd (Plan 5.2). Höhen- und Geländeanpassungen an den Bestand sind vor Ort in Abstimmung mit der Bauleitung vorzunehmen

Erdarbeiten und Geländemodellierung

- Herstellung der geplanten Geländehöhen gemäß Höhen- und Gefälleangaben in den Plänen
- Ausbildung von Hoch- und Tiefpunkten zur geregelten Oberflächenentwässerung
- Einhaltung der maximal zulässigen Höhensprünge (insbesondere ≤ 60 cm bei Sitz- und Mauerelementen)

Wege- und Aufenthaltsflächen**Pflaster- und Belagsflächen**

- Herstellung von befestigten Schulhofflächen aus Betonwerksteinpflaster gemäß Plan und Detailplänen.
- Ausbildung von Einfassungen aus Betonwerkstein- bzw. Kantensteinen.
- Plattenstreifen an Gebäuden (Traufe) aus Betonplatten 40 x 40 cm.
- Erneuerung bestehender wassergebundener Decke im Bereich des Stichweges nördlich der Sporthalle
Geländeneigungen überwiegend zwischen 1,5 % bis 3,0 %, Es gibt Ausnahmen, aufgrund der Umgebung, mit Rampenbereichen und Gefällen bis zu max. 13 %.
- Rasengitterplatten aus Gummigranulat im Bereich eines Bestandsbaumes auf Bettung mit Oberboden verfüllt
- Unterbau und Bettung gemäß RStO

Treppen, Stufen und Rampen

- Herstellung von Sitzstufen bis zu einer Höhe von 45 cm
- Treppenanlage mit 3 Stufen
- Beidseitige Ausstattung der Treppe mit Handläufen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Spiel- und Aufenthaltsbereiche**Sitz- und Aufenthaltsangebote**

- Sitzstufenanlagen und Sitzmauern teilweise mit Sitzauflagen aus Holz
- Mauerwinkelemente mit abgestimmten Höhenanschlüssen an das Gelände.
- Aufenthaltszonen für Unterricht im Freien und Pausenbetrieb

Spiel

Anlage eines naturnahen Spielbereichs mit:

- Baumstämmen
- Findlingen
- Hackschnitzel- und Vegetationsflächen
- Sandspielflächen gemäß Plan
- Anlage eines Spielbereiches mit:
- Spielgerät „Springplatten“ mit Fallschutzbelag aus Kunststoff einschließlich Sicherheitsbereich
- für bestehende Boulderwand an der Sporthalle Fallschutzbelag aus Kunststoff einschließlich Sicherheitsbereich

Ausstattung

- Sauberlaufrost (3,00 × 2,00 m) am Haupteingang mit angeschlossenem Ablauf
- Holzpfähle für bauseitige Futterhäuschen / Nistkästen
- im 1. BA Überdachte Bereiche / Unterstände gemäß Detailplanung

Einfriedungen und Tore

Herstellung neuer Zaun- und Toranlagen gemäß Detailplan 5.2.9.

- zwei zweiflügelige Toranlagen mit bauseits zu liefernden und einzubauenden elektronischen Schließzylindern (und Leitungsgräben mit Leerrohren für Leitungen) zwischen Sporthalle und öffentlichem Spielplatz
- ein Zweiflügeliges Tor am Ende der Stichstraße
- Zaunanschlüsse an bestehende Zaun- und Toranlagen
- Fußgängertore und zweiflügelige Tore, teilweise Bestand
- Sicherheitszäune im Bereich der Sporthalle
- Ballfangzaun im Bereich des Ballspielfeldes auf öffentlichem Spielplatz

Entwässerung

Oberflächenentwässerung über geplante Gefälle.

Einbau von:

- Entwässerungsrinnen am Gebäude,
- Entwässerungsrinnen im Belag,
- Hofsinkkästen
- Abläufen innerhalb des Traufbereiches
- Drainageleitungen im Bereich der Sandspielfläche
- Sickergrube im Bereich der Sandspielfläche
- Anschluss an vorhandene Entwässerungseinrichtungen (z. B. Kanal, Zisterne)

•

Grün- und Pflanzflächen

- Herstellung von Pflanzflächen gemäß Pflanzplänen (Plan 5.2.10, Plan 5.2.10.1 und Plan 5.2.10.2)
- Schutz des vorhandenen Baumbestandes, insbesondere der

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

- Wurzelbereiche
- Rückschnitt einzelner Bestandsbäume bis 1,50 m gemäß Planung
- Anlage von Vegetationsflächen im Übergang zu Bestandsbereichen
- Entfernen von Wurzelstümpfen durch Fräsen
- Abdeckung der Vegetationsflächen mit Hackschnitzel und teilweise mit Rindenmulch

3 Angebotsunterlagen

Der Leistungsbeschreibung liegen folgende Unterlagen zur Information bei:

1) Planunterlagen

- siehe Planliste Ausführungsplanung vom 15.05.2026

2) Baugrundgutachten / Bodenanalytik

- Baugrunduntersuchung vom 06.08.2025, erstellt durch Geonorm, Gesellschaft für Angewandte Geowissenschaften

3) Kampfmittel

- Schreiben Kampfmittelräumdienst vom 06.12.2019

1 AUSSENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN (KGR 500)**1.01 SONSTIGE MASSNAHMEN FÜR AUSSENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN (KGR 590)****Transportwege:**

In allen Titeln und Positionen sind entsprechende Transportwege innerhalb der Baustelle / des Baufeldes einzukalkulieren.

Schulgelände:

Maximale Länge des Baufeldes ca. 105 m.

Maximale Breite des Baufeldes ca. 70 m.

Öffentlicher Spielplatz:

Maximale Länge des Baufeldes ca. 55 m.

Maximale Breite des Baufeldes ca. 30 m.

Behinderungen durch Einbauten:

Bei allen nachfolgend beschriebenen Titeln und Positionen ist mit Behinderungen durch Einbauten, Schieber, Hydranten, Schächten etc. zu rechnen. Erschwernisse hieraus gelten für alle erforderlichen Arbeiten im Zuge des Rückbaus, der Anpassung und des Einbaus vom Oberbau und der Oberflächenbeläge. Zusätzlich sind während der gesamten Bauzeit die Bauteile entsprechend gegen Beschädigung / Zerstörung zu schützen. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzurechnen.

Erdarbeiten - Homogenbereiche:

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Es handelt sich um eine Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 gem. DIN 4020

Homogenbereich Oberboden

Oberboden gem. ATV DIN 18320 und DIN 18915 Bodengruppe 3-5.

Tabelle 1 Einstufung der Bodenarten nach ZTV E-StB, ZTV A StB, DIN 18196, DIN 18300, DIN 18301

Bodenmaterial	Lagerung bzw. Zustand	Homogenbereich ⁽¹⁾	Frostklasse ZTV E-StB	Boden-gruppe DIN 18196	Erdarbeiten DIN 18 300	Bohrarbeiten DIN 18301	Verdichtbar-keitsklassen ZTV A-StB
Auffüllung							
Kies, sandig (Schotter)	mitteldicht bis sehr dicht	A	F1	[GW]	3 ⁽³⁾	BN 1	V 1
Schluff, sandig, kiesig	weich bis halbfest	B	F3	[UL/TL /UM/TM]	4 ^{(2) (3)}	BB 2, BB 3	V 3
Sand, kiesig und Kies, sandig, z.T. schluffig	sehr locker bis mitteldicht	C	F3	[SU*SU/ GU/GU*]	3, 5 ⁽³⁾	BN 1 - 2	V 2 – V 3
Auelehm							
Schluff, sandig, tonig, z.T. kiesig	weich steif	D	F3	UL/TL /UM/TM	4 ^{(2) (3)}	BB 2 BB 2	V 3
Tuff							
Zersetzt	steif bis halbfest	F	-	-	4 - 5	BB 2-3	V 3
verwittert	fest / kompakt		-	-	5 - 6	FV 1	

⁽¹⁾ Boden und Fels, der vor dem Lösen für einsetzbare Erdbaugeräte erfahrungsgemäß vergleichbare Eigenschaften und umweltrelevante Inhaltsstoffe aufweist. Zur genaueren Charakterisierung und Ermittlung von Eigenschaften und Kennwerten der Homogenbereiche sind gem. VOB 2012 (Erg. 2015) weitere bodenmechanische Untersuchungen (u.a. Siebungen, Wiegen, Dichtebestimmungen, Bestimmung der Lagerungsdichte und Zustandsgrenzen, Scherversuche, Druckfestigkeitsbestimmungen) notwendig. Die Durchführung der dafür notwendigen Kernbohrungen und Baggerschürfe sowie die erforderlichen boden- und felsmechanischen Versuche sind mit der Geonorm GmbH abzustimmen.

⁽²⁾ In breiiger Zustandsform sind die bindigen Böden in die Bodenklasse 2 einzuordnen.

⁽³⁾ In den Auffüllungen, den Sedimenten und dem Zersatz können erfahrungsgemäß auch größere Gesteinsbruchstücke enthalten sein, welche je nach Anzahl und Dimension in die Bodenklasse 6 oder 7 einzustufen sind. Wir verweisen auf die diesbezüglichen Angaben in der DIN 18300. Es ist insbesondere im Bereich der Bebauung (alle Fundamente etc.) sowie bei Vorhandensein unterirdischer Anlagen mit größeren Bestandteilen zu rechnen.

Tabelle 2 Charakteristische Bodenkennwerte in Anlehnung an DIN 1055 T 2 und eigene Erfahrungswerte

Bodenmaterial	Lagerung bzw. Zustand	Homogenbereich ⁽¹⁾	Wichte γ_w/γ'_w ⁽²⁾ [kN/m ³]	Kohäsion c_k ⁽³⁾ [kN/m ²]	undrännierte Scherfestigkeit c_u [kN/m ²]	Reibungswinkel ϕ_k ⁽⁴⁾ [Grad]	Steifemodul E_s [MN/m ²]
Auffüllung							
Kies, sandig (Schotter)	mitteldicht bis sehr dicht	A	21/11	0	0	35 - 37,5	30 – 100
Schluff, sandig, kiesig	weich bis halbfest	B	19/9	3 – 6	20 – 150	25 – 27,5	3 – 10
Sand, kiesig und Kies, sandig, z.T. schluffig	sehr locker bis mitteldicht	C	18-19/8-9	0 – 2	0	30 – 32,5	5 - 30
Auelehm							
Schluff, sandig, tonig, z.T. kiesig	weich steif	D	19/9 20/10	3 - 5 5 – 8	25 – 50 50 – 80	25 27,5	4 - 8 8 – 10
Tuff							
Zersetzt	steif bis halbfest	F	16/5	5 – 10	50 – 150	16 – 20	10 – 15
verwittert	fest / kompakt		18/7	10 - 20	150 - 250	20 - 27	25 - 60

⁽¹⁾ (siehe Fußnote Tabelle 1)

⁽²⁾ γ_w/γ'_w = charakteristischer Wert für Wichte (erdfeucht) / Wichte unter Auftrieb

⁽³⁾ c_k = charakteristischer Wert für die Kohäsion des konsolidierten bindigen Bodens

⁽⁴⁾ ϕ_k = charakteristischer Wert für den inneren Reibungswinkel des nicht bindigen und des konsolidierten bindigen Bodens

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Bodenaushub und Entsorgung:

Der Bodenaushub (Boden, Schotter, Asphalt etc.) und die Entsorgung hat unter Berücksichtigung des vorliegenden Bodengutachtens und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Probennahme an der Halde vor Ort stattzufinden.

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung der unterschiedlichen Ausbaumassen vorzunehmen, sind diese entsprechend ihrer Lage / Schichtgrenzen und gemäß LAGA-Zuordnung separiert zu lösen und getrennt auf Halden (max. 500 m3) innerhalb der Baustelle zu lagern.

Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzurechnen.

1.01.01 BAUSTELLENEINRICHTUNG (KGR 591)**1.01.01.0010 Baustelle einrichten, vorhalten und räumen**

Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten sowie alle zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlichen Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Sicherheitseinrichtungen während der gesamten Bauzeit vorhalten und räumen einschl. Vorhalten von sanitären Einrichtungen und Heranbringen von Strom und Wasser von dem vom AG gekennzeichneten Stellen bis zur jeweiligen Anschlussstelle im Bereich der Baustelle. Einbezogen sind auch alle zur Sicherung der Baustelle und bereits fertiggestellten Bauteile erforderlichen Absperrvorrichtungen. Abräumen der Einrichtungen nach Beendigung der Bauarbeiten. Einschließlich täglicher Reinigung verschmutzter öffentlicher Verkehrsflächen. Die zur Ausführung der vertraglichen Leistung erforderlichen Baustellenzufahrten, Befestigungen und Wege, Lager- und Arbeitsplätze, soweit nicht besonders ausgeschrieben, anlegen und unterhalten. Transportable Toilette aufstellen, vorhalten und räumen. Nach Ausführung der vertraglichen Leistungen die beanspruchten Flächen in den ursprünglichen Zustand wieder zurück versetzen, zusätzliche Flächen sind anzumieten. Vom AN ist innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung ein Baustelleneinrichtungsplan sowie ein detaillierter Bauzeitenplan vorzulegen. Dieser ist bei Erfordernis entsprechend fortzuschreiben. Die geforderte Vergütung für diese Position wird entsprechend dem Baufortschritt jeweils anteilig bei den Abschlagsrechnungen sowie der Schlussrechnung berücksichtigt. Der AN hat die Logistik der Baustelleneinrichtung selbständig innerhalb des Baufeldes durchzuführen und entsprechend der Bauabläufe anzupassen. Es ist davon auszugehen, dass mehrfache Umsetzungen erforderlich werden.

psch

nur Ges.-Preis

1.01.01.0020 Bauzaun aufstellen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.01.01.0020) ...

Bauzaun aus Einzelelementen aus verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunfelder sind miteinander zu verschrauben, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen, vorhalten und räumen, Vorhaltdauer für die Dauer der vertraglich vereinbarten Ausführungszeit.
Ausführung in unterschiedlichen Teillängen.
Ausführungsort: öffentlicher Spielplatz

170,000 m

1.01.01.0030

Bauzauntor, Öffnungsbreite 7 m

Bauzauntor, abschließbar, Öffnungsbreite 7,00 m, passend zur Pos. 1.01.01.0020 aufstellen, vorhalten und räumen, Vorhaltdauer für die Dauer der vertraglich vereinbarten Ausführungszeit.

1,000 St

1.01.01.0040

Bauzaun umstellen

Bauzaun in Abstimmung mit der Bauleitung nach Erfordernis umstellen. Bauzaun abbauen, laden, innerhalb der Baustelle transportieren und wieder aufstellen.

50,000 m

1.01.01.0050

Bauzaun aufstellen, Zuwegung Bestand Neubau

Bauzaun aus Einzelelementen aus verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunfelder sind miteinander zu verschrauben, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen, vorhalten und räumen, Vorhaltdauer für die Dauer der vertraglich vereinbarten Ausführungszeit.
Ausführung in unterschiedlichen Teillängen nach Bedarf bzw. Abruf durch die Bauleitung, als Nutzung für, Gehwegverbindungen, Zugänglichkeiten zwischen Bestand und Neubau sowie für temporäre Maßnahmen etc. innerhalb der Baustelle.

70,000 m

1.01.01.0060

Bauzauntor, Öffnungsbreite 7 m, Zuwegung Bestand Neubau

Bauzauntor, abschließbar, Öffnungsbreite 7,00 m, passend zur Pos. 1.01.01.0020 aufstellen, vorhalten und räumen, Vorhaltdauer für die Dauer der vertraglich vereinbarten Ausführungszeit.

2,000 St

1.01.01.0070

Bauzaun umstellen, Zuwegung Bestand Neubau

Bauzaun der Pos. 1.01.01.0050 und 1.01.01.0060 in Abstimmung mit der Bauleitung nach Erfordernis umstellen. Bauzaun abbauen, laden, innerhalb der Baustelle transportieren und wieder aufstellen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.01.01.0070) ...

70,000 m**1.01.01.0080****Baustellenzugang / Bauzauntore überwachen und bedienen**

Überwachung, Bedienung sowie bedarfsgerechtes Öffnen und Schließen der Bauzauntore innerhalb des mit Bauzaun gesicherten Baustellenzugangs zwischen Bestandsschulgelände und Baustellenbereich des neuen Schulgebäudes während der gesamten Dauer des Baustellenanlieferungs- und Baustellenverkehrs.

Leistungsumfang insbesondere:

- Kontrolle und Beaufsichtigung der Toranlagen während der An- und Abfahrten des Baustellenverkehrs,
- bedarfsgerechtes Öffnen und unverzügliches Schließen der Bauzauntore,
- Sicherstellung der Trennung zwischen Schulbetrieb und Baustellenverkehr,
- Koordination der Durchfahrten mit der örtlichen Bauleitung und den ausführenden Firmen,
- Verhinderung des unbefugten Zutritts zum Baustellenbereich,
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Bereich des gesicherten Zugangsweges,
- Vorhaltung des erforderlichen Personals für sämtliche erforderlichen Zeiten des Baustellenverkehrs.

Sofern keine Baustellenandienung / Zufahrt auf das Baustellengelände etc. erfolgt, sind die Bauzauntore dauerhaft geschlossen zu halten, um eine sichere Zuwegung der Lehrer, Schüler etc. zu gewährleisten.

Die Leistung ist unter Berücksichtigung des laufenden Schulbetriebes auszuführen. Sämtliche Nebenleistungen, Personal-, Geräte-, Fahr- und Wartezeiten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Ausführungsort: Kreuzungsbereich Baustellenzufahrt von der Lumdastraße und Zuwegung Lehrer / Schüler etc. von dem Bestandsschulgelände zum Neubau innerhalb der Baustelle.

psch nur Ges.-Preis**1.01.01.0090****Abrechnungsunterlagen und Bestandsunterlagen auf EDV-Basis**

Erstellen von Flächennivellements (Ur-, Zwischen-, und Endnivellements) vor, während und nach Erstellung der Leistungen entsprechend Abrechnungsvereinbarung laut LV, Erstellung der Abrechnungszeichnungen, Mietenaufmaße und Nivellements, Erstellung von Bestands- und Revisionsplänen für die ausgeführten Leistungen (inkl. Leitungspläne für Elektro-Be- und Entwässerungsanlagen auf Basis der gültigen Außenanlagenplanung inkl. Darstellung vorhandener Schächte und technischer Einbauten nach Abschluss der Arbeiten, einschl. Erstellung einer prüfbaren Massenberechnung auf EDV-Basis. Alle Abrechnungsunterlagen sind auf Papier 2-fach,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.01.01.0090) ...

farbig und als Datei im DXF/DWG-Format abzuliefern. Alle Unterlagen auf einer CD, DVD oder USB-Stick zusammengestellt. Ausführung der Arbeiten nur durch einen amtlich anerkannten Vermesser bzw. eines Vermessungsbüros. Gesamtfläche: ca. 2.300 m²

Weiterhin sind alle erforderlichen Abrechnungsunterlagen wie Aufmaße, Rapporte, Lieferscheine etc. digital als PDF-Dateien (auf einer CD oder DVD zusammengestellt) dem AG zur Schlussrechnung einzureichen.

psch nur Ges.-Preis

Summe 1.01.01 BAUSTELLENEINRICHTUNG (KGR 591)

1.01.02 SICHERUNGSMASSNAHMEN (KGR 593)

1.01.02.0010 Stahlplatten verlegen, vorhalten, abfahren

Stahlplatten als Hilfsbrücke über Gräben, vorhandenen Leitungen etc. verlegen, für die Dauer der Baumaßnahme unterhalten, nach Erfordernis umsetzen und wieder räumen. Material: Stahlplatten, geeignet für Brückenklasse 60 gem. DIN 1072, Nutzbreite bis 3,00 m, Länge bis 5,00 m.

30,000 m²

1.01.02.0020 Stammschutz, StU > 100 bis 200cm

Stammschutz gegen mechanische Schäden durch Ummantelung aus Brettern, Mindestdicke der Bretter 24 mm, einschl. Polsterung gegen den Baum, liefern, herstellen und für die Dauer der vertraglichen Ausführungszeit vorhalten und beseitigen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN. Stammumfang: > 100 bis 200 cm Mindesthöhe: 3,00 m

5,000 St

1.01.02.0030 Schutz des Wurzelbereiches

Schutz des Wurzelbereiches von Großgehölzen und Bäumen vor Druckschäden für befristete Belastung durch Baumaschinen, Baustelleneinrichtungen und Materiallagerung, Abdeckung vollflächig mit Vlies und Mineralgemisch 0/32, Dicke 20 cm, Auflage von Baggermatratzen aus Kunststoff, geeignet für Belastung bis SLW 60, herstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungszeit vorhalten / unterhalten und beseitigen. Ausführung in Teilflächen.

120,000 m²

1.01.02.0040 Suchgräben Baumwurzeln

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.01.02.0040) ...

Suchgräben zum Ermitteln des vorhandenen Wurzelbestandes von Hand ausschachten. Tiefe bis 1,25 m, Homogenbereiche A bis C, Wurzeln freilegen und markieren. Nach Ausführung der Arbeiten, Wurzeln mit vorhandenem Boden wieder andecken und mit Vlies abdecken (siehe gesonderte Position).

15,000 m3

1.01.02.0050

Handarbeit Wurzelraum

Erdmassen, Homogenbereiche A bis C, im Wurzelraum von Bestandsbäumen in Handarbeit, lösen, Tiefe bis 1,25 m, Wurzeln freilegen und Vlies abdecken (siehe gesonderte Position), anfallende Erdmassen laden, fördern und zur Abfuhr / Wiedereinbau innerhalb der Baustelle geordnet lagern.

25,000 m3

1.01.02.0060

Wurzelrückschnitt

Wurzeln in Aufgrabungsbereichen mit einem Durchmesser über 0,5 bis 5 cm, kappen / glatt und sauber durchtrennen und entfernen, Behandlung der Schnittstelle mit Wundbehandlungsmittel, gemäß ZTV-Baumpflege. Entfernte Wurzeln geordnet auf der Baustelle zur Abfuhr lagern.

35,000 St

1.01.02.0070

Freigelegten Wurzelbereich durch ein Geotextil 500 g/m2 abdecken

Freigelegten Wurzelbereich durch ein zu lieferndes Geotextil, 500 g/m2, abdecken und für die Dauer der Maßnahme feucht halten. Nach Abschluß der Maßnahme Geotextil aufnehmen, geht in Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwendung zuzuführen.

30,000 m2

1.01.02.0080

Behelfsmäßige Zuwegung herstellen, instandhalten

Behelfsmäßige Zuwegung für Fußgängerverkehr innerhalb der Baustelle, Dicke 12 cm, Befestigung ohne Bindemittel aus Schotter, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, verdichtet herstellen und , instandhalten, Breitenbereich über 1,00 bis 2,00 m.

60,000 m2

1.01.02.0090

Behelfsmäßige Zuwegung räumen

Behelfsmäßige Zuwegung der Pos. 1.01.02.0080 räumen. Anfallende Materialien laden, transportieren zu einer Deponie nach Wahl des AN abfahren und entsorgen inkl. Deponiegebühren. Abfallschlüssel nach AVV für Schotter / ungebundene Befestigung: 170504 (Boden und Steine)

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.01.02.0090) ...

60,000 m2

Summe 1.01.02 SICHERUNGSMASSNAHMEN (KGR 593)

1.01.03 ABRUCHMASSNAHMEN (KGR 594)

Vorbemerkung Abbruchmaßnahmen

Die beim Ausbau anfallenden Materialien sind getrennt nach Materialfraktionen auszubauen und entsprechend den Vorgaben der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) zu entsorgen. Eine Vermischung der Fraktionen ist zu vermeiden. Die Trennung hat nach den im LV benannten Abfallarten zu erfolgen.

Der Auftragnehmer ist für die ordnungsgemäße Sortierung, Zwischenlagerung, den Abtransport sowie die Nachweisführung der Entsorgung verantwortlich.

Die zurückzubauenden Flächen / Materialien wurde teilweise schon im Zuge der Hochbaumaßnahme ausgebaut und entsorgt. Es handelt sich daher überwiegend um Rest- und Teilflächen, die noch zurückgebaut werden müssen.

1.01.03.0010 Hindernis im Boden abbrechen, Beton unbewehrt

Hindernis aus unbewehrtem Beton im Boden im Rahmen der Aushubarbeiten abbrechen, laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern, Abfuhr und Deponierung werden gesondert vergütet.

Einzelgröße Hindernis: bis 1 m3

10,000 m3

1.01.03.0020 Hindernis im Boden abbrechen, Beton bewehrt

Hindernis aus bewehrtem Beton im Boden im Rahmen der Aushubarbeiten abbrechen, laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern, Abfuhr und Deponierung werden gesondert vergütet.

Einzelgröße Hindernis: bis 1 m3

10,000 m3

1.01.03.0030 Bordstein als Tiefbord aufnehmen

Bordstein aus Beton als Tiefbord, einschl. Bettung aufnehmen, Breite 80 bis 100 mm, Höhe 200-400 mm, Bettung und zweiseitige Rückenstütze aus Beton, Dicke des Fundamentes bis 20 cm, anfallende Stoffe laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern.

Ausführung in Teillängen.

75,000 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.01.03.0040	Betonpflaster aufnehmen Betonpflaster aufnehmen einschl. Bettung, Dicke Pflaster 8 cm, Abmessung bis ca. 24 x 16 cm, verlegt in Brechsand-Splittgemisch, Fugenfüllung aus Sand / Brechsand, anfallende Stoffe laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern. Ausführung in Teilflächen.	110,000	m2		
1.01.03.0050	Betonpflaster aufnehmen, zur Wiederverwendung lagern Betonpflaster aufnehmen einschl. Bettung, Dicke Pflaster 8 cm, 9 unterschiedliche Steinformate, Abmessungen von ca. 94 x 94 mm bis ca. 200 x 120 mm, verlegt in Brechsand-Splittgemisch, Fugenfüllung aus Sand / Brechsand, zur Wiederverwendung aufnehmen, säubern und innerhalb der Baustelle auf Paletten lagern, nicht mehr verwendbare Stoffe laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern. Ausführungsort: Übergang zur Bestandsfläche des 1. BA Ausführungsbreite: ca. 30 cm, in schmalen Streifen	10,000	m2		
1.01.03.0060	Betonpflaster aufnehmen, zur Wiederverwendung lagern, 1.BA Leistung wie Pos. 1.01.03.0050, jedoch Ausführung im Bereich des 1. Bauabschnittes für den Einbau der Überdachung mit Fundamenten sowie der Kabelleerrohrtrasse. Ausführung in Klein- und Teilflächen im Bereich der Fundamente und Leerrohrtrasse	15,000	m2		
1.01.03.0070	Betonplatten aufnehmen Betonplatten aufnehmen einschl. Bettung, Dicke Plattenbelag bis 5 cm, Abmessungen bis 40 x 40 cm, verlegt in Brechsand-Splittgemisch, Fugenfüllung aus Sand / Brechsand, anfallende Stoffe laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern.	70,000	m2		
1.01.03.0080	Betonplatten aufnehmen, 1-reihig entlang Gebäude Betonplatten, 1-reihig verlegt, entlang Gebäude- / Fassadensockel, aufnehmen einschl. Bettung, Dicke Plattenbelag bis 5 cm, Abmessungen bis 40 x 40 cm, verlegt in Brechsand-Splittgemisch, Fugenfüllung aus Sand / Brechsand, anfallende Stoffe laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern.	12,000	m		
1.01.03.0090	Rasengittersteine aufnehmen Rasengittersteine aufnehmen einschl. Bettung, aus Beton, Dicke der Steine bis 8 cm, Abmessung bis ca. 20 x 20 cm,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.01.03.0090) ...

verlegt in Brechsand-Splittgemisch, Fugen- / Kammerfüllung
aus Bodengemisch oder Splitt, anfallende Stoffe laden,
transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern.
Ausführungsort: vorh. Baumscheiben / Baumstandorte
Ausführung in Teilflächen.

8,000 m2

1.01.03.0100

Fallschutzplatten aufnehmen

Fallschutzplatten, aus Gummigranulat, aufnehmen einschl.
Bettung, Dicke Plattenbelag bis 5 cm, Format bis 50 x 50 cm,
verlegt in Brechsand-Splittgemisch, anfallende Stoffe laden,
transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern.
Ausführung in Teilmengen.

45,000 m2

1.01.03.0110

Wassergebundene Wegedecke aufnehmen

Wassergebundene Wegedecke, bestehend aus dynamischer
Schicht und Deckschicht, aus natürlicher Gesteinskörnung,
Dicke bis 10 cm, aufnehmen, anfallende Stoffe laden,
transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern.
Ausführungsort: Stichweg zwischen Sporthalle und öffentlichem
Spielplatz

130,000 m2

1.01.03.0120

Natursteinpflaster aufnehmen

Natursteinpflaster aufnehmen einschl. Bettung, verlegt in
Brechsand-Splittgemisch, Fugenfüllung aus Sand / Brechsand,
anfallende Stoffe laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet
lagern.
Abmessungen: Mosaik bis Kleinsteinpflaster
Ausführung in Kleinflächen um vorh. Schachtabdeckungen.

5,000 m2

1.01.03.0130

U-Steine aus Beton abbrechen

U-Steine aus Beton einschl. Betonbettung abbrechen,
Abmessungen (LxBxH) 50 x 40 x 40 cm, Wanddicke bis 10 cm,
inkl. End- / Ecksteine, anfallende Stoffe laden, transportieren
und zur Abfuhr geordnet lagern.
Der Abbruch der Gründung / Fundamente erfolgt in gesonderter
Position.
Ausführungsort: vorh. Baumstandorte
Ausführung in Teilmengen.

25,000 St

1.01.03.0140

Blockstufen abbrechen

Blockstufen aus Beton abbrechen, Tiefe bis 40 cm, Höhe bis 18
cm, Längen unterschiedlich, anfallende Stoffe laden,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.01.03.0140) ...

transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern.
 Der Abbruch der Gründung / Fundamente erfolgt in gesonderter
 Position.
 Ausführung in Teillängen.

25,000 m

1.01.03.0150

Natursteinblöcke aufnehmen, LxBxH ca. 60x40x40 cm

Natursteinblöcke, als Geländeabfangung und Freiklasse,
 aufnehmen, laden, innerhalb der Baustelle transportieren und
 zur Abfuhr mit Wiederverwendung lagern.
 Maße der Natursteinblöcke (LxBxH): bis ca. 60 x 40 x 40 cm

Die Abrechnung erfolgt nach laufendem Meter ausgebaute
 Natursteinblockreihe. Übereinander liegende Reihen werden
 jeweils als eigenständige Reihe abgerechnet.

100,000 m

1.01.03.0160

Natursteinblöcke zum Lagerort des AG abtransportieren, 60x40x40 cm

Natursteinblöcke der Pos. 1.01.03.0150 reinigen, sortieren, auf
 Europaletten lagern, mit rutschhemmender Unterlage und
 mindestens zweifacher Umreifung aus PET-Bändern o.ä.
 transportsicher verpacken, auf LKW des AN laden und zum
 Lagerort des AG abtransportieren, einfache
 Transportentfernung von der Baustelle zum Lagerplatz des AG
 bis 2 km.
 Lagerort: Clemens-Brentano-Europaschule, Ostendstraße 2,
 35457 Lollar (hier bis zum Beachvolleyballfeld im nordöstlichen
 Teil des Grundstücks)

100,000 m

1.01.03.0170

Natursteinblöcke aufnehmen, LxBxH ca. 40x30x20 cm

Natursteinblöcke, als Geländeabfangung, 1- und mehrreihig
 aufeinander geschichtet, aufnehmen, laden, innerhalb der
 Baustelle transportieren und zur Abfuhr mit Wiederverwendung
 lagern.
 Maße der Natursteinblöcke (LxBxH): bis ca. 40 x 30 x 20 cm

Die Abrechnung erfolgt nach laufendem Meter ausgebaute
 Natursteinblockreihe. Übereinander liegende Reihen werden
 jeweils als eigenständige Reihe abgerechnet.

185,000 m

1.01.03.0180

Natursteinblöcke zum Lagerort des AG abtransportieren, 40x30x20 cm

Natursteinblöcke der Pos. 1.01.03.0170 reinigen, sortieren, auf
 Europaletten lagern, mit rutschhemmender Unterlage und
 mindestens zweifacher Umreifung aus PET-Bändern o.ä.
 transportsicher verpacken, auf LKW des AN laden und zum
 Lagerort des AG abtransportieren, einfache
 Transportentfernung von der Baustelle zum Lagerplatz des AG

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.01.03.0180) ...

bis 2 km.

Lagerort: Clemens-Brentano-Europaschule, Ostendstraße 2,
35457 Lollar (hier bis zum Beachvolleyballfeld im nordöstlichen
Teil des Grundstücks)

185,000 m**1.01.03.0190****Abbruch Beton, unbewehrt**

Abbruch von unbewehrtem Beton, der Einzel- oder
Streifenfundamente, Breite bis 50 cm, Tiefe bis 80 cm, als
Totalabbruch, Abbruch maschinell, anfallende Stoffe trennen,
laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern.
Ausführung in Teilmengen.

Ausführungsort: Fundamente der Treppenanlagen / U-Steine /
Natursteinblöcke

8,000 m3**1.01.03.0200****Abbruch Beton, bewehrt**

Abbruch von bewehrtem Beton, der Einzel- oder
Streifenfundamente, Breite bis 50 cm, Tiefe bis 80 cm,
als Totalabbruch, Abbruch maschinell, anfallende Stoffe
trennen, laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet
lagern.

Ausführung in Teilmengen.

Ausführungsort: Fundamente der Treppenanlagen / U-
Steine / Natursteinblöcke

5,000 m3**1.01.03.0210****Abfallbehälter ausbauen**

Abfallbehälter aus Metall, einschl. Fundament, ausbauen,
anfallende Stoffe laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet
lagern.

Maße des Abfallbehälters (L x B): ca. 50 x 50 cm

Höhe über Gelände: ca. 90 cm



LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.01.03.0210) ...

4,000 St**1.01.03.0220****Sitzbank ausbauen**

Sitzbank mit Sitzauflage, Rückenlehne und Rahmen als Gestell, aus Metall, auf vorh. Plattenbelag aufgeschraubt, ausbauen, Sitzbank laden, transportieren und zur Wiederverwendung innerhalb des Baufeldes lagern.

Gesamtlänge: bis 200 cm

Gesamttiefe: bis 70 cm

Gesamthöhe: bis 80 cm

**1,000 St****1.01.03.0230****Baumstamm aufnehmen**

Baumstamm, im Baufeld lagernd, Länge ca. 4 m, Durchmesser bis 40 cm, aufnehmen, laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern.

Die Entsorgung erfolgt unter der jeweiligen Position des Titels 1.1.4 - Materialentsorgung.

**2,000 St****1.01.03.0240****Entwässerungsrinne ausbauen**

Entwässerungsrinne einschl. Bettung ausbauen, aus Beton/Faserbeton mit Rahmen und Rost, DN 150, Bauhöhe bis 25 cm, mit Einlaufkasten, Bettung aus Beton, Dicke bis 20 cm, mit zweiseitiger Rückenstütze aus Beton,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.01.03.0240) ...

anfallende Stoffe laden, transportieren und zur Abfuhr
geordnet lagern.
Ausführung in Teillängen.

5,000 m**1.01.03.0250****Straßenablauf ausbauen**

Straßenablauf einschl. Betonfundament ausbauen, Abmessung
30 / 50 cm bis 50 / 50 cm, mit Unterkonstruktion, Rahmen, Rost,
einschl. Rückbau der Anschlussleitung bis max. 1,50 m Länge
sowie Sichern und wasserdicht Verschließen der Ablaufleitung
bis DN 150 mit Verschlussstopfen, anfallende Stoffe laden,
transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern.

1,000 St**1.01.03.0260****Spielgerät Hangrutsche mit Podest aufnehmen**

Spielgerät Hangrutsche mit Podest aufnehmen, einschl. aller
Anbauteile und Verbindungselemente, Fundamente abbrechen,
anfallende Stoffe laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet
lagern.

Die Entsorgung erfolgt unter den jeweiligen Positionen des
Titels 1.1.4 - Materialentsorgung.

Abmessungen:

Gesamtlänge: ca. 450 cm

Gesamtbreite: bis ca. 120 cm

**1,000 St****1.01.03.0270****Spielgerät Balancierbrücke aufnehmen**

Spielgerät Balancierbrücke, aus Stahl und Holz, aufnehmen,
einschl. aller Anbauteile und Verbindungselemente,
Fundamente abbrechen, anfallende Stoffe laden, transportieren
und zur Abfuhr geordnet lagern.

Die Entsorgung erfolgt unter den jeweiligen Positionen des
Titels 1.1.4 - Materialentsorgung.

Abmessungen:

Gesamtlänge: ca. 500 cm

Gesamtbreite: bis ca. 125 cm

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.01.03.0270) ...



1,000 St

1.01.03.0280

Zaunfeld als Stabgitterzaunmatte ausbauen, lagern, H 183 cm

Zaunfeld als Stabgitterzaunmatte, Länge ca. 250 cm, Höhe ca. 183 cm, mit Handlauf aus U-Profil, befestigt an Zaunpfosten, ausbauen und zur Abfuhr / Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern.

Ausführungsort: östliche Grundstücksgrenze zwischen Neubau und Sporthalle sowie südliche Grundstücksgrenze zwischen Sporthalle und öffentlichem Spielplatz

Ausführung in Teilmengen.

12,000 St

1.01.03.0290

Zaunpfosten ausbauen, lagern, H 183cm

Zaunpfosten aus verzinktem Stahl, Höhe über Gelände bis ca. 183 cm, ausbauen, einschl. Betonfundament, Zaunpfosten zur Abfuhr / Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nicht mehr verwendbare Stoffe laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern.

Pfosten: Rechteckprofilrohrpfähle, 60/40 mm

Ausführungsort: östliche Grundstücksgrenze zwischen Neubau und Bestandsgebäude sowie südliche Grundstücksgrenze zum Spielplatz

Ausführung in Teilmengen.

15,000 St

1.01.03.0300

Toranlage, 1-flügelig, ausbauen, H 183cm, B bis 150cm

Toranlage, 1-flügelig, Gesamtbreite bis ca. 1,50 m, Höhe über Gelände ca. 1,83 m, einschl. 2 Stück Pfosten aus Stahl, mit Feststeller, ausbauen, einschl. Betonfundamente, anfallende Stoffe trennen, laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern.

Ausführungsort: östliche Grundstücksgrenze

2,000 St

1.01.03.0310

Zaunfeld als Stabgitterzaunmatte ausbauen, lagern, H 103cm

Zaunfeld als Stabgitterzaunmatte, Länge ca. 250 cm, Höhe ca. 103 cm, befestigt an Zaunpfosten, ausbauen und zur Abfuhr

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.01.03.0310) ...

innerhalb der Baustelle lagern.

Ausführungsort: im Bereich der südlichen Eingrünung des öffentlichen Spielplatzes, wo der neue Ballfangzaun und 180 cm Hohe Zaun errichtet werden soll sowie im Anschluss an den Zufahrtsweg zum Spielplatz

Der Ausbau kann nur von der Spielplatzseite aus erfolgen. Der vorhandene Gehölzbewuchs schließt direkt hinter dem Zaun an.

25,000 St**1.01.03.0320****Zaunpfosten ausbauen, lagern, H 103cm**

Zaunpfosten aus verzinktem Stahl, Höhe über Gelände bis 103 cm, ausbauen, einschl. Betonfundament, Zaunpfosten zur Abfuhr innerhalb der Baustelle lagern, alle anfallenden Stoffe laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern.

Pfosten: Rechteckprofilrohrpfähle, 60/40 mm

Ausführungsort: im Bereich der Eingrünung des öffentlichen Spielplatzes, wo der neue Ballfangzaun errichtet werden soll sowie im Anschluss an den Zufahrtsweg zum Spielplatz

27,000 St**Summe****1.01.03****ABBRUCHMASSNAHMEN (KGR 594)****1.01.04****MATERIALENTSORGUNG (KGR 596)**Vorbemerkung Bodenuntersuchung:

Zur Klärung der Entsorgung von Boden, Asphalt, Bauschutt etc., der im Zuge der Erdarbeiten und Abbruchmaßnahmen anfällt und auf dem Standort nicht verwertet werden soll, sollen erneut entsprechende Proben entnommen werden. Die Probenahme erfolgt am vollständig ausgehobenen und aufgehaldeten Boden (max. 500 m³) nach LAGA PN 98 (Mitteilung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA 32: LAGA PN 98 - Richtlinie für das Vorgehen bei physikalischen, chemischen und biologischen Untersuchungen im Zusammenhang mit der Verwertung / Beseitigung von Abfällen.) durch einen Probennehmer, der die Sachkunde zur Probenahme nach PN 98 besitzt. Der gültige Sachkundenachweis wird vor Ausführung vorgelegt. Die Probenahme wird bei Bedarf vom AN gerätetechnisch (z.B. Bagger, Schürfe) unterstützt. Eine Durchmischung verschiedener Bodenchargen ist bei der Haufwerkbildung zu vermeiden bzw. getrennt aufzuhalten.

Mindestens 3 Arbeitstage vor Durchführung der Probenahme wird der AG in Kenntnis gesetzt und erhält Gelegenheit zur Kontrolle oder zur parallelen AG-seitigen Probenahme. Der AG oder sein Stellvertreter wird hierbei logistisch und gerätetechnisch vom AN unterstützt. Eine AN-seitige Probenahme ohne rechtzeitige Information wird nicht anerkannt.

Die Analytik und die Einstufung für die Abrechnung mit dem AG erfolgt anhand der Parameter der LAGA 2004 (Mitteilung der

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<p>Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA M 20) - Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen – Technische Regeln – Allgemeiner Teil vom 06. 11. 2003 i. V. m. Teil II Technische Regeln für die Verwertung, 1.2 Bodenmaterial (TR Boden) vom 05.11.2004). Sollten von den Entsorgungseinrichtungen weitere Parameter für die abfalltechnische Einstufung gefordert werden, so sind diese ebenfalls zu analysieren und die zugehörigen Kosten vom AN einzukalkulieren.</p> <p><u>Einstufung bis einschl. Zuordnungsklasse Z2:</u> Für die Festlegung der zutreffenden Abrechnungsposition ist allein die Einstufung nach LAGA 2004 maßgebend. Eine andersartige Einstufung zur abfalltechnisch korrekten Handhabung am vom AN gewählten Verbringungsort ist dem AN freigestellt, führt jedoch nicht zu einer Änderung der Abrechnungsgrundlage.</p> <p><u>Einstufung > Zuordnungswert Z2:</u> Es gelten die Vorgaben der DepV.</p>				
1.01.04.0010	<p>Bodenuntersuchung nach LAGA</p> <p>Bodenuntersuchung (Probeentnahme und Deklarationsanalyse) der überschüssigen Massen vor der Weiterverwendung oder Entsorgung von Boden, Asphalt, Bauschutt, etc. durch ein unabhängiges Ing.-Büro für Bau- und Geotechnik. Dokumentation der Entnahmestellen, Untersuchung Feststoff und im Eluat, chemische Analyse auf PAK nach EPA und Zuordnung nach LAGA. Auf Grundlage der Erkenntnisse der Bodenuntersuchung ist eine bodengutachterliche Handlungsempfehlung für den konkreten Umgang mit den Bodenabtrags- und -auftragsmassen zu erstellen sowie einen Entsorgungsvorschlag bei Abfuhr der Materialien. Entsorgungsvorschlag und Analyseberichte sind der Bauleitung 2-fach vorzulegen. Die Durchführung der Maßnahme ist durch den Bodengutachter zu begleiten und die normgerechte Abwicklung der Maßnahme ist durch den Bodengutachter zu bescheinigen zu lassen. Einschließlich Gestellung aller erforderlichen Geräte, Hilfsgeräte und Stoffe. Analyse durch ein anerkanntes geeignetes Labor.</p>	3,000	St		
1.01.04.0020	<p>Zusatzuntersuchung nach Parameter DepV</p> <p>Zusatzuntersuchung der Bodenprobe der Pos. 1.01.04.0010 zur Klassifizierung des Materials nach Vorgaben / Parameter der Deponieverordnung (DepV).</p>	3,000	St		
1.01.04.0030	<p>Baggerschurf für Probenentnahme</p> <p>Herstellung von Baggerschürfen. in-situ (nicht an der Halde) zur Entnahme von Bodenproben für die geplanten Bodenuntersuchungen nach Angaben des Bodenlabors,</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.01.04.0030) ...

Aushubtiefe bis max. 1 m. Baggerschurf nach Probennahme wieder mit vorhandenem Boden lagenweise verfüllen und verdichten. Homogenbereiche A bis C.

10,000 StVorbemerkung Entsorgung:

Der Entsorgungsnachweis ist vom AN vorzubereiten.

Der Abfallbegleitschein ist vom AN vorzubereiten.

Der AN übernimmt die Funktion des Abfallerzeugers.

Der AN hat die Belege der Entsorgungsleistung (Wiegescheine, Entsorgungsnachweise) zu sammeln und geordnet täglich bzw. spätestens wöchentlich dem AG zu übergeben.

Die Beförderungserlaubnis ist bei Auftragserteilung durch den AN vorzulegen.

1.01.04.0040**PE-Baufolie als Abdeckfolie**

PE-Folie, Dicke 0,5 mm, blickdicht, zum Abdecken der auf der Baustelle in Halden gelagerten Ausbaumaterialien (Oberboden, Boden, Tragschichten etc.) gegen Niederschlagswasserzutritt, 1-lagig, mit mind. 30 cm Naht- und Stoßüberdeckung, lose verlegen. Die PE-Folie ist lagemäßig gegen Wind etc. nach Wahl des AN zu sichern einschl. vorhalten und instandhalten über die Dauer der vertraglich vereinbarten Ausführungszeit.. Das Auf- und Abdecken der Halden ist dem Bauablauf und den entsprechenden Ausbaumengen anzupassen. Nach der Baumaßnahme PE-Folie laden, transportieren und zur Abfuhr innerhalb des Baufeldes geordnet lagern.

300,000 m2**1.01.04.0050****Entsorgung Boden LAGA Z1.1, Deponieklasse 0**

Boden LAGA Z1.1, Deponieklasse 0, schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV 170504, der Ablagerung zur Beseitigung (Deponierung) zuführen, inkl. Gebühren der Ablagerung. Stoffe auf der Baustelle gelagert, in vom AN gestellte Behälter/LKW laden und zur Deponie nach Wahl des AN transportieren. Abrechnung nach Original-Wiegekarten bzw. Original-Lieferscheinen. Einstufung Boden in Deponieklasse 0 aufgrund TOC-Gehalt.

300,000 t**1.01.04.0060****Entsorgung Boden LAGA Z1.1, Deponieklasse II**

Leistung wie Pos. 1.01.04.0050, jedoch Boden LAGA Z1.1, Deponieklasse II, schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV 170504. Einstufung Boden in Deponieklasse II aufgrund TOC-Gehalt.

2.600,000 t

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.01.04.0070	Entsorgung Beton unbewehrt Beton unbewehrt, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV 170101, der Ablagerung zur Beseitigung (Deponierung) zuführen, inkl. Gebühren der Ablagerung. Stoffe auf der Baustelle gelagert, in vom AN gestellte Behälter / LKW laden und zur Deponie nach Wahl des AN transportieren. Abrechnung nach Original-Wiegekarten bzw. Original-Lieferscheinen.	115,000	t		
1.01.04.0080	Entsorgung Beton bewehrt Beton bewehrt, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV 170101, der Ablagerung zur Beseitigung (Deponierung) zuführen, inkl. Gebühren der Ablagerung. Stoffe auf der Baustelle gelagert, in vom AN gestellte Behälter / LKW laden und zur Deponie nach Wahl des AN transportieren. Abrechnung nach Original-Wiegekarten bzw. Original-Lieferscheinen.	60,000	t		
1.01.04.0090	Entsorgung Kunststoffe Kunststoffe, aus PP, PE, PVC etc., nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV 170203, der Ablagerung zur Beseitigung (Deponierung) zuführen, inkl. Gebühren der Ablagerung. Stoffe auf der Baustelle gelagert, in vom AN gestellte Behälter / LKW laden und zur Deponie nach Wahl des AN transportieren. Abrechnung nach Original-Wiegekarten bzw. Original-Lieferscheinen.	2,000	t		
1.01.04.0100	Entsorgung Gemischte Metalle Gemischte Metalle, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV 170407, der Ablagerung zur Beseitigung (Deponierung) zuführen, inkl. Gebühren der Ablagerung. Stoffe auf der Baustelle gelagert, in vom AN gestellte Behälter / LKW laden und zur Deponie nach Wahl des AN transportieren. Abrechnung nach Original-Wiegekarten bzw. Original-Lieferscheinen.	1.800,000	KG		
1.01.04.0110	Entsorgung Holz, behandelt Holz behandelt, Kategorie A IV, schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV 170204, der Ablagerung zur Beseitigung (Deponierung) zuführen, inkl. Gebühren der Ablagerung. Stoffe auf der Baustelle gelagert, in vom AN gestellte Behälter / LKW laden und zur Deponie nach Wahl des AN transportieren. Abrechnung nach Original-Wiegekarten bzw. Original-Lieferscheinen.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.01.04.0110) ...

0,150 t

1.01.04.0120**Stoffe aus Grünanlagen entfernen**

Stoffe aus Grünanlagen, Grünabfälle wie Wild- und Fremdwuchs, Astwerk, Schnittgut, Laub, Mähgut, Grünflächenpflegerückstände, Baum- und Heckenschnitt, Buschwerk, Reisig usw., nicht schadstoffbelasteter, nicht gefährlicher Abfall, nicht überwachungsbedürftig, Abfallschlüssel nach AVV 200201 biologisch abbaubare Abfälle, Entsorgungsnachweis ist nicht erforderlich, der Kompostierung zuführen, inkl. Gebühren der Kompostierung, Stoffe auf der Baustelle gelagert, in vom AN gestellte Behälter / LKW laden und zur Kompostierungsanlage nach Wahl des AN transportieren.

5,000 t

1.01.04.0130**Stoffe aus Grünanlagen entfernen, Stammholz**

Stoffe aus Grünanlagen, Stammholz, nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, nicht überwachungsbedürftig, Abfallschlüssel nach AVV 200201 biologisch abbaubare Abfälle, Entsorgungsnachweis ist nicht erforderlich, der Kompostierung zuführen, inkl. Gebühren der Kompostierung, Stoffe auf der Baustelle gelagert, in vom AN gestellte Behälter / LKW laden und zur Kompostierungsanlage nach Wahl des AN transportieren.

0,250 t

1.01.04.0140**Stoffe aus Grünanlagen entfernen, Wurzelstöcke**

Stoffe aus Grünanlagen, Wurzelstöcke / Baumstubben, nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, nicht überwachungsbedürftig, Abfallschlüssel nach AVV 200201 biologisch abbaubare Abfälle, Entsorgungsnachweis ist nicht erforderlich, der Kompostierung zuführen, inkl. Gebühren der Kompostierung, Stoffe auf der Baustelle gelagert, in vom AN gestellte Behälter / LKW laden und zur Kompostierungsanlage nach Wahl des AN transportieren.

32,000 t

Summe**1.01.04****MATERIALENTSORGUNG (KGR 596)****Summe****1.01****SONSTIGE MASSNAHMEN FÜR
AUSSENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN
(KGR 590)****1.02****ERDBAU (KGR 510)**

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.02.01	HERSTELLUNG (KGR 511)				
1.02.01.0010	Oberboden abtragen, lagern Oberboden, profilgerecht abtragen, innerhalb der Baustelle transportieren und nach Angabe der Bauleitung im Bereich der Baustelle in Mieten, nicht höher als 2,0 m, aufsetzen und lagern, Abtragsdicke 10 bis 40 cm, Ausführung gem. DIN 18915. Ausführung in Teilflächen.	55,000	m3		
1.02.01.0020	Boden für Suchgraben lösen, T bis 1,75m Boden für Suchgraben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,75 m, Homogenbereiche A bis C, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Arbeiten von Hand. Ausführung nur in Abstimmung mit dem AG. Lage, Verlauf und Tiefe der Suchgräben sowie die angetroffenen Leitungen einmessen und in den Bestandsplan eintragen, einschl Angabe zur Art der Leitung. Auch Suchgräben ohne vorgefundene Leitungen sind im Bestandsplan zu vermerken.	5,000	m3		
1.02.01.0030	Boden lösen, lagern Boden für zukünftige Verkehrsflächen / Spielplatzflächen / Vegetationsflächen profilgerecht lösen, laden, fördern und zum Wiedereinbau / zur Abfuhr geordnet lagern, Homogenbereiche A bis C, Abtragtiefe 0,10 bis 0,60 m, Förderweg innerhalb der Baustelle, Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen, Arbeiten mit Gerät.	1.300,000	m3		
1.02.01.0040	Boden lösen, lagern, in Handarbeit Boden lösen, in Handarbeit, im Bereich von Bäumen und deren Baumwurzeln, maschinenunzugänglichen Flächen sowie Fassadenanschlüssen und kreuzenden Leitungen. Boden laden, transportieren und zum Wiedereinbau / zur Abfuhr geordnet lagern, Homogenbereiche A bis C, Abtragtiefe bis 0,60 m. Ausführung nur in Abstimmung mit der Bauleitung.	55,000	m3		
1.02.01.0050	Bodenaushub für Kreuzung vorh. Leitungen Bodenaushub (Handaushub) und Verfüllung infolge Kreuzungen (längs, quer) mit vorhandenen Versorgungsleitungen (Gas,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.02.01.0050) ...

Wasser, Strom, Telekom u.a.) einschl. Sicherung der Leitungen. Einzurechnen ist das Aufnehmen und Wiederverlegen von Kabelabdeckungen aller Art einschl. Erneuerung des Sandbettes, sowie bei starren Leitungen (Gas, Wasser, Kabelzüge u.a.) eine ausreichende Sandummantelung mit steinfreiem Sand. Abgerechnet wird nur der Boden unter den Versorgungsleitungen, jeweils einschl. 50cm seitlich der Leitungen. Leitungen in einem geringeren horizontalen und vertikalen Achsabstand von 0,75 m werden als 1 Stück Leitung pro m aufgemessen. Boden der Homogenbereiche H1 bis H4.

50,000 m

1.02.01.0060

Boden, bauseits gelagert, einbauen

Boden, bauseits gelagert, laden, transportieren und zur Geländeauffüllung lagenweise einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %, Verformungsmodul Ev2 mind. 45 MPa.

35,000 m3

1.02.01.0070

Unterboden für Vegetationsflächen liefern und einbauen

Unterboden / Füllboden, geeignet für Vegetationsflächen gemäß DIN 18915, liefern und profilgerecht einbauen, lagenweise, Verdichtung mit geeignetem Gerät, der Verdichtungsgrad darf DPr 90 % nicht überschreiten (zur Sicherstellung der Durchwurzelbarkeit), Einbauhöhe bis 0,50 m, Arbeiten mit Gerät. Unterboden, mineralisch, naturbelassen, humusfrei oder humusarm (\leq ca. 1,0 M.-%), frei von schädlichen Bodenverunreinigungen und anthropogenen Beimengungen, geeignete Bodenarten nach DIN 18196 z.B. SU, SL, UL, UM oder gleichwertig, Einhaltung der Anforderungen gemäß DIN 18915 und den Regelwerken der FLL, insbesondere hinsichtlich Wasserdurchlässigkeit und Durchwurzelbarkeit, Größtkorn \leq 32 mm.

Das Bodenmaterial muss die Vorsorgewerte gemäß Anlage 1, Tabelle 1 der BBodSchV in Abhängigkeit von der Bodenart einhalten sowie der Klasse BM-0 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) entsprechen.

Für den einzubauenden Boden ist ein Prüfzeugnis (nicht älter als 12 Monate) eines anerkannten bodenkundlichen Labors rechtzeitig vor Einbau vorzulegen.

Dieses muss mindestens folgende Parameter / Angaben enthalten:

- Bodenart nach DIN 18196
- Korngrößenverteilung (Sieblinie)
- Humusgehalt
- pH-Wert und Nährstoffgehalte
- Schadstoffgehalte gemäß BBodSchV mit Bewertung
- Herkunftsnachweis des Bodens

Das Prüfzeugnis muss zusätzlich eine fachliche Bewertung enthalten, aus der hervorgeht, dass der Boden den

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.02.01.0070) ...

Anforderungen der DIN 18915 sowie den einschlägigen Regelwerken der FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.) für den vorgesehenen Verwendungszweck entspricht (Durchwurzelbarkeit, Wasserhaushalt, Luftkapazität, Nährstoffversorgung, Bearbeitbarkeit etc.

Die Untersuchung muss repräsentativ für die zur Ausführung kommende Lieferung sein. Der Auftraggeber behält sich Kontrollprüfungen vor.

85,000 m3**1.02.01.0080****Bodenanalytik Unterboden gemäß BBodSchV**

Vor Lieferung und Einbau des Unterbodens der Pos. 1.02.01.0070 ist eine Bodenanalytik durchzuführen. Die Untersuchung dient dem Nachweis, dass das anzuliefernde Bodenmaterial für den vorgesehenen Verwendungszweck als Unterboden für Vegetationsflächen geeignet ist und die Anforderungen der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) erfüllt sowie der Klasse BM-0 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) entspricht..

Umfang der Leistung:

- Entnahme repräsentativer Bodenproben aus dem anzuliefernden Material (Haufwerk) gemäß LAGA PN 98 und / oder. DIN EN ISO 10381-1
- Probenahme durch eine fachkundige Person
- Untersuchung in einem akkreditierten Labor
- Analytik der relevanten Schadstoffparameter gemäß BBodSchV, Anlage 1 (Vorsorgewerte)
- Analytik der relevanten Schadstoffparameter gemäß EBV, Anlage 1, Tabelle 3 und Tabelle 4
- Erstellung eines Prüfberichts mit Darstellung der Untersuchungsergebnisse
- Bewertung im Hinblick auf die Einhaltung der Vorsorgewerte
- fachliche Eignungsbewertung für den vorgesehenen Verwendungszweck nach DIN 18915 und FLL-Regelwerken
- Vorlage der vollständigen Analytik inkl. schriftlichem Prüfbericht und Einbauempfehlung

Die Lieferung und der Einbau des Unterbodens dürfen erst nach Vorlage der Analytik mit Prüfbericht und schriftlicher Freigabe des Bodenmaterials durch den AG / die Bauleitung erfolgen.

Bereits vorhandene, geeignete Analysen des vorgesehenen Bodenmaterials können anerkannt werden, sofern:

- diese nicht älter als 12 Monate sind
- die Anforderungen dieser Position vollständig erfüllen

1,000 St**1.02.01.0090****Gerodete Fläche planieren**

Gerodete Fläche planieren, einschl. Verfüllung der Stubbenlöcher mit bauseits gelagertem Boden / Oberboden,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.02.01.0090) ...

Tiefe der Stubbenlöcher über 0,5 m bis 1,0 m.
Neigungsverhältnis der Flächen: bis 1:3

200,000 m2**1.02.01.0100 Grobplanum im Auf- und Abtrag herstellen**

Boden zur profilgerechten Herstellung des
Geländegrobplanums unter Massenausgleich planieren, einschl.
Herstellen der Übergänge der unterschiedlichen Aufbaudicken,
Ab- und Auftragsdicke bis 10 cm, Homogenbereiche A bis C
sowie eingebaute Auffüllmaterialien, Auftragsbereiche sind
vorzuverdichten, überschüssiges Material laden, transportieren
und im Baufeld zur Abfuhr geordnet lagern.

Zulässige Abweichung von der Nennhöhe:

Bei Wegeflächen: +/- 30 mm

Bei Spiel- und Sportflächen: +/- 30 mm

Bei Vegetationsflächen: +/- 50 mm

Neigungsverhältnis der Flächen: geneigte und nichtgeneigte
Flächen.

Anteil nichtgeneigter Flächen: 95 %

Neigungsverhältnis Restfläche: über 1:4 bis 1:2

2.300,000 m2**1.02.01.0110 Erdplanum befestigte Flächen**

Erdplanum profilgerecht herstellen für befestigte Flächen nach
ZTVE-StB, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 2 cm,
Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa.

Zur Feststellung von nicht tragfähigen Bereichen des
Baugrundes ist ein geeignetes Verdichtungsgerät mit
integrierter Verdichtungsanzeige einzusetzen.

1.260,000 m2**1.02.01.0120 Erdplanum Spielplatzflächen**

Erdplanum für Spielplatzflächen, zulässige Abweichung von der
Nennhöhe +/- 30 mm, Verformungsmodul EV2 mind. 30 bzw. 45
MPa.

Ausführungsort: Spielsand- / Kunststoffflächen

460,000 m2**1.02.01.0130 Erdplanum Vegetationsflächen**

Planum herstellen für Vegetationsflächen, zulässige
Abweichung von der Nennhöhe +/- 3 cm.

Neigungsverhältnis der Flächen: geneigte und nichtgeneigte
Flächen.

Anteil nichtgeneigter Flächen: 95 %

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.02.01.0130) ...

Neigungsverhältnis Restfläche: über 1:4 bis 1:2

580,000 m2**1.02.01.0140 Kontrollprüfung Lastplattendruckversuch**

Kontrollprüfung ZTVE-StB zusätzlich zu den Eigenüberwachungsprüfungen auf besondere Anordnung des AG für Erdplanum, Prüfung für Verformungsmodul mittels Plattendruckversuch gem. DIN 18134 durch ein externes Labor, einschließlich Gestellung eines ausreichend schweren Fahrzeuges. Protokolle und Auswertungen sind dem AG 3-fach vorzulegen.

1,000 St**1.02.01.0150 Dynamischer Plattendruckversuch**

Dynamischer Plattendruckversuch mit leichtem Fallgerät entsprechend TP BF-StB Teil B 8.3, für Kontrollprüfungen des AG, zum zusätzlichen Nachweis des Verformungsmoduls gegenüber der Eigenüberwachungsprüfungen des AN, auf bes. Anordnung des AG durchführen, einschließlich Stellung aller Geräte sowie Auswertung und Darstellung der Meßergebnisse, 3-fach an den AG.

6,000 St

Summe 1.02.01 HERSTELLUNG (KGR 511)

1.02.02 RODUNGSARBEITEN (KGR 519)**1.02.02.0010 Wurzelstöcke roden, bis 10 cm Durchmesser**

Wurzelstöcke, bis 10 cm Durchmesser, der auf den Stock gesetzten / bodenbündig abgeschnittenen flächigen Gehölz- / Strauchpflanzung, roden und vollständig entfernen, Boden aussieben, anfallende Stoffe laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern.
Neigungsverhältnis der Fläche: bis 1:3

200,000 m2**1.02.02.0020 Wurzelstock roden, D 21 bis 40 cm**

Wurzelstock roden, Durchmesser der Schnittfläche 21 bis 40 cm, Tiefenbereich Rodung über 50 bis 100 cm, Höhe Schnittstelle über Gelände bis 15 cm, anfallende Stoffe laden, innerhalb der Baustelle fördern und zur Abfuhr geordnet lagern.
Neigungsverhältnis der Fläche: bis 1:3

6,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.02.02.0030	Wurzelstock roden, D 41 bis 60 cm Leistung wie Pos. 1.02.02.0020, jedoch Durchmesser 41 bis 60 cm.	8,000	St		
1.02.02.0040	Wurzelstock roden, D 61 bis 80 cm Leistung wie Pos. 1.02.02.0020, jedoch Durchmesser 61 bis 80 cm.	11,000	St		
1.02.02.0050	Wurzelstock roden, D 81 bis 100 cm Leistung wie Pos. 1.02.02.0020, jedoch Durchmesser 81 bis 100 cm.	1,000	St		
Summe	1.02.02	RODUNGSARBEITEN (KGR 519)			
Summe	1.02	ERDBAU (KGR 510)			
1.03	GRÜNDUNG, UNTERBAU (KGR 520)				
1.03.01	BAUGRUNDVERBESSERUNG (KGR 521)				
	<u>Vorbemerkung Bodenverbesserung:</u> Gemäß Baugrundgutachten ist damit zu rechnen, dass die anstehenden Böden / Auffüllungen, zumindest in Teilbereichen, schlechte Tragfähigkeitswerte aufweisen. In diesen (Teil)-Bereichen ist daher nach Erfordernis / Feststellung eine Baugrundverbesserung mittels Schottermaterial erforderlich. Werden in Teilbereichen nicht tragfähige Boden vorgefunden, sind entsprechende Probefelder zur Festlegung / Feststellung eines ausreichend tragfähigen Baugrundes herzustellen. Die Ausführung erfolgt daher in Teilmengen / Teilflächen nach Bedarf und Feststellungen vor Ort. Dies ist bei der Kalkulation der nachfolgenden Positionen zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet.				
1.03.01.0010	Boden für Baugrundverbesserung lösen, lagern Boden für Baugrundverbesserung, als Tieferschachtung bei nicht tragfähigem Erdplanum, profilgerecht lösen, laden, fördern und zum Wiedereinbau / zur Abfuhr geordnet lagern, Homogenbereiche A bis C, Abtragtiefe über 0,30 bis 0,50 m, Förderweg innerhalb der Baustelle, Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen, Arbeiten mit Gerät.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.03.01.0010) ...

140,000 m3**1.03.01.0020****Boden für Baugrundverbesserung lösen, lagern, in Handarbeit**

Boden für Baugrundverbesserung, als Tiefschachtung bei nicht tragfähigem Erdplanum, in Handarbeit lösen, im Bereich von Bäumen und deren Baumwurzeln, maschinenunzugänglichen Flächen sowie Fassadenanschlüssen und kreuzenden Leitungen. Boden laden, transportieren und zum Wiedereinbau / zur Abfuhr geordnet lagern, Homogenbereiche A bis C, Abtragtiefe über 0,30 bis 0,50 m. Ausführung nur in Abstimmung mit der Bauleitung.

10,000 m3**1.03.01.0030****Probefeld für Untergrundverbesserung bis OK Planum**

Herstellen eines Probefeldes zum Nachweis der ausreichenden Tragfähigkeit des befestigten Aufbaus (Ausführung nur nach Anweisung der örtlichen Bauleitung). Im Zuge der Aushubarbeiten bzw. Tiefenauskoffnung für die Baugrundverbesserung ist ein Probefeld mit den Abmessungen LxB = 5,00 x 5,00 m herzustellen. Aushubarbeiten bzw. Tiefenauskoffnung planmäßig (bzw. nach ergänzenden Angaben des Baugrundgutachters) herstellen und verdichten. Nachweis der gemäß Gutachten bzw. RStO 2012 erforderlichen Tragfähigkeit durch statische Lastplattendruckversuche. Nach Abschluss des Versuches ist das Material des Versuchsfeldes in die Baugrundverbesserung / den Oberbau einzuarbeiten. In diese Position sind alle damit verbundenen Leistungen für das Herstellen, die Durchführung der Plattendruckversuche und das Entfernen des Probekörpers sowie der Gerätestellung, Wartezeiten und ggf. Behinderung anderer Arbeiten einzurechnen.

Vorgesehener Aufbau:

- Tiefenauskoffnung für Baugrundverbesserung
- Planum herstellen und verdichten
- Geotextil wie LV-Position
- 30 bis 50 cm Untergrundverbesserung mit Mineralgemisch, Körnung 0/45 mm wie LV-Position
- statischer Lastplattendruckversuch

2,000 St**1.03.01.0040****Probefeld für Untergrundverbesserung bis OK STS**

Herstellen eines Probefeldes zum Nachweis der ausreichenden Tragfähigkeit des befestigten Aufbaus (Ausführung nur nach Anweisung der örtlichen Bauleitung). Im Zuge der Aushubarbeiten bzw. Tiefenauskoffnung für die Baugrundverbesserung ist ein Probefeld mit den Abmessungen LxB = 5,00 x 5,00 m herzustellen. Aushubarbeiten bzw. Tiefenauskoffnung planmäßig (bzw. nach ergänzenden Angaben des Baugrundgutachters) herstellen und verdichten. Nachweis der gemäß Gutachten bzw. RStO 2012 erforderlichen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.03.01.0040) ...

Tragfähigkeit durch einen statischen Lastplattendruckversuch auf OK Planum, weiterer planmäßiger Aufbau der Frostschutzschichten und Tragschichten einschl. Verdichten, Nachweis der gemäß Gutachten bzw. RStO 2012 erforderlichen Tragfähigkeit auf OK STS über einen statischen Plattendruckversuch.

Nach Abschluss des Versuches ist das Material des Versuchsfeldes in die Baugrundverbesserung / den Oberbau einzuarbeiten. In diese Position sind alle damit verbundenen Leistungen für das Herstellen, die Durchführung der Plattendruckversuche und das Entfernen des Probekörpers sowie der Gerätestellung, Wartezeiten und ggf. Behinderung anderer Arbeiten einzurechnen.

Vorgesehener Aufbau:

- Tiefenauskoffnung für Baugrundverbesserung
- Planum herstellen und verdichten
- Geotextil wie LV-Position
- 30 bis 50 cm Untergrundverbesserung mit Mineralgemisch, Körnung 0/45 mm wie LV-Position
- statischer Lastplattendruckversuch
- 27 cm Frostschutzschicht wie LV-Position
- 15 cm Schottertragschicht wie LV-Position
- statischer Lastplattendruckversuch

2,000 St**1.03.01.0050****Geotechnische Begleitung Probefelder**

Begleitung der Probefelder / Untergrundverbesserung des Planums durch ein unabhängiges Ing.-Büro für Bau- und Geotechnik auf Basis des vorliegenden Baugrundgutachtens und Aufbau des Oberbaus gem. RStO 2012. Begleitung vor und während der gesamten Bauausführung durch Begutachtungen vor Ort einschl. Dokumentation und schriftlicher Stellungnahme mit Ausführungsvorschlägen zur Durchführung der Baugrundverbesserung.

psch

nur Ges.-Preis

1.03.01.0060**Geotextilien als Filter- und Trennschicht, GRK 5**

Geotextilien gemäß Geotex E-StB als Filter- und Trennschicht, aus Polypropylen (PP), GRK 5, mind. 300 g/m², gemäß Herstellervorschrift mit Überlappung verlegen. Abrechnung nach abgedeckter Fläche, Überlappungsverluste und Verschnitt sind mit einzurechnen.

Ausführung nach Erfordernis auf dem Erdplanum und ggf. zwischen Frostschutzschicht und Schottertragschicht.

1.850,000 m²**1.03.01.0070****Mineralgemisch, Körnung 0/45 mm, als Baugrundverbesserung**

Mineralgemisch gemäß ZTV SoB-StB, TL SoB-StB und TL Gestein-StB, als Baugrundverbesserung der Verkehrsflächen, herstellen und verdichten, Schichtdicke 30 cm,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.03.01.0070) ...

Verformungsmodul Ev2 mind. 45 MPa, aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung gem. TL Gestein, Basalt, Körnung 0/45, Schlagzertrümmerungswert SZ max. 22, Verhältniswert Ev2/Ev1 d 2,2, Kornanteil unter 0,063 mm max. 5 % (Kategorie UF 5), Wasserdurchlässigkeitsbeiwert $k_f = 5,4 \times 10^{-5}$ m/s, abgerechnet wird nach Auftragprofilen. Vor Einbau ist ein Prüfzeugnis für die Eignung des Materials vorzulegen.

150,000 m3**1.03.01.0080****Kontrollprüfung Lastplattendruckversuch**

Kontrollprüfung ZTVE-StB zusätzlich zu den Eigenüberwachungsprüfungen auf besondere Anordnung des AG für Erdplanum, Prüfung für Verformungsmodul mittels Plattendruckversuch gem. DIN 18134 durch ein externes Labor, einschließlich Gestellung eines ausreichend schweren Fahrzeuges. Protokolle und Auswertungen sind dem AG 3-fach vorzulegen.

1,000 St**1.03.01.0090****Dynamischer Plattendruckversuch**

Dynamischer Plattendruckversuch mit leichtem Fallgerät entsprechend TP BF-StB Teil B 8.3, für Kontrollprüfungen des AG, zum zusätzlichen Nachweis des Verformungsmoduls gegenüber der Eigenüberwachungsprüfungen des AN, auf bes. Anordnung des AG durchführen, einschließlich Stellung aller Geräte sowie Auswertung und Darstellung der Meßergebnisse, 3-fach an den AG.

2,000 St**Summe****1.03.01****BAUGRUNDVERBESSERUNG (KGR 521)****1.03.02****DRÄNAGEN (KGR 525)**Dränage Spielplatzflächen / Mauerwinkel:**1.03.02.0010****Sickergrube mit Wandbekleidung aus Geotextil, LxB 450x450 cm**

Sickergrube mit Wandbekleidung aus Filtervlies, Boden lösen, fördern und zur Abfuhr geordnet lagern, Homogenbereiche A bis C, Abmessung der Sickergrube L x B 450 cm x 450 cm, Tiefe 100 cm, Grube verfüllen mit Drainschotter, Körnung 16/32 mm, Sickergrube allseitig mit geotextilem Filtervlies aus PP, GRK 3, mind. 250 g/m2, einschl. der erforderlichen Überlappung, abdecken.

Der Anschluss der Dränleitungen an die Sickergrube mit erforderlichen Formteilen ist in diese Position einzukalkulieren, Anzahl 3 Stück.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.03.02.0010) ...

		1,000	St		
1.03.02.0020	Boden für Drängraben lösen Boden für Drängraben profilgerecht lösen, fördern und zur Abfuhr / Wiederverwendung geordnet lagern, Aushubtiefe ab Oberkante Erdplanum bis 0,60 m, Breite der Sohle bis 0,40 m, Homogenbereiche A bis C, Grabensohle planieren und verdichten, Arbeiten mit Gerät.	20,000	m3		
1.03.02.0030	Boden für Drängraben lösen, lagern, in Handarbeit Boden für Drängraben lösen, in Handarbeit, im Bereich von Bäumen und deren Baumwurzeln, maschinenunzugänglichen Flächen und kreuzenden Leitungen. Boden laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern, Homogenbereiche A bis C, Abtragtiefe bis 0,60 m. Ausführung nur in Abstimmung mit der Bauleitung.	1,000	m3		
1.03.02.0040	Dränschotter, Körnung 16/32 mm, für Drängraben Dränschotter, Körnung 16/32 mm, liefern und als Auflager, Einbettung und Überdeckung von Voll- und Teilsickerrohren bis OK Erdplanum lagenweise einbauen und verdichten. Grabentiefe bis 0,60 m.	21,000	m3		
1.03.02.0050	Auskleidung Drängraben mit Filtervlies Auskleidung der Sohle, Wände und Decke des Drängrabens mit geotextilem Filtervlies aus PP, GRK 3 mind. 200 g/m2, Durchlässigkeitsbeiwert kf mind. 0,1 cm/s, Überlappung 15 cm, Überdeckung der Grabenränder mind. 20 cm, Abrechnung nach bedeckter Fläche.	180,000	m2		
1.03.02.0060	Dränleitung als Vollsickerrohr, DN 100 Dränleitung als Vollsickerrohr (TP), aus PE-HD DIN 4262-1, Form R2, DN 100, Wassereintrittsöffnungen >= 50 cm2/m, in vorhandenem Graben, Tiefe bis 0,80 m, höhen- und fluchtgerecht mit mind. 0,3 % Gefälle verlegen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmuffen und Passstücke.	75,000	m		
1.03.02.0070	Übergang auf KG DN 100/100, einseitig mit KG-Spitzende Übergang auf KG DN 100/100, einseitig mit KG-Spitzende, passend zur Pos. 1.03.02.0060, einbauen.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.03.02.0070) ...

		1,000	St		
1.03.02.0080	Bogen, DN 100 Bogen 15, 30, 45 und 90 Grad, DN 100, passend zur Pos. 1.03.02.0060, einbauen.	2,000	St		
1.03.02.0090	T-Stück, DN 100/100 T-Stück, DN 100/100, passend zur Pos. 1.03.02.0060, einbauen.	6,000	St		
1.03.02.0100	Abzweig, DN 100/100 Abzweig 45°, DN 100/100, passend zur Pos. 1.03.02.0060, einbauen.	1,000	St		
1.03.02.0110	Endkappe, DN 100 Endkappe, DN 100, passend zur Position 1.03.02.0060, einbauen, zum Verschließen eines Anschlusses.	8,000	St		
Summe	1.03.02 DRÄNAGEN (KGR 525)				
Summe	1.03 GRÜNDUNG, UNTERBAU (KGR 520)				
1.04	OBERBAU, DECKSCHICHTEN (KGR 530)				
1.04.01	WEGE, HÖFE, PLÄTZE (KGR 531, 533)				
	<u>Regulierungsarbeiten, Nachweise, Prüfungen:</u>				
1.04.01.0010	Hydrant-/Schieberkappe anpassen Hydrant-/Schieberkappe anpassen, in Fahr- / Gehwegen und Vegetationsflächen, höher bzw. tiefer setzen, Ausführung mit Beton C 12/15 einschl. Schalung, Höhenänderung bis 30 cm. Abmessungen: bis 40 x 40 cm	1,000	St		
1.04.01.0020	Schachtabdeckungen anpassen, D=600 bis 800mm Schachtabdeckung anpassen, höher bzw. tiefer setzen, D=600				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.04.01.0020) ...

bis 800mm, Ausführung mit Auflageringen DIN 4034-2, verlegen in Schachtbaumörtel / WW-Fugenmörtel, frost- und tausalzbeständig, Fugen glatt streichen, Höhenänderung bis 30 cm.

15,000 St**1.04.01.0030****Schachtabdeckungen höher bzw. tiefer setzen**

Schachtabdeckung auf entsprechende Ausbauhöhe höher bzw. tiefer setzen, D=600 bis 800 mm, Abdeckung und Konus abnehmen und seitlich lagern, zu liefernde Schachtringe 1000/500 mm fachgerecht in Schachtbaumörtel / WW-Fugenmörtel, frost- und tausalzbeständig, verlegen, anschließend Konus und Abdeckung wieder verlegen, Ausführung mit bis zu 3 Auflageringen DIN 4032-2, Höhenänderung bis 80 cm, alle Fugen glatt streichen.

1,000 St**1.04.01.0040****Schachthals mit Muffe SH-M als Minikonus**

Schachthals mit Muffe SH-M DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, Durchmesser 1000/625 mm, Bauhöhe 350 mm, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, ohne Steigereinrichtung, liefern und einbauen.

1,000 St**1.04.01.0050****Kabelschachtabdeckungen anpassen**

Kabelschachtabdeckung der jeweiligen Belagshöhe anpassen, tiefer oder höher setzen, durch Ergänzung von Ausgleichsrahmen oder entsprechende Aufbetonierung mit Schnellzement, hochfest, einschl. Schalung, Schachtabdeckung wieder fachgerecht in Schachtbaumörtel setzen.

Maße der Kabelschachtabdeckung: bis 100 x 100 cm
Höhenausgleich: bis +/- 30 cm

2,000 St**1.04.01.0060****Kontrollprüfung Lastplattendruckversuch**

Kontrollprüfung ZTV SoB-StB zusätzlich zu den Eigenüberwachungsprüfungen auf besondere Anordnung des AG für Tragschicht ohne Bindemittel Prüfung für Verformungsmodul mittels Plattendruckversuch gem. DIN 18134 durch ein externes Labor, einschließlich Gestellung eines ausreichend schweren Fahrzeuges. Protokolle und Auswertungen sind dem AG 3-fach vorzulegen.

1,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.04.01.0070	Dynamischer Plattendruckversuch Dynamischer Plattendruckversuch mit leichtem Fallgerät entsprechend TP BF-StB Teil B 8.3, für Kontrollprüfungen des AG, zum zusätzlichen Nachweis des Verformungsmoduls gegenüber der Eigenüberwachungsprüfungen des AN, auf bes. Anordnung des AG durchführen, einschließlich Stellung aller Geräte sowie Auswertung und Darstellung der Meßergebnisse, 3-fach an den AG.	6,000	St		
	<u>Vorbemerkung ungebundene Tragschichten:</u> Die Oberfläche der oberen Tragschicht muss derart eben sein, dass darauf eine Bettung in gleichmäßiger Dicke - möglichst 3 bis 5 cm - ausgeführt werden kann. Die Unebenheit der Oberfläche bezogen auf eine 400 cm lange Messstrecke darf abweichend von den ZTV SoB-StB 04, Abschnitt 2.3.4.4, nicht mehr als 1 cm betragen. Das Anarbeiten der Tragschichten an Gebäude- / Fassadensockel o.ä. ist in die Positionen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet				
1.04.01.0080	Planum wiederherstellen. in Teilflächen Planum wiederherstellen, in Teilflächen und Anschlussbereichen, auf Trag- und Frostschutzschichten aus Schotter-Splitt- Brechsand- Gemisch, zur Aufnahme einer Tragschicht ohne / mit Bindemittel oder Pflasterbettung, Auf- und Abtrag bis 10 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 1 cm, einschl. Liefern von Baustoffen. Ausführungsort: im Bereich der Anschlussbereiche an den Bestand / das vorhandene Betonsteinpflaster sowie im Bereich des 1. BA mit Leerrohrtrasse und Fundamente Überdachung	25,000	m2		
1.04.01.0090	Nachverdichten, in Teilflächen Nachverdichten von Flächen, in Teilflächen und Anschlussbereichen, auf Trag- und Frostschutzschichten aus Schotter-Splitt- Brechsand- Gemisch, Verformungsmodul EV2 mind. 100 bzw. 120 MPa, Verdichtungsgrad DPr 103 %. Ausführungsort: im Bereich der Anschlussbereiche an den Bestand / das vorhandene Betonsteinpflaster sowie im Bereich des 1. BA mit Leerrohrtrasse und Fundamente Überdachung	25,000	m2		
1.04.01.0100	Planum wiederherstellen, für wassergebundene Wegedecke Planum wiederherstellen, für wassergebundene Wegedecke, auf Trag- und Frostschutzschichten aus Schotter- Splitt- Brechsand- Gemisch, zur Aufnahme einer Tragschicht ohne / mit Bindemittel oder Pflasterbettung, Auf- und Abtrag bis 5 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 1 cm, einschl.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.04.01.0100) ...

Liefern von Baustoffen.

Ausführungsort: Stichweg zwischen Sporthalle und öffentlichem Spielplatz

130,000 m2**1.04.01.0110****Nachverdichten, für wassergebundene Wegedecke**

Nachverdichten von Flächen, in Teilflächen und Anschlussbereichen, auf Trag- und Frostschutzschichten aus Schotter-Splitt- Brechsand- Gemisch, Verformungsmodul EV2 mind. 100 bzw. 120 MPa, Verdichtungsgrad DPr 103 %.

Ausführungsort: Stichweg zwischen Sporthalle und öffentlichem Spielplatz

130,000 m2**1.04.01.0120****Frostschutzschicht, Körnung 0/45, Dicke bis 30cm**

Frostschutzschicht gemäß ZTV SoB-StB, TL SoB-StB und TL Gestein-StB, in Verkehrsflächen, Belastungsklasse 0,3 gem. RStO, herstellen und verdichten. Schichtdicke bis 30 cm, Verformungsmodul Ev2 mind. 100 MPa, aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung gem. TL Gestein, Basalt, Körnung 0/45, Schlagzertrümmerungswert SZ max. 22, Verhältniswert Ev2/Ev1 d 2,2, Kornanteil unter 0,063 mm max. 5 % (Kategorie UF 5), Wasserdurchlässigkeitsbeiwert $k_f = 5,4 \times 10^{-5}$ m/s, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.

360,000 m3**1.04.01.0130****Schottertragschicht, Körnung 0/32, Dicke 15 cm**

Schottertragschicht gemäß ZTV SoB-StB, TL SoB-StB und TL Gestein-StB, in Verkehrsflächen, Belastungsklasse 0,3 gem. RStO, herstellen und verdichten. Schichtdicke 15 cm, Verformungsmodul Ev2 mind. 120 MPa, Ungleichförmigkeitszahl U mind. 15, aus Schotter- Splitt-Brechsand- Gemisch, natürliche Gesteinskörnung gem. TL Gestein, Basalt, Körnung 0/32, Schlagzertrümmerungswert SZ max. 22, Verhältniswert Ev2/Ev1 d 2,2, Kornanteil unter 0,063 mm max. 5 % (Kategorie UF 5), Wasserdurchlässigkeitsbeiwert $k_f = 5,4 \times 10^{-5}$ m/s, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.

165,000 m3Einfassungen und Rinnen aus Beton:**1.04.01.0140****Pflasterstreifen als Randeinfassung, 1-zeilig, hochkant verlegt**

Pflasterstreifen als Randeinfassung, 1-zeilig, hochkant verlegt, aus Pflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338 und TL Pflaster-StB, Qualität DI, Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus Beton C 20/25 DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, geschalt, Dicke der Bettung mind. 20 cm, Breite der Rückenstütze mind. 15 cm, Fugen eng gestoßen, gem. Herstellerangaben höhen- und

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.04.01.0140) ...

fluchtgerecht in Geraden und Kurven versetzen.
 Auf der Unterseite der Steine ist vor Einbau eine geeignete
 Haftschlämme gem. Herstellerangaben aufzubringen.
 Ausführung in Teillängen.

Rastermaß/Format: ca. 18 x 15,3 cm (LxB)
 Dicke: 8 cm
 Oberfläche: Natursteinoptik, plan, farbig durchgefärbt
 Farbton: grau
 Fase: mit behauenen / geschlagenen Kanten
 Kantenverlauf: unregelmäßig
 Abstandhalter: nein
 Zeilenbreite: 15,3 cm
 Einbauhöhe: 18 cm

Zur Sicherstellung der gestalterischen Einheitlichkeit mit dem 1.
 Bauabschnitt ist das nachfolgend benannte Leitprodukt oder ein
 gleichwertiges Fabrikat zu verwenden. Die
 Gleichwertigkeitsprüfung erfolgt anhand der im LV genannten
 technischen und optischen Merkmale.

Leitprodukt:

ORIGINAL Pflaster
 Format 180 x 153 x 80 mm
 Farbton steingrau

Liefernachweis:

Basalt- und Betonwerk Eltersberg GmbH & Co. KG
 Flößerweg 100
 35418 Buseck
 Tel. 06408 507-0
 Fax 06408 507-50
 E-Mail: info@eltersberg.de
 oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis / Typ:

...
 vom Bieter einzutragen.

Hersteller:

...
 vom Bieter einzutragen.

325,000 m

1.04.01.0150**Pflasterstreifen trennen**

Pflastersteine auf Gehung bzw. erforderliche Länge für
 Schräganschlüsse und Passarbeiten durch Nassschnitt trennen.
 Abmessung bis 18 x 15,3 cm.

10,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.04.01.0160	Tiefbordstein T 8 x 30, betongrau Tiefbordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483 - T 8 x 30, Qualität D - I - T, höhen- und fluchtgerecht, versetzen mit Bettung und beidseitiger Rückenstütze, Bettung und Rückenstütze DIN 18318 aus Beton C 20/25 DIN EN 206-1, einschl. der erforderlichen Schalung, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, Borde engfugig verlegen, Oberfläche betongrau. Ausführung in Teillängen.	145,000	m		
1.04.01.0170	Tiefbordsteine trennen Tiefbordsteine auf Gehrung bzw. erforderliche Länge für Schräganschlüsse und Passarbeiten durch Nassschnitt trennen. Abmessung bis 8 x 40 cm.	10,000	St		
1.04.01.0180	Einfassung aus Kunststoffband, Höhe ca. 78 mm Einfassung aus Kunststoffband als L-Form, Höhe ca. 78 mm, Dicke 5 mm, mit angeformten Halterungen und Versteifungen, in gerader Strecke als Abgrenzung zwischen Belagsflächen und Vegetationsflächen / Baumstandorten gemäß Herstellerangaben höhen- und fluchtgerecht einbauen, mit Erdankern aus verzinktem Stahl, Dicke mind. 8 mm, Länge mind. 30 cm, im Abstand von 30 bis 50 cm, Erdanker auf der vorhandenen Schottertragschicht fixieren. Inkl. Eckausbildungen, gestoßen, in unterschiedlichen Winkeln. Ausführungsort: Einfassung der Rasengitterplatten aus Gummigranulat im Bereich des Bestandsbaumes, als U-Form, Länge jeweils ca. 1,50 m Länge: ca. 1.000 mm Breite: ca. 85 mm Höhe: ca. 78 mm Dicke: ca. 5 mm Gewicht: ca. 750 g/m Farbe: schwarz Material: Kunststoff PE Erdanker: aus verzinktem Stahl Verbindung der Elemente durch ein kraftschlüssiges Feder-Nut-System	6,000	m		
1.04.01.0190	Passschnitte Kunststoffband Zulage zu Pos. 1.04.01.0180 - Einfassung aus Kunststoffband für Passschnitte / Längen Anpassungen als Maßnahme vor Ort.	4,000	St		

Oberflächenbeläge:

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Zulässige Abweichung von Fugenachsen bei der Pflasterverlegung max. +/- 5 mm bezogen auf eine 400 cm lange Messstrecke.

Leitbeschreibung ungebundene Ausführung:Bettung

Baustoffgemisch aus natürlicher Gesteinskörnung, möglichst gebrochen, Qualität gemäß TL Gestein-StB liefern und in gleichmäßiger Dicke einbauen. Schichtdicke im verdichteten Zustand 3-5 cm. Das Bettungsmaterial ist gleichmäßig gemischt und gleichmäßig durchfeuchtet, Feuchtegehalt ca. 8-10-M-% einzubauen. Die Pflasterbettung kann in zwei Lagen eingebaut werden, wobei die erste Lage sehr leicht vorverdichtet wird. Das Vorverdichten der Bettung wird nicht gesondert vergütet. Oberflächengenauigkeit +/- 1cm auf 4 Meter Messstrecke. Das Bettungsmaterial muss gegenüber der Tragschicht filterstabil sein. Das Bettungsmaterial darf keine latent hydraulischen Eigenschaften aufweisen (z. B. Kalkstein). Bettungsmaterial aus abgesiebter Gesteinskörnung gem. TL Pflaster-StB, 0/5 oder 0/8 oder 0/11mm, Kornanteil < 0,06mm max. 5 M.-% im Lieferzustand, Anteil Überkorn 1,4 D max. 10%, Widerstand gegen Schlagzertrümmerung SZ 18-26 (LA 20-30). Korngrößenverteilung nach MFP 1. Bei Belastungsklasse 3,2 und 1,8 nach RStO ist gebrochene Gesteinskörnung mit einem Fließkoeffizient von mind. 35 (ECS35) mit Korngrößenverteilung nach TL Pflaster-StB, jeweils Zeile 1 zu liefern. Widerstand gegen Schlagzertrümmerung max. SZ 22 zu liefern, auf gebundenen Tragschichten max. SZ 18.

Fugenfüllung

Nach Verlegung die Fugen mit Fugenmaterial füllen. Das Fugenmaterial ist zu liefern. Fugenmaterial aus natürlicher Gesteinskörnung, filterstabil gegenüber Bettungsmaterial. Auf Verlangen ist die Filterstabilität gegenüber der Bettung nachzuweisen. Die Fugenfüllung muss vollständig und kontinuierlich mit Fortschreiten des Verlegens erfolgen, ggf. mehrmalig Nachverfugen. Das Fugenmaterial darf keine latent hydraulischen Eigenschaften aufweisen (z. B. Kalkstein). Anschließend Fläche mit geeignetem Gerät bis zur Standfestigkeit abrütteln und erneut Fugen durch Einschlämmen füllen. Beim Abrütteln ist eine Plattengleitvorrichtung einzubauen. Die Rüttelgewichte sind auf die Steindicke und größe abzustimmen. Die Verlegehinweise des Herstellers sind zu beachten. Nach Verkehrsfreigabe ist die Fläche in verschiedenen Intervallen zu prüfen. Insbesondere das Fugenmaterial ist je nach Benutzung und Witterung mindestens zweimalig nachzufüllen. Vorgesehene Fugenbreite: gem. DIN EN 1338, 1339, 1341 und 1342, Fugenmaterial: 0/2 nach ZTV Pflaster oder 0/4 oder 0/5 mm nach TL Pflaster-StB, Korngrößenanteil < 0,06mm mind. 2 M.-% und max. 5 M.-% im Lieferzustand. Überkornanteil 1,4D max. 10% Widerstand gegen Schlagzertrümmerung SZ 18-26 (LA 20-30).

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Korngrößenverteilung nach TL Pflaster-StB jeweils Zeile 1 Anteil an gebrochener Oberfläche von > 90%, Fließkoeffizient 0/2 > 35 (ECS 35), Rüttelgewichte: 200 - 400kg. Bei Belastungsklasse 3,2 und 1,8 nach RStO: Widerstand gegen Schlagzertrümmerung max. SZ 22, auf gebundenen Tragschichten max. SZ 18.

Rechtzeitig vor Einbau sind die entsprechenden Eignungsprüfzeugnisse der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen!

1.04.01.0200**Schuttlage im Sockel-/Fassadenbereich, Dicke 8mm**

Schuttlage zum Schutz von Abdichtung, Dämmung und Fassaden im Sockelbereich, als Polyolefin-Schaumstoff mit Raumgewicht mind. 60 kg/m³, geschlossenzellig, komprimierbar, dauerhaft rückstellfähig, Dicke 8 mm, liefern und einbauen, Einbauhöhe 50 bis 90 cm.

Einbaubeschreibung:

Einbau in Höhe der gesamten Oberbauschichten (Tragschichten und Belag).

Vor Herstellung des Oberbaus die Schuttlage entlang des zu schützenden Sockelstreifens o.ä. ausrollen und punktuell und provisorisch mit Klebestreifen oberhalb der Sockellinie / des fertigen Belages befestigen. Aussparungen und Durchdringungen mit einfachem Cuttermesser herstellen. Nach Herstellung der fertigen Beläge (z.B. Pflasterfläche) die Schuttlage bündig abschneiden.

Vor dem Abrütteln der Tragschichten etc. sind die provisorischen Klebestreifen zu entfernen.

Materialeigenschaften:

- geschlossenzelliger Polyolefin-Schaumstoff, physikalisch vernetzt
- Rohdichte mind. 60 kg/m³
- Stauchhärte nach ISO-3386-1: bei Stauchung von 40% = 200 kPa +/- 10 kPa
- komprimierbar bis mindestens 60% der Dicke
- Dauerhaft rückstellfähig mit Verformungstest < 5% nach ISO 1856-1
- Frost- und Tausalzbeständig, Wasseraufnahme < 1 Vol% nach ISO62
- chemikalienbeständig und unverrottbar

100,000 m²**1.04.01.0210****Pflasterdecke aus Betonsteinpflaster, Dicke 10cm, 5 Formate, 3-reihig**

Pflasterdecke gemäß ZTV Pflaster-StB, aus Pflastersteinen aus Beton DIN EN 1338, nach Merkblatt für Flächenbefestigung mit Pflaster- und Plattenbelägen, Qualität DI, in Verkehrsflächen, Belastungsklasse 0,3 nach RStO, einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlusssteine, Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 gemäß TL Pflaster-StB, Kategorie G,U, filterstabil, Dicke 40 mm +/- 10 mm, Pflasterfugen einschlänmen mit Baustoffgemisch für Fugen, Kategorie G,U, Körnung 0/3G,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.04.01.0210) ...

Fugenschluss mit einer feinkornreichen Gesteinskörnung 0/2G, filterstabil, Fugenbreite 4 mm +/- 1 mm, nach Herstellervorschrift verlegen und profilgerecht mit einem Flächenrüttler abrütteln. Die Flächen sind bis zum völligen Fugenschluss mehrmals bis zur Abnahme einzukehren.

Rastermaß/Formate: ca. 17x15, 16x15, 15x15, 14x15, 7,5x15cm

Dicke: 10 cm

Oberfläche: Natursteinoptik, strukturiert, farbig eingefärbt

Farbton: hell gelblich-orange, mit Farbspiel

Fase: mit behauenen / geschlagenen Kanten

Kantenverlauf: unregelmäßig

Verschiebeschutz: nein

Stabilisatoren: nein

Verlegeart: Läufer- / Reihenverband, 3-reihig vor den

Betonsitzblöcken Bestandsbäume oder Neupflanzung, gerader und radialer Verlauf

Gleit-/Rutschwiderstand (SRT-Wert): mind. 55

Zur Sicherstellung der gestalterischen Einheitlichkeit mit dem 1. Bauabschnitt ist das nachfolgend benannte Leitprodukt oder ein gleichwertiges Fabrikat zu verwenden. Die Gleichwertigkeitsprüfung erfolgt anhand der im LV genannten technischen und optischen Merkmale.

Leitprodukt:

frieda Großpflaster

Farbton: Mischfarbe Marille

Dicke: 10 cm

Liefernachweis:

Basalt- und Betonwerk Eltersberg GmbH & Co. KG

Flößerweg 100

35418 Buseck

Tel. 06408 507-0

Fax 06408 507-50

E-Mail: info@eltersberg.de

oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis / Typ:

...

vom Bieter einzutragen.

Hersteller:

...

vom Bieter einzutragen.

48,000 m2

1.04.01.0220

Pflasterdecke aus Betonsteinpflaster, Dicke 8cm, 9 Formate

Pflasterdecke gemäß ZTV Pflaster-StB, aus Pflastersteinen aus Beton DIN EN 1338, nach Merkblatt für Flächenbefestigung mit

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.04.01.0220) ...

Pflaster- und Plattenbelägen, Qualität DI, in Verkehrsflächen, Belastungsklasse 0,3 nach RStO, einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlusssteine, Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 gemäß TL Pflaster-StB, Kategorie G,U, filterstabil, Dicke 40 mm +/- 10 mm, Pflasterfugen einschlämmen mit Baustoffgemisch für Fugen, Kategorie G,U, Körnung 0/3G, Fugenschluss mit einer feinkornreichen Gesteinskörnung 0/2G, filterstabil, Fugenbreite 4 mm +/- 1 mm, nach Herstellervorschrift verlegen und profilgerecht mit einem Flächenrüttler abrütteln. Die Flächen sind bis zum völligen Fugenschluss mehrmals bis zur Abnahme einzukehren.

Rastermaß/Formate: ca. 19x12, 17x12, 14x12, 12x12, 12x9, 19x9, 17x9, 14x9, 9x9 cm

Dicke: 8 cm

Oberfläche: Natursteinoptik, strukturiert, farbig eingefärbt

Farbton: Hell- bis Mittelgrau, mit Farbspiel

Fase: mit behauenen / geschlagenen Kanten

Kantenverlauf: unregelmäßig

Verschiebeschutz: nein

Stabilisatoren: nein

Verlegeart: Läufer- / Reihenverband, 3-reihig vor den

Betonsitzblöcken Bestandsbaum

Gleit-/Rutschwiderstand (SRT-Wert): mind. 55

Zur Sicherstellung der gestalterischen Einheitlichkeit mit dem 1. Bauabschnitt ist das nachfolgend benannte Leitprodukt oder ein gleichwertiges Fabrikat zu verwenden. Die Gleichwertigkeitsprüfung erfolgt anhand der im LV genannten technischen und optischen Merkmale.

Leitprodukt:

frieda Mittelformat Öko

Farbton: Mischfarbe Perlgrau

Dicke: 8 cm

Liefernachweis:

Basalt- und Betonwerk Eltersberg GmbH & Co. KG

Flößerweg 100

35418 Buseck

Tel. 06408 507-0

Fax 06408 507-50

E-Mail: info@eltersberg.de

oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis / Typ:

...

vom Bieter einzutragen.

Hersteller:

...

vom Bieter einzutragen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.04.01.0220) ...

960,000 m2**1.04.01.0230 Zur Wiederverwendung gelagertes Pflaster verlegen, 9 Formate**

Zur Wiederverwendung gelagertes Pflaster gemäß ZTV Pflaster-StB, nach Merkblatt für Flächenbefestigung mit Pflaster- und Plattenbelägen, Bettung aus Brechsand- Splitt- Gemisch 0/5 gemäß TL Pflaster-StB, filterstabil, Dicke 40 mm +/- 10 mm, Pflasterfugen einkehren und einschlänmen mit Baustoffgemisch für Fugen, Kategorie G,U, Körnung 0/3G, Fugenschluss mit einer feinkornreichen Gesteinskörnung 0/2G, filterstabil, Fugenbreite 4 mm +/- 1 mm, nach Herstellervorschrift verlegen und profilgerecht mit einem Flächenrüttler abrütteln. Die Flächen sind bis zum völligen Fugenschluss mehrmals bis zur Abnahme einzukehren. Einschl. Anpassung an den Bestand.
Ausführung Klein- und Teilflächen.

Steinformat: von ca. 94 x 94 mm bis ca. 200 x 120 mm

Steindicke: 8 cm

Verlegeart: Reihen- / Läuferverband gem. Bestand

10,000 m2**1.04.01.0240 Zur Wiederverwendung gelagertes Pflaster verlegen, 9 Formate, 1.BA**

Leistung wie Pos. 1.04.01.0230, jedoch Ausführung im Bereich des 1. Bauabschnittes nach Einbau der Überdachung inkl. Fundamente sowie der Kabelleerrohrtrasse.
Ausführung in Klein- und Teilflächen im Bereich der Fundamente und Leerrohrtrasse

15,000 m2**1.04.01.0250 Plattenbelag als Traufstreifen, Format 40/40/5 cm, betongrau**

Plattenbelag als Traufstreifen, 1- bis 3-reihig, gemäß ZTV Pflaster-StB, aus Platten aus Beton DIN EN 1339, Qualität DILPU7, nach Merkblatt für Flächenbefestigung mit Pflaster- und Plattenbelägen, in Traufbereichen der Nutzungskategorie N1 gem. ZTV Wegebau, einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlusssteine, Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 gemäß TL Pflaster-StB, filterstabil, Dicke 40 mm +/- 10 mm, Pflasterfugen einkehren und einschlänmen mit Baustoffgemisch für Fugen, gebrochener Sand, Körnung 0/2G, filterstabil, Fugenbreite 4 mm +/- 1 mm, nach Herstellervorschrift verlegen und profilgerecht mit einem Flächenrüttler abrütteln. Die Flächen sind bis zum völligen Fugenschluss mehrmals bis zur Abnahme einzukehren.

Format/Rastermaß: 40 x 40 cm

Dicke: 5 cm

Oberfläche: 2-schichtiger Aufbau, mit Vorsatzschicht und Kernbeton

Farbton: betongrau

Fase: mit Fase

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.04.01.0250) ...

Gleit-/Rutschwiderstand (SRT-Wert): mind. 55
 Verlegeart: Reihenverband / Halbverband, 1- bis 3-reihig

130,000 m

1.04.01.0260 Herstellen von Schnittkanten, Dicke 8cm

Herstellen von Schnittkanten als Anschluss an Pflaster- und Plattendecken bei geraden und gebogenen Anschlüssen wie Einbauten, Einfassungen, Gebäudekanten / Fassadensockel, mit Nassschneidegerät. Dicke der Schnittkante 8 cm. Schnittkanten, welche durch die Berücksichtigung des Rastermaßes und gleichmäßiges Fugenbild vermieden werden können, werden nicht vergütet.

250,000 m

1.04.01.0270 Herstellen von Schnittkanten, Dicke 10cm

Herstellen von Schnittkanten als Anschluss an Pflaster- und Plattendecken bei geraden und gebogenen Anschlüssen wie Einbauten, Einfassungen, Gebäudekanten / Fassadensockel, mit Nassschneidegerät. Dicke der Schnittkante 10 cm. Schnittkanten, welche durch die Berücksichtigung des Rastermaßes und gleichmäßiges Fugenbild vermieden werden können, werden nicht vergütet.

5,000 m

1.04.01.0280 Herstellen von Schnittkanten, Dicke 5cm

Herstellen von Schnittkanten als Anschluss an Pflaster- und Plattendecken bei geraden und gebogenen Anschlüssen wie Einbauten, Einfassungen, Gebäudekanten / Fassadensockel, mit Nassschneidegerät. Dicke der Schnittkante 5 cm. Schnittkanten, welche durch die Berücksichtigung des Rastermaßes und gleichmäßiges Fugenbild vermieden werden können, werden nicht vergütet.

3,000 m

1.04.01.0290 Anschluss für Pflasterdecke, Durchmesser 20-50 cm

Anschluss für Pflasterdecke, aus Betonpflaster, Dicke bis 80 mm, an Schachtabdeckung und Schieberkappen, rund / oval, Durchmesser über 20 bis 50 cm, Herstellen von Schnittkanten, mit Nassschneidegerät.

1,000 St

1.04.01.0300 Anschluss für Pflasterdecke, Durchmesser 60-100 cm

Anschluss für Pflasterdecke, aus Betonpflaster, Dicke bis 80 mm, an Schachtabdeckungen, rund, Durchmesser über 60 bis 100 cm, Herstellen von Schnittkanten, mit Nassschneidegerät.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.04.01.0300) ...

12,000 St**1.04.01.0310****Anschluss für Pflasterdecke an Zaun-/Torpfofen**

Anschluss für Pflasterdecke, aus Betonpflaster, Dicke bis 80 mm, an Zaun- und Torpfofen, eckig / quadratisch, Abmessungen von 60 x 40 mm bis 150 x 150 mm, Herstellen von Schnittkanten, mit Nassschneidegerät.

Der Mehraufwand für das saubere Anarbeiten an die vorhandenen Pfosten ist ebenfalls in diese Position einzukalkulieren.

12,000 St**1.04.01.0320****Vorhandenen Plattenbelag, vor Fassade, reinigen**

Vorhandenen Plattenbelag, ungebundene Bauweise, vor Fassade, 1-reihig, reinigen. Vorhandene Unkräuter, Moose, Flechten, Algen etc. beseitigen. Verunreinigungen durch Hochdruckreiniger, heiß und Bürste entfernen, unter Verwendung von einem geeigneten Reinigungsmittel für Betonsteinoberflächen, Anwendung gem. Herstellerangaben, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen.

Die angrenzende Fassade und sonstige Flächen sind vor Verschmutzung etc. zu schützen.

Breite Plattenbelag: ca. 40 cm

45,000 m2Wassergebundene Wegedecke:**1.04.01.0330****Deckschicht für wassergebundene Wegedecke, Dicke 4 cm**

Deckschicht gemäß FLL "Fachbericht zu Planung, Bau und Pflege von Wassergebundenen Wegen", aus natürlicher Gesteinskörnung gem. TL Gestein, im erdfeuchten Zustand gemäß Herstellerangaben gleichmäßig und profilgerecht aufbringen und statisch verdichten, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 10 mm, Ebenheit, Spalt unter 4m-Richtlatte bis 10 mm.

Einbaudicke: 4 cm

Körnung: 0/11 mm

Farbton: grau bzw. nach Wahl des AG

Wasserdurchlässigkeit k^* : $\geq 7,2 \text{ l/m}^2 \text{ und Stunde}$

Oberflächenscherfestigkeit τ_s : $\geq 120 \text{ kN/m}^2$

Ausführungsort: Stichweg zwischen Sporthalle und öffentlichem Spielplatz

Umweltverträglichkeit nach Bundesbodenschutzverordnung und LAGA Z0. Nachweis der Eignung durch Vorlage eines Prüfzeugnisses.

Die Bemusterung hat rechtzeitig vor Ausführung / Bestellung in Abstimmung mit dem AG zu erfolgen. Es sind mind. 3 bis 5 Stück Handmuster der Wegedecke dem AG zur Freigabe

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.04.01.0330) ...

vorzulegen.

130,000 m2**1.04.01.0340 Dynamische Schicht für wassergebundene Wegedecke, Dicke 6 cm**

Dynamische Schicht gemäß FLL "Fachbericht zu Planung, Bau und Pflege von Wassergebundenen Wegen", aus natürlicher Gesteinskörnung gem. TL Gestein, als wasserspeichernde und feuchtigkeitsregulierende Übergangsschicht zwischen der ungebundenen Tragschicht und der ungebundenen Deckschicht, im erdfeuchten Zustand gemäß Herstellerangaben gleichmäßig und profilgerecht aufbringen und statisch verdichten, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 15 mm, Ebenheit, Spalt unter 4m-Richtlatte bis 15 mm.

Einbaudicke: 6 cm

Körnung: 0/16 mm

Farbton: wie Deckschicht

Wasserdurchlässigkeit k^* : $\geq 36 \text{ l/m}^2$ und StundeOberflächenscherfestigkeit τ_s : $\geq 100 \text{ kN/m}^2$ Wasserkapazität w_k : $\geq 15 \text{ Vol.-%}$ Verformungsmodul EV2-Wert: $\geq 80 \text{ MPa}$

Ausführungsort: Stichweg zwischen Sporthalle und öffentlichem Spielplatz

Umweltverträglichkeit nach Bundesbodenschutzverordnung und LAGA Z0. Nachweis der Eignung durch Vorlage eines Prüfzeugnisses.

130,000 m2**1.04.01.0350 Deckschicht wässern**

Deckschicht nach FLL-"Fachbericht zu Planung, Bau und Instandhaltung von Wassergebundenen Wegen" im Zuge der Fertigstellungspflege nach Erfordernis durchdringend wässern, einschließlich Liefern von Wasser, Wasser kann den vorh. Zapfstellen unentgeltlich entnommen werden, je Arbeitsgang 7,5 l/m², zur Durchfeuchtung, Zeitraum der Ausführung in Abhängigkeit von den Niederschlägen, 2 Arbeitsgänge.

EP für 2 Arbeitsgänge.**130,000 m2****1.04.01.0360 Deckschicht statisch nachwalzen und egalisieren**

Deckschicht nach FLL-"Fachbericht zu Planung, Bau und Instandhaltung von Wassergebundenen Wegen" im Zuge der Fertigstellungspflege nach Erfordernis in der Abtroknungsphase im erdfeuchten Zustand statisch nachwalzen und die Oberfläche egalisieren, 2 Arbeitsgänge.

EP für 2 Arbeitsgänge.**130,000 m2**

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Summe	1.04.01	WEGE, HÖFE, PLÄTZE (KGR 531, 533)			
1.04.02	SPIELPLATZFLÄCHEN (KGR 536)				
1.04.02.0010	Drainschicht aus Drainschotter, Körnung 16/32mm Drainschicht aus Drainschotter, Körnung 16/32 mm, liefern und fachgerecht einbauen und verdichten, in Spiel- und Fallschutzbereichen, Einbaudicke 15 cm. Verdichtungsgrad DPr mind. 103%. Einbauort: Sandspielfläche				
		50,000	m3		
1.04.02.0020	Filtervlies, mind. 200 g/m2 Filtervlies aus PP, GRK 3, Flächengewicht mind. 200 g/m2, liefern und als Filterschicht zwischen Dränschicht und Spielsand mit mind. 20 cm Überlappung verlegen.				
		325,000	m2		
1.04.02.0030	Spielsand Spielsand, gemäß DIN EN 1177, für Sandspielbereiche, auf vorhandener Sauberkeitsschicht, einbauen. Material : Spielsand 0/2 mm, doppelt gewaschen, TÜV-geprüft Schichtdicke: bis 40 cm				
		130,000	m3		
1.04.02.0040	Fallschutz-Randeinfassung, 5/25/100 cm Fallschutz-Randeinfassung, Format 5/25/100 cm, aus Gummigranulat, eingefärbt, Farbe schwarz, Oberfläche glatt, mit Steckverbindern und Betonrillen, höhen- und fluchtgerecht versetzen, mit Bettung und beidseitiger Rückenstütze, Bettung und Rückenstütze DIN 18318 aus Beton C 20/25 DIN EN 206-1, einschl. der erforderlichen Schalung, Bettungsdicke 15 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm. Ausführung in gerader Strecke.				
		15,000	m		
1.04.02.0050	Fallschutz-Randeinfassung trennen Fallschutz-Randeinfassung auf Gehrung bzw. erforderliche Länge für Schräganschlüsse und Passarbeiten durch Nassschnitt trennen. Abmessung bis 5 x 25 cm.				
		4,000	St		
1.04.02.0060	Frostschuttschicht, Körnung 0/45, Dicke bis 30cm Frostschuttschicht gemäß ZTV SoB-StB, TL SoB-StB und TL				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.04.02.0060) ...

Gestein-StB, in Spielplatzflächen, Belastungsklasse 0,3 herstellen und verdichten. Schichtdicke bis 30 cm, Verformungsmodul Ev2 mind. 100 MPa, aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung gem. TL Gestein, Basalt, Körnung 0/45, Schlagzertrümmerungswert SZ max. 22, Verhältniswert Ev2/Ev1 d 2,2, Kornanteil unter 0,063 mm max. 5 % (Kategorie UF 5), Wasserdurchlässigkeitsbeiwert $k_f = 5,4 \times 10^{-5}$ m/s, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.

25,000 m3**1.04.02.0070****Untere Tragschicht ohne Bindemittel, D=140mm**

Untere Tragschicht ohne Bindemittel, für Kunststofffläche, gemäß DIN 18035-6, aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, aus natürlicher Gesteinskörnung, Körnung 0/32, Schichtdicke 140 mm, Stichmaße als Grenzwerte bei Messpunktabstand 4 m kleiner gleich 15 mm, Verformungsmodul EV2 mind. 80 MPa, Verhältnis EV2 zu EV1 kleiner als 2,5.

15,000 m3**1.04.02.0080****Obere Tragschicht ohne Bindemittel, D=60mm**

Obere Tragschicht ohne Bindemittel, für Kunststofffläche, gemäß DIN 18035-6, aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, aus natürlicher Gesteinskörnung, Körnung 0/16, Schichtdicke 60 mm, Stichmaße als Grenzwerte bei Messpunktabstand 4 m kleiner gleich 10 mm, Verformungsmodul EV2 mind. 80 MPa, Verhältnis EV2 zu EV1 kleiner als 2,5.

5,000 m3**1.04.02.0090****Fugenloser Fallschutzbelag nach DIN EN 1177, Fallhöhe bis 100cm**

Fugenloser Fallschutzbelag, wasserdurchlässig, 2-schichtig, im Ortseinbauverfahren nach DIN EN 1177:2018 und UVP gem. DIN 18035-6:2014-12.

Gesamtdicke: ca. 45 mm bzw. nach Herstellerangabe

Freie Fallhöhe: bis 100 cm

Basisschicht: PU-gebundenes Gummifasergranulat geschüttet.

Dicke: ca. 35 mm bzw. nach Herstellerangabe

Deckschicht: PU-gebundenes EPDM-Granulat geschüttet.

Dicke: ca. 10 mm

Bindemittel: UV-Beständig

Farbe: erdgelb (RAL 1006)

Ausführung in 2 Teilflächen. Der Einbau erfolgt im Bereich von eingebauten Spielgeräten. Die Erschwernisse sind die Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Der fugenlose Fallschutzbelag ist - abhängig von geeigneten Temperatur- und Witterungsverhältnissen -entsprechend den Herstellervorgaben vorzugsweise bis Ende 2026, spätestens jedoch bis Ende Mai 2027 auszuführen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.04.02.0090) ...

80,000 m2

1.04.02.0100 Einfassungen und Bauteile / Beläge schützen

Umlaufende Kantensteine, Entwässerungsrinnen und angrenzende Bauteile / Beläge mit Klebeband und Folie vor Verschmutzung durch Kunststoffmasse schützen, inkl. Entfernen und fachgerechter Entsorgung nach dem Kunststoffeinbau.

psch

nur Ges.-Preis

1.04.02.0110 Rasengitterplatten aus EPDM-Gummigranulat, Fallhöhe bis 150cm

Rasengitterplatten aus EPDM-Gummigranulat, Abmessungen L/B 100/100 cm, Dicke 4,5 cm, Farbton grün, für Fallhöhen bis 150 cm, TÜV geprüft und zertifiziert nach DIN EN 1177, in Verkehrsflächen, begehbar, Nutzungskategorie N1 gem. ZTV-Wegebau, Bettung aus Vegetationsstragschicht 0/4 oder 0/8 für begrünbare Flächenbeläge gem. FLL-Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Dicke 40 mm +/- 10 mm, Pflasterfugen /-kammern verfüllen mit Bettungsmaterial, Verfüllhöhe nach Endverdichtung belagsbündig, nach Herstellervorschrift im Halbverband verlegen und profilgerecht mit einem Flächenrüttler abrütteln. Die Rasenansaat wird gesondert vergütet.

55,000 m2

1.04.02.0120 Herstellen von Schnittkanten für Rasengitterplatten aus Gummigranulat

Herstellen von Schnittkanten als Anschluss an Rasengitterplatten aus Gummigranulat bei geraden und gebogenen Anschlüssen wie Einbauten, Einfassungen, Gebäudekanten / Fassadensockel, mit Nassschneidegerät. Dicke der Schnittkante 4,5 cm. Schnittkanten, welche durch die Berücksichtigung des Rastermaßes und gleichmäßiges Fugenbild vermieden werden können, werden nicht vergütet.

23,000 m

Summe 1.04.02 SPIELPLATZFLÄCHEN (KGR 536)

Summe 1.04 OBERBAU, DECKSCHICHTEN (KGR 530)

1.05 BAUKONSTRUKTIONEN (KGR 540)

1.05.01 EINFRIEDUNGEN (KGR 541)

Zaun- und Toranlagen:

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<p>Der AN hat bei allen Zaun- und Toranlagen rechtzeitig vor Ausführung die ausreichende Dimensionierung der Pfostenquerschnitte sowie der erforderlichen Fundamentabmessungen und Fundamentausbildungen nachzuweisen. Es ist dabei zu beachten, dass die Fundamente nicht bis zur Oberkante der fertigen Flächen reichen, sondern mind. 15 bis 30 cm überdeckt werden. Nachweise über Typenstatiken des Herstellers oder Berechnungen in prüfbarer Form.</p> <p>Die Zaunanlage / die Zaunpfosten sind direkt im Anschluss an die Bordanlagen geplant. Es wird empfohlen, die Pfosten gleichzeitig mit der Herstellung der Bordanlagen einzubauen bzw. entsprechende Köcher für die spätere Pfostenmontage vorzusehen.</p>				
1.05.01.0010	<p>Bauseits gelagerte Zaunpfosten einbauen, H 180cm</p> <p>Bauseits gelagerte Zaunpfosten der Pos. 1.01.03.0290 höhen- und fluchtgerecht gemäß Herstellerangaben in Einzel- / Köcherfundamente aus Beton C 20/25, DIN EN 206-1, einbauen, einschl. der erforderlichen Erdarbeiten, Homogenbereiche A bis C. Überschüssige Bodenmassen laden, transportieren und im Baufeld zur Entsorgung lagern. Pfosten: Rechteckprofilrohrpfähle, 60/40 mm, Einbauhöhe über Gelände ca. 180 cm Fundamentabmessungen (L/B/T): 40/40/80 cm bzw. nach Herstellerangabe. Die Fundamente enden 15 cm unter Geländeoberkante.</p>	5,000	St		
1.05.01.0020	<p>Bauseits gelagerte Zaunfelder wieder einbauen. H 183cm</p> <p>Bauseits gelagerte Zaunfelder der Pos 1.01.03.0280, mit U-Profil als oberer Abschluss, Länge bis 250 cm, Höhe ca. 183 cm, an die vorhandenen Zaunpfosten einbauen und befestigen.</p>	4,000	St		
1.05.01.0030	<p>Doppelstabmattenzaun, Höhe 180cm, RAL 7016</p> <p>Doppelstabmattenzaun, Höhe über Gelände ca. 180 cm, liefern und höhen- und fluchtgerecht gemäß Herstellerangaben in Betonfundamente aus Beton C20/25, DIN EN 206-1, einbauen, einschl. der erforderlichen Erdarbeiten, Homogenbereiche A bis C. Überschüssige Bodenmassen laden, transportieren und im Baufeld zur Abfuhr lagern. Der Zaun ist dem vorhandenen Geländegefälle / Geländeverlauf anzupassen. Die Oberkante der Fundamente enden 15 cm unter Geländeoberkante. Der Einbau direkt hinter / bündig von Einfassungen, Bordsteinen etc. ist in diese Position einzukalkulieren.</p> <p><u>Geländeneigung:</u> bis ca. 5 % <u>Gitterhöhe / Zaunhöhe über Gelände:</u> ca. 1800 mm <u>Maschenweite:</u> 50/200 mm <u>Mattenbreite:</u> ca. 2510 mm</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.01.0030) ...

Drahtstärke: 8/6/8 mm
Gitterabschluss: oben und unten ohne Überstände
Pfosten: Rechteckprofilrohrpfähle, 60/40 mm, mit Abdeckleiste, mit geräuschkämmenden Kunststoffhaltern
Korrosionsschutz und Beschichtung: sämtliche Stahlteile feuerverzinkt gem. DIN EN ISO 1461 und zusätzlich pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton RAL 7016.
Fundamente: Einzel- / Köcherfundamente aus Beton C20/25, L/B/T= 40/40/80 cm bzw. nach Herstellerangabe / Typenstatik

Ausführung in Teillängen.
Ausführungsort: Im Bereich des Hauptzugangs von der Lumdastraße sowie zwischen Neubau und Nachbargrundstück

28,000 m

1.05.01.0040 Eckausbildungen Doppelstabmattenzaun

Eckausbildungen unterschiedlicher Winkel, passend zur Pos. 1.05.01.0030, mittels Eckpfosten mit zweiseitigem Zaunanschluss, Spezial-U-Profil oder mit geeigneten Eckverbindern herstellen.

2,000 St

1.05.01.0050 Anpassung Zaunfeld bei Minderlänge

Anpassung eines Zaunfeldes / Doppelstabmatte bei Minderlänge. passend zur Pos. 1.05.01.0030, Anfertigung nach Aufmaß vor Ort. Gekürzte Zaunfelder müssen mit Zink- und Kunststoffspray nachgearbeitet werden.

6,000 St

1.05.01.0060 Zusätzliche Pfosten bei Minderlänge

Zusätzliche Pfosten / Endpfosten, passend zur Pos. 1.05.01.0030, bei Minderlänge oder Ausführung in Kurvenbereichen, liefern und einbauen.

3,000 St

1.05.01.0070 Zaunanschlusswinkelleiste

Zaunanschlusswinkelleiste, passend zur Pos. 1.05.01.0030, für Anschluss Zaunfeld an vorhandene Bauteile / Torpfosten liefern und montieren.

4,000 St

1.05.01.0080 Doppelstabmattenzaun, Höhe 180cm, RAL 6005

Leistung wie Pos. 1.05.01.0030, jedoch Ausführung Doppelstabmattenzaun zusätzlich pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton RAL 6005.

Ausführung in Teillängen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.01.0080) ...

Ausführungsort: Im Bereich der südlichen Grundstücksgrenze zwischen Neubau und Bestandszaun sowie im Bereich des öffentlichen Spielplatzes direkt vor der vorh. Gehölzpflanzung im Anschluss an den herzustellenden Ballfangzaun und der Drehflügeltoranlage. Die Zugänglichkeit ist nur von einer Seite (des Spielplatzes) gegeben

50,000 m

1.05.01.0090**Anpassung Stabgitterzaun an gekrümmten Verlauf durch Abknicken**

Anpassung der Zaunfelder der Pos. 1.05.01.0080, für die Ausbildung von Zaunverläufen mit Richtungsänderungen (runde bzw. bogenförmige Führung) durch werkseitiges oder bauseitiges Abknicken von Stabgitterelementen. Ausführung entsprechend örtlicher Gegebenheiten und gemäß Planung bzw. nach Abstimmung mit der Bauleitung.
Ein Zaunfeld, Länge bis 2,50 m kann auch mehrfach abgeknickt werden. Abrechnung nach Anzahl der ausgeführten Knicke.
Der Leistungsumfang umfasst insbesondere:

- Aufmaß und Festlegung der erforderlichen Knickpunkte entsprechend Radius / Linienführung
- Fachgerechtes Abknicken der Stabgittermatten ohne Beeinträchtigung der Korrosionsschutzbeschichtung (bei Beschädigung: Nachbeschichtung mit systemkonformen Zink- / Beschichtungsmaterialien)

6,000 St

1.05.01.0100**Eckausbildungen Doppelstabmattenzaun, RAL 6005**

Eckausbildungen unterschiedlicher Winkel, passend zur Pos. 1.05.01.0080, mittels Eckpfosten mit zweiseitigem Zaunanschluss, Spezial-U-Profil oder mit geeigneten Eckverbindern herstellen.

2,000 St

1.05.01.0110**Anpassung Zaunfeld bei Minderlänge, RAL 6005**

Anpassung eines Zaunfeldes / Doppelstabmatte bei Minderlänge. passend zur Pos. 1.05.01.0080, Anfertigung nach Aufmaß vor Ort. Gekürzte Zaunfelder müssen mit Zink- und Kunststoffspray nachgearbeitet werden.

5,000 St

1.05.01.0120**Zusätzliche Pfosten bei Minderlänge, RAL 6005**

Zusätzliche Pfosten / Endpfosten, passend zur Pos. 1.05.01.0080, bei Minderlänge oder Ausführung in Kurvenbereichen, liefern und einbauen.

4,000 St

1.05.01.0130**Zaunanschlusswinkelleiste, RAL 6005**

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.01.0130) ...

Zaunanschlusswinkelleiste, passend zur Pos. 1.05.01.0080, für Anschluss Zaunfeld an vorhandene Bauteile / Torpfosten liefern und montieren.

4,000 St

1.05.01.0140 Handlauf zum Aufstecken, RAL 6005

Handlauf zum Aufstecken, passend zur Pos. 1.05.01.0020 und 1.05.01.0080 und Mattentyp / Drahtstärke 8/6/8 mm, als U-Profil, aus Aluminium, Farbton RAL 6005, Länge 2.470 mm, als Verletzungsschutz bzw. Absicherung der Zaunoberkante (Überstände) von Doppelstabmattenzäunen, liefern und gemäß Herstellerangaben montieren.

Einschl. der erforderlichen Anpassungsarbeiten bei kürzeren Zaunfeldern / Stabgittermatten von 2,50 m.

8,000 St

1.05.01.0150 Drehflügeltor, 1-flügelig, Höhe 180cm, lichte Weite 120cm, RAL 7016

Drehflügeltor für Zaun, 1-flügelig, Höhe über Gelände ca. 180 cm, lichte Weite 120 cm, einschl. Torpfosten, Tordrückergarnitur, Zylinderschloss sowie Feststellern liefern und betriebsbereit nach Herstellervorschrift montieren, wie nachstehend beschrieben:

Torpfosten:

bestehend aus Quadratrohr, Abmessungen nach statischen Erfordernissen, mit aufgeschweißter Kopfplatte und Bohrungen zur Aufnahme der Toraufhängungen. Pfosten zum Einbetonieren in Betonfundamente. Pfostenhöhe über Gelände ca. 180 cm (passend zur Gesamtzaunhöhe).

Torflügel:

Tor 1-flügelig, Torflügelhöhe 180 cm, Flügelbreite für lichte Weite 120 cm, bestehend aus umlaufendem Rahmen aus Rechteckrohr, Abmessungen 60 x 40 mm bzw. nach statischen Erfordernissen, mit Füllung aus Gittermatte, Draht- / Stabstärke 8/6/8 mm (wie Zaunanlage), MW 50/200 mm.

Ausstattung:

- Alu-Drückergarnitur (Klinke beidseitig) mit Langschild
- Einsteckprofilzylinderschloss, mit Einfachschließung, für Profilzylinder vorgerüstet
- verstellbarer Toraufhängung / Torbänder, Toröffnungswinkel bis 180°
- 1 x Seitenfeststeller und Fangöse zur Arretierung der Anlage im geöffneten Zustand

Korrosionsschutz:

Gesamte Toranlage feuerverzinkt gem. DIN EN ISO 1461 und zusätzlich pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton RAL 7016.

Montage:

Die Toranlage ist in Betoneinzel- oder Köcherfundamente aus Beton C20/25, höhen-, lot- und fluchtgerecht zu setzen. Die

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.01.0150) ...

Bodenhülsen für die Feststeller sind ebenfalls in Beton C20/25 zu setzen. Abmessung der Fundamente 50 x 50 x 80 cm bzw. nach Herstellerangaben oder nach statischen Erfordernissen. Einschl. der erforderlichen Erdarbeiten, Homogenbereiche A bis C. Überschüssige Bodenmassen laden, transportieren und im Baufeld zur Abfuhr geordnet lagern. Die Oberkante der Fundamente enden 15 cm unter der Geländeoberkante.

Ausführungsort: Schulgelände / Schulhof

Eine Werk- und Montageplanung nach Aufmaß vor Ort ist anzufertigen und rechtzeitig vor der Ausführung dem AG / der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen.

1,000 St

1.05.01.0160 Drehflügeltor, 1-flügelig, Höhe 180cm, lichte Weite 100cm, RAL 6005

Leistung wie Pos. 1.05.01.0150, jedoch Ausführung der Toranlage zusätzlich pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton RAL 6005 und lichte Weite 100 cm.

2,000 St

1.05.01.0170 Drehflügeltor, 2-flügelig, Höhe 180cm, lichte Weite 400cm, RAL 7016

Drehflügeltor für Zaun, 2-flügelig, symmetrisch, Höhe über Gelände ca. 180 cm, lichte Weite 400 cm, einschl. Torpfosten, Tordrückergarnitur, Zylinderschloss sowie Feststellern und Mittelverriegelung liefern und betriebsbereit nach Herstellervorschrift montieren, wie nachstehend beschrieben:

Torpfosten:

bestehend aus Quadratrohr, Abmessungen nach statischen Erfordernissen, mit aufgeschweißter Kopfplatte und Bohrungen zur Aufnahme der Toraufhängungen. Pfosten zum Einbetonieren in Betonfundamente. Pfostenhöhe über Gelände ca. 180 cm (passend zur Gesamtzaunhöhe).

Torflügel:

Tor 2-flügelig, Torflügelhöhe 180 cm, symmetrisch, Breite Standflügel 200 cm, Breite Gehflügel 200 cm, Standflügel mit durchgehendem Anschlagblech, bestehend aus umlaufendem Rahmen aus Rechteckrohr, Abmessungen 60 x 40 cm bzw. nach statischen Erfordernissen, mit Füllung aus Gittermatte, Draht- / Stabstärke 8/6/8 mm (wie Zaunanlage), MW 50/200 mm.

Ausstattung:

- Alu-Drückergarnitur (Klinke beidseitig) mit Langschild
- Einsteckprofilzylinderschloss, mit Doppelschließung, für Profilzylinder vorgerüstet
- verstellbarer Toraufhängung / Torbänder, Toröffnungswinkel bis 180°
- mit Mittelverriegelung und Bodenhülse (belagsbündig), abschließbar, 2 x Seitenfeststeller und Fangöse zur Arretierung der Anlage im geöffneten Zustand

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.01.0170) ...

Korrosionsschutz:

Gesamte Toranlage feuerverzinkt gem. DIN EN ISO 1461 und zusätzlich pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton RAL 7016.

Montage:

Die Toranlage ist in Betoneinzel- oder Köcherfundamente aus Beton C20/25, höhen-, lot- und fluchtgerecht zu setzen. Die Bodenhülsen für die Feststeller sind ebenfalls in Beton C20/25 zu setzen. Abmessung der Fundamente 80 x 80 x 80 cm bzw. nach Herstellerangaben oder nach statischen Erfordernissen. Einschl. der erforderlichen Erdarbeiten, Homogenbereiche A bis C. Überschüssige Bodenmassen laden, transportieren und im Baufeld zur Abfuhr geordnet lagern. Die Oberkante der Fundamente enden 15 cm unter der Geländeoberkante.

Ausführungsort: Zufahrt Schulgelände / Schulhof

Eine Werk- und Montageplanung nach Aufmaß vor Ort ist anzufertigen und rechtzeitig vor der Ausführung dem AG / der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen.

1,000 St

1.05.01.0180**Drehflügeltor, 2-flügelig, Höhe 180cm, lichte Weite 350cm, RAL 6005**

Drehflügeltor für Zaun, 2-flügelig, asymmetrisch, Höhe über Gelände ca. 180 cm, lichte Weite 350 cm, einschl. Torpfosten, Tordrückergarnitur, Zylinderschloss sowie Feststellern und Mittelverriegelung liefern und betriebsbereit nach Herstellervorschrift montieren, wie nachstehend beschrieben:

Torpfosten:

bestehend aus Quadratrohr, Abmessungen nach statischen Erfordernissen, mit aufgeschweißter Kopfplatte und Bohrungen zur Aufnahme der Toraufhängungen. Pfosten zum Einbetonieren in Betonfundamente. Pfostenhöhe über Gelände ca. 180 cm (passend zur Gesamtzaunhöhe).

Torflügel:

Tor 2-flügelig, Torflügelhöhe 180 cm, asymmetrisch, Breite Standflügel 100 cm, Breite Gehflügel 250 cm, Standflügel mit durchgehendem Anschlagblech, bestehend aus umlaufendem Rahmen aus Rechteckrohr, Abmessungen 60 x 40 cm bzw. nach statischen Erfordernissen, mit Füllung aus Gittermatte, Draht- / Stabstärke 8/6/8 mm (wie Zaunanlage), MW 50/200 mm.

Ausstattung:

- Alu-Drückergarnitur, mit Knauf, außen und feststehend und Klinke / Drücker, innen, mit Langschild
- Einsteckprofilzylinderschloss, mit Doppelschließung, für Profilzylinder vorgerüstet
- verstellbarer Toraufhängung / Torbänder, Toröffnungswinkel bis 180°
- mit Mittelverriegelung und Bodenhülse (belagsbündig), abschließbar, 2 x Seitenfeststeller und Fangöse zur Arretierung

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.01.0180) ...

der Anlage im geöffneten Zustand

Korrosionsschutz:

Gesamte Toranlage feuerverzinkt gem. DIN EN ISO 1461 und zusätzlich pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton RAL 6005.

Montage:

Die Toranlage ist in Betoneinzel- oder Köcherfundamente aus Beton C20/25, höhen-, lot- und fluchtgerecht zu setzen. Die Bodenhülsen für die Feststeller sind ebenfalls in Beton C20/25 zu setzen. Abmessung der Fundamente 80 x 80 x 80 cm bzw. nach Herstellerangaben oder nach statischen Erfordernissen. Einschl. der erforderlichen Erdarbeiten, Homogenbereiche A bis C. Überschüssige Bodenmassen laden, transportieren und im Baufeld zur Abfuhr geordnet lagern. Die Oberkante der Fundamente enden 15 cm unter der Geländeoberkante.

Ausführungsort: Zufahrtsweg öffentlicher Spielplatz zwischen Grundstücksgrenze Schulgelände und Spielplatz

Eine Werk- und Montageplanung nach Aufmaß vor Ort ist anzufertigen und rechtzeitig vor der Ausführung dem AG / der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen.

2,000 St

1.05.01.0190

Durchgreifschutz für Drehflügeltor

Durchgreifschutz für Drehflügeltor, aus Stahl oder Aluminium, mit Aussparung, passend zur Pos. 1.05.01.0180, Abmessungen ca. 800 x 400 mm, montieren.

2,000 St

Ballfangzaun:

Der AN hat bei allen Ballfangzäunen rechtzeitig vor Ausführung die ausreichende Dimensionierung der Pfostenquerschnitte sowie der erforderlichen Fundamentabmessungen und Fundamentausbildungen nachzuweisen. Es ist dabei zu beachten, dass die Fundamente nicht bis zur Oberkante der fertigen Flächen reichen, sondern mind. 15 bis 30 cm überdeckt werden.

Nachweise über Typenstatiken des Herstellers oder durch eine prüffähige, allgemeine statische Berechnung unter Berücksichtigung der aktuellen amtlichen Vorschriften sowie der Montagevorschrift des Herstellers.

Die Nachweise / Unterlagen sind dem AG rechtzeitig zur Freigabe und Ausführung als Papierunterlagen, 2-fach und als digitale Unterlagen auf CD / DVD / USB-Stick einzureichen.

1.05.01.0200

Stand sicherheitsnachweis Ballfangzaunanlage, objektspezifisch

Erstellen eines objektspezifischen prüffähigen statischen Nachweises (Stand sicherheitsnachweis) für eine Ballfangzaunanlage einschließlich Pfostenkonstruktion, Verbindungsmittel und Fundamente unter Berücksichtigung der

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.01.0200) ...

vorliegenden Leistungsbeschreibung, des Baugrundgutachtens, der Unterlagen und Montagevorschrift des Ballfangzaunherstellers, der aktuellen amtlichen Vorschriften und Normen, örtlichen Lastannahmen / Standortparameter sowie aller fachspezifischen und baulichen Anforderungen durch einen qualifizierten Tragwerksplaner bzw. ein anerkanntes Ing.-Büro für Baustatik. Die Nachweise / Unterlagen sind dem AG rechtzeitig zur Freigabe und Ausführung als Papierunterlagen, 2-fach und als digitale Unterlagen auf CD / DVD / USB-Stick einzureichen.

psch nur Ges.-Preis

1.05.01.0210**Prüfstatik Ballfangzaunanlage**

Durchführen der bautechnischen Prüfung (Prüfstatik) des Standsicherheitsnachweises für eine Ballfangzaunanlage einschließlich Pfostenkonstruktion, Verbindungsmittel und Fundamente.

Der Leistungsumfang umfasst insbesondere:

- Prüfung des vom Auftragnehmer / Tragwerksplaner erstellten Standsicherheitsnachweises
- Prüfung der angesetzten Einwirkungen (insbesondere Windlasten)
- Prüfung der Bemessung der Pfostenkonstruktion
- Prüfung der Fundamentbemessung einschließlich Kipp- und Auszugssicherheit
- Prüfung der Nachweise der Verbindungsmittel
- Prüfung der Übereinstimmung mit den geltenden Normen und Richtlinien
- Erstellung eines Prüfberichts mit Prüfvermerk
- Stellungnahmen zu Prüfaufstellungen und Nachweisen
- Abnahme der Fundamente / ggf. mit Bewehrung sowie des fertiggestellten Gesamtbauwerkes

Die Prüfung ist durch einen im Bundesland Hessen bauaufsichtlich anerkannten Prüfenieur für Standsicherheit oder eine gleichwertig qualifizierte Prüfstelle durchzuführen.

psch nur Ges.-Preis

1.05.01.0220**Ballfangzaun, Höhe 400cm, RAL 6005**

Ballfangzaun, Höhe über Gelände ca. 400 cm, aus Doppelstabmatten, liefern und höhen- und fluchtgerecht gemäß Herstellerangaben in Einzel- / Köcherfundamente aus Beton einbauen inkl. Endpfosten.

Der Ballfangzaun ist dem vorhandenen Geländegefälle / Geländeverlauf anzupassen. Die Oberkante der Fundamente enden 15 cm unter Geländeoberkante.

Die Herstellung der Fundamente inkl. Erdarbeiten werden gesondert vergütet.

Geländeneigung: bis ca. 1 %

Zaunhöhe über Gelände: ca. 400 cm

Gitterhöhe: ca. 2 x 2000 mm

Maschenweite bis 2 m Höhe: 50/200 mm

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.01.0220) ...

Maschenweite über 2 m Höhe: 100/200 mm
Mattenbreite: ca. 2510 mm
Drahtstärke: 8/6/8 mm
Gitterabschluss: oben und unten ohne Überstände
Pfosten: Rechteckprofilrohrpfähle, 100/40 mm bzw. nach Typenstatik, mit Abdeckleiste, mit geräuschedämmenden Kunststoffhaltern
Zaun: geräuschedämpft, absolut klirrfrei, mit TÜV-Zertifikat
Korrosionsschutz und Beschichtung: sämtliche Stahlteile feuerverzinkt gem. DIN EN ISO 1461 und zusätzlich pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton RAL 6005
Fundamente: gemäß gesonderter Position

Ausführungsort: im Bereich des öffentlichen Spielplatzes (Fußballtor) direkt vor der vorh. Gehölzpflanzung. Die Zugänglichkeit ist nur von einer Seite (des Spielplatzes) gegeben

17,500 m

1.05.01.0230

Boden für Einzelfundamente lösen, lagern

Boden für Einzelfundamente der Ballfangzaunpfosten profilgerecht lösen, laden, innerhalb des Baufeldes transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern, Aushubtiefe bis 1,2 m, Breite bis 1 m, Länge bis 1 m, Einzelvolumen von 0,6 bis 1,2 m³, Homogenbereiche A bis C, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

8,000 m³

1.05.01.0240

Einzelfundament für Ballfangzaunpfosten, mit Köcher

Einzelfundament für Ballfangzaunpfosten, mit Köcher, als unbewehrter oder bewehrter Beton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Bewehrung gemäß gesonderter Position, Einzelvolumen von 0,6 bis 1,2 m³, Abmessungen L/B/H bis 100/100/120 cm, Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF1, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung, direkte Alkalizufuhr von außen WF.
 Ausführung gem. Herstellervorschrift / Typenstatik bzw. statischer Berechnung.

8,000 m³

1.05.01.0250

Bewehrung aus Betonstahlmatten

Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte, Q 335 A bzw. gem. Statik, für Einzelfundamente der Ballfangzaunpfosten aus Ortbeton.
 Ausführung gem. Herstellervorschrift / Typenstatik bzw. statischer Berechnung.

200,000 KG

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.05.01.0260	Bewehrung aus Betonstabstahl Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, Längen bis 7 m bzw. gem. Statik, für Einzelfundamente der Ballfangzaunpfosten aus Ortbeton. Ausführung gem. Herstellervorschrift / Typenstatik bzw. statischer Berechnung.	200,000	KG		
	<u>Einzäunung / Abgrenzung der Pflanzflächen:</u> Teilbereiche der Pflanzflächen im 1. und 2. BA sollen mit einer Einfassung aus Holzpfosten, mit Öse und Tau eingezäunt / eingefasst werden. Die Ausführung erfolgt in Teillängen / Teilmengen.				
1.05.01.0270	Holzpfosten mit Öse für Tau Holzpfosten, aus Robinie, Dauerhaftigkeitsklasse 1-2 gemäß DIN EN 350, technisch getrocknet ($u \leq 20\%$), allseitig gehobelt und gefast, Querschnitt quadratisch, 10/10 cm, sichtbare Höhe über Gelände ca. 60 bis 65 cm, Gesamtlänge mind. 80 cm, Kopf oben abgeschrägt (ca. 20°), mit einschlagbarer Bodenhülse mit Aufnahmeschaft, aus Stahl feuerverzinkt, passend für Querschnitt 10/10 cm, Befestigung mittels Holzschrauben mit dem Holzpfosten, Einbindetiefe Einschlaghülse in den Boden mind. 50 cm, die Oberkante der Einschlaghülse / Schaft liegt ca. 5 cm über OK Gelände, mit Öse für Tau, aus Edelstahl matt, Befestigung mittels Holzschrauben aus Edelstahl im oberen Drittel, Öse passend für Taudurchmesser von 35 mm, mit Sicherung gegen Verrutschen des Taus, Pfostenabstand ca. 110 bis 130 cm, liefern und höhen- und fluchtgerecht einbauen.	41,000	St		
1.05.01.0280	Tau, Durchmesser 35 mm Tau, für den Außenbereich geeignet, Durchmesser 35 mm, UV-beständig, aus Polyhanf aus PP, verrottungsfest, in naturähnlicher Optik, Farbe natur, Oberfläche griffig, nicht fasernd, Führung Tau durch die Ösen der Holzpfosten, liefern und leicht durchhängend und gegen Durchrutschen gesichert montieren. Abrechnung nach Länge in der Abwicklung.	82,000	m		
1.05.01.0290	Endausbildung Tau - Seilendkappen Endausbildung für Tau der Pos. 1.05.01.0280 fachgerecht herstellen, mit Seilendkappen, aus Edelstahl matt.	6,000	St		
1.05.01.0300	Endausbildung Tau - Seilendkappen mit Ring oder Karabiner				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.01.0300) ...

Endausbildung für Tau der Pos. 1.05.01.0280 fachgerecht herstellen, mit Seilendkappen mit Ring oder Karabiner, aus Edelstahl matt.

2,000 St

Summe 1.05.01 EINFRIEDUNGEN (KGR 541)

1.05.02 WANDKONSTRUKTIONEN (KGR 543)

Mauerelemente / Sitzblöcke:

Es handelt sich um mehrere Sitzmauerelemente als geschlossene Baumbeeteinfassung in gerader Strecke mit radial ausgebildeten Ekelementen sowie um gerade und radiale Elemente als Höhenabfangung und Sitzstufenelemente im Bereich der Sporthalle.

Ausführung gem. Plan 5.2.5 - 2. BA Detailplanung Sitzmauerelemente.

Eine Werk- und Montageplanung für alle Sitz- und Mauerelemente nach Aufmaß vor Ort ist anzufertigen und vor der Ausführung dem AG / der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen.

1.05.02.0010 Sitzblock aus Beton, 100x40x65cm, gerade

Sitzblock aus Beton, gerade, liefern und höhen-, flucht- und lotgerecht in herzustellendes Betonfundament aus Beton C 20/25, DIN EN 206-1, Dicke bis 20 cm, beidseitig geschalt, auf vorhandener Tragschicht einbauen. Sitzblock monolithisch, mit einer Oberfläche aus Sichtbeton.

Grenzabweichung für Länge, Breite und Dicke max. +/- 2 mm.

Farbton: Sichtbeton grau

Sichtbetonklasse: mind. SB3

Sichtkanten: 3/3 mm Fase

Betongüte: C 35/45 (LP), XC4, XD3, XF4, WA

Länge: 100 cm

Breite: 40 cm

Höhe: 65 cm

Fuge: ca. 3 mm

Die Werksteine sind mit geeignetem Gerät (Versetzzange, Vakuumgerät etc.) ohne Versetzspuren einzubauen. An den Fugen sind durch geeignete Schutzmaßnahmen Abplatzungen zu vermeiden.

Zur Sicherstellung der gestalterischen Einheitlichkeit mit dem 1. Bauabschnitt ist das nachfolgend benannte Leitprodukt oder ein gleichwertiges Fabrikat zu verwenden. Die Gleichwertigkeitsprüfung erfolgt anhand der im LV genannten technischen und optischen Merkmale.

Leitprodukt:

Rinn Sitzblock, Sichtbeton grau

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.02.0010) ...

Liefernachweis:

Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG
 Rodheimer Strasse 83
 35452 Heuchelheim an der Lahn
 Tel.: 0641 6009-0
 Fax: 0641 6009-111
 E-Mail: info(at)rinn.net
 oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis / Typ:

...
 vom Bieter einzutragen.

Hersteller:

...
 vom Bieter einzutragen.

14,000 St

1.05.02.0020

Sitzblock aus Beton, 100x40x50cm, gerade

Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung Bauhöhe 50 cm.

36,000 St

1.05.02.0030

Sitzblock aus Beton, 100x40x40cm, gerade

Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung Bauhöhe 40 cm.

6,000 St

1.05.02.0040

Sitzblock aus Beton, 100x40x30cm, gerade

Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung Bauhöhe 30 cm.

4,000 St

1.05.02.0050

Sitzblock aus Beton, 100x40x42cm, gerade, für Sitzholzauflage

Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung Bauhöhe 42 cm, für Sitzholzauflage.

14,000 St

1.05.02.0060

Sitzblock aus Beton, 100x40x32cm, gerade, für Sitzholzauflage

Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung Bauhöhe 32 cm, für Sitzholzauflage.

8,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.05.02.0070	Sitzblock aus aus Beton, gerade, BH 65cm, BL > 60 und < 70cm Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung als Sonderlänge mit einer Baulänge > 60 und < 70 cm unter Berücksichtigung der vorgegebenen Fugenausbildung und Anschluss an vorhandene Einbauten.	1,000	St		
1.05.02.0080	Sitzblock aus Beton, gerade, BH 50cm, BL > 110 und < 150cm Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung Bauhöhe 50 cm und Ausführung als Sonderlänge mit einer Baulänge > 110 und < 150 cm unter Berücksichtigung der vorgegebenen Fugenausbildung und Anschluss an vorhandene Einbauten.	3,000	St		
1.05.02.0090	Sitzblock aus Beton, gerade, BH 50cm, BL 50cm Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung Bauhöhe 50 cm und Ausführung als Sonderlänge mit einer Baulänge 50 cm unter Berücksichtigung der vorgegebenen Fugenausbildung und Anschluss an vorhandene Einbauten.	1,000	St		
1.05.02.0100	Sitzblock aus Beton, gerade, BH 40cm, BL > 100 und < 150cm Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung Bauhöhe 40 cm und Ausführung als Sonderlänge mit einer Baulänge > 100 und < 150 cm unter Berücksichtigung der vorgegebenen Fugenausbildung und Anschluss an vorhandene Einbauten.	4,000	St		
1.05.02.0110	Sitzblock aus Beton, gerade, BH 30cm, BL > 75 und < 120cm Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung Bauhöhe 30 cm und Ausführung als Sonderlänge mit einer Baulänge > 75 und < 120 cm unter Berücksichtigung der vorgegebenen Fugenausbildung und Anschluss an vorhandene Einbauten.	3,000	St		
1.05.02.0120	Sitzblock aus Beton, trapezförmig, BH 50 cm, BL 46/74cm Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung als Sonderelement, trapezförmig, Baulänge 46 / 74 cm, Bauhöhe 50 cm.	1,000	St		
1.05.02.0130	Sitzblock aus Beton, trapezförmig, BH 50 cm, BL 50/78cm Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung als Sonderelement, trapezförmig, Baulänge 50 / 78 cm, Bauhöhe				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.02.0130) ...

50 cm.

1,000 St**1.05.02.0140 Sitzblock aus Beton, trapezförmig, BH 50 cm, BL 75/103cm**

Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung als
Sonderelement, trapezförmig, Baulänge 75 / 103 cm, Bauhöhe
50 cm.

1,000 St**1.05.02.0150 Sitzblock aus Beton, radial, Ra=150cm, Bogenlänge 105cm, BH 50cm**

Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung als
Sonderelement, radial, Außenradius 150 cm, Bogenlänge
außen 105 cm, Bogenlänge innen 77 cm, Bauhöhe 50 cm.

4,000 St**1.05.02.0160 Sitzblock aus Beton, radial, Ra=150cm, Bogenlänge 118cm, BH 40cm**

Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung als
Sonderelement, radial, Außenradius 150 cm, Bogenlänge
außen 118 cm, Bogenlänge innen 86 cm, Bauhöhe 40 cm.

1,000 St**1.05.02.0170 Sitzblock aus Beton, radial, Ra=150cm, Bogenlänge 105cm, BH 40cm**

Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung als
Sonderelement, radial, Außenradius 150 cm, Bogenlänge
außen 105 cm, Bogenlänge innen 77 cm, Bauhöhe 40 cm.

2,000 St**1.05.02.0180 Sitzblock aus Beton, radial, Ra=150cm, Bogenlänge 105cm, BH 30cm**

Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung als
Sonderelement, radial, Außenradius 150 cm, Bogenlänge
außen 105 cm, Bogenlänge innen 77 cm, Bauhöhe 30 cm.

2,000 St**1.05.02.0190 Sitzblock aus Beton, radial, Ra=100cm, Bogenlänge 131cm, BH 65cm**

Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung als
Sonderelement, radial, Außenradius 100 cm, Bogenlänge
außen 131 cm, Bogenlänge innen 79 cm, Bauhöhe 65 cm.

2,000 St**1.05.02.0200 Sitzblock aus Beton, radial, Ra=100cm, Bogenlänge 113cm, BH 50cm**

Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung als
Sonderelement, radial, Außenradius 100 cm, Bogenlänge
außen 113 cm, Bogenlänge innen 68 cm, Bauhöhe 50 cm.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.02.0200) ...

2,000 St**1.05.02.0210 Sitzblock aus Beton, radial, Ra=100cm, Bogenlänge 131cm, BH 50cm**

Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung als Sonderelement, radial, Außenradius 100 cm, Bogenlänge außen 131 cm, Bogenlänge innen 79 cm, Bauhöhe 50 cm.

4,000 St**1.05.02.0220 Sitzblock aus Beton, radial, Ra=100cm, Bogenlänge 113cm, BH 40cm**

Leistung wie Pos. 1.05.02.0010, jedoch Ausführung als Sonderelement, radial, Außenradius 100 cm, Bogenlänge außen 113 cm, Bogenlänge innen 68 cm, Bauhöhe 40 cm.

4,000 St**1.05.02.0230 Sitz- / Trittpläche mit Rutschhemmung R 11, als Zulage**

Zulage zu Vorpositionen Sitzblock aus Beton für Ausführung der Sitz- / Trittpläche mit Rutschhemmung R11 gemäß DIN 51130, Breite der Sitzblöcke 40 cm.

Die geforderte Rutschhemmung darf nicht durch Strahlen, Stocken o.ä. hergestellt werden, sondern ist durch eine feine strukturierte Oberfläche mittels Matrizen herzustellen.

120,000 m**1.05.02.0240 Holzauflage für Sitzbank, Querlattung**

Holzauflage einschl. Unterkonstruktion passend zur Pos. 1.05.02.0050 und Pos. 1.05.02.0060 liefern und fachgerecht auf den Sitzblöcken montieren.

Holzauflage aus Hartholzlatten, aus Kambala, FSC-zertifiziert, Oberfläche gehobelt und geschliffen, geölt, Latten als Querlattung angeordnet, Abmessung (Dicke x Breite) 60 x 100 mm, Tiefe 400 mm, Baulänge 1.000 mm, mit Spaltmaß, Kanten mit 5 mm gefast, mit Unterkonstruktion verdeckt von unten mittels Edelstahlschrauben verschraubt, einschl. Unterkonstruktion aus U-Profil, 2 Stück pro Meter, Abmessungen 20/40/20 mm, aus Edelstahl V2A (Werkstoff-Nr. 1.4301), auf vorh. Sitzblöcken, von oben zwischen den Latten, aufgedübelt.

Zur Sicherstellung der gestalterischen Einheitlichkeit mit dem 1. Bauabschnitt ist das nachfolgend benannte Leitprodukt oder ein gleichwertiges Fabrikat zu verwenden. Die Gleichwertigkeitsprüfung erfolgt anhand der im LV genannten technischen und optischen Merkmale.

Leitprodukt:

Rinn Bankauflage Intervallo

Liefernachweis:

Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.02.0240) ...

Rodheimer Strasse 83
 35452 Heuchelheim an der Lahn
 Tel.: 0641 6009-0
 Fax: 0641 6009-111
 E-Mail: info(at)rinn.net
 oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis / Typ:

...
 vom Bieter einzutragen.

Hersteller:

...
 vom Bieter einzutragen.

22,000 St**1.05.02.0250****Schuttlage Rückseite Sitzblöcke, Dicke 8mm**

Schuttlage auf der Rückseite der hinterfüllten Sitzblöcke, als Polyolefin-Schaumstoff mit Raumgewicht mind. 60 kg/m³, geschlossenzellig, komprimierbar, dauerhaft rückstellfähig, Dicke 8 mm, liefern und einbauen, Einbauhöhe 30 bis 65 cm.

Einbaubeschreibung:

Vor Herstellung der Hinterfüllung ist die Schuttlage entlang des zu schützenden Bauteils auszurollen und punktuell und provisorisch mit Klebestreifen oberhalb Oberkante fertiges Gelände zu befestigen. Nach Herstellung der Hinterfüllung ist die Schuttlage bündig abzuschneiden.

Materialeigenschaften:

- geschlossenzelliger Polyolefin-Schaumstoff, physikalisch vernetzt
- Rohdichte mind. 60 kg/m³
- Stauchhärte nach ISO-3386-1: bei Stauchung von 40% = 200 kPa +/- 10 kPa
- komprimierbar bis mindestens 60% der Dicke
- Dauerhaft rückstellfähig mit Verformungstest < 5% nach ISO 1856-1
- Frost- und Tausalzbeständig, Wasseraufnahme < 1 Vol% nach ISO62
- chemikalienbeständig und unverrottbar

60,000 m²Mauerwinkel:**1.05.02.0260****Mauerwinkel, gerade, H=55 cm, BL=100 cm, Br=12 cm**

Mauerwinkel aus Betonfertigteilen, gerade, aus Stahlbeton, DIN 1045, liefern und höhen- und fluchtgerecht gemäß Herstellerangaben, mit mind. 5 mm Fuge, in 5 cm Mörtel MG III, frost- und tausalzbeständig, einschl. Betonfundament aus Beton

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.02.0260) ...

C20/25, Dicke mind. 20 cm, auf vorhandener Frostschutzschicht (siehe gesonderte Position), einbauen. Die Mauerwinkel sind mit Stabstahl, Durchmesser 16 mm, zu verbinden. Die Fugen sind mit selbstklebendem bituminösen Dichtungsband von innen dauerhaft abzukleben.

Lastfall: 5 kN/m²

Bauhöhe: 55 cm

Baulänge: 100 cm (ohne Scheinfuge)

Mauerfuß: nach Herstellerangaben

Kopfbreite: 12 cm

Fugenbreite: 5 mm

Material: Stahlbeton nach DIN 1045-4

Betonfestigkeitsklasse: mind. C 35/45

Expositionsklasse: XC4, XD1, XF2, XA2, WF

Oberfläche: Sichtbeton grau, glatt geschalt, Sichtbetonklasse mind. SB3

Kanten: gefast

Rückseite: mind. 30 cm in Sichtbeton

10,000 St

1.05.02.0270

Mauerwinkel, gerade, H=55 cm, BL=50 cm, Br=12 cm

Leistung wie Pos. 1.05.02.0260, jedoch Baulänge der Mauerwinkel 50 cm.

1,000 St

Summe

1.05.02

WANDKONSTRUKTIONEN (KGR 543)

1.05.03

RAMPEN, TREPPEN, TRIBÜNEN (KGR 544)Blockstufen:

1.05.03.0010

Dränbetonfundament, gem. M DBT

Ortbeton der Streifen- und Treppenfundamente, gerader Verlauf, obere Betonfläche geneigt und abgetreppt, als Drainbeton C20/25, gemäß Merkblatt für Dränbeton-Tragschichten (FGSV M DBT), Einbaudicke 40 bis 60 cm, einschl. der erforderlichen Schalung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung.

1,800 m³

1.05.03.0020

Blockstufe aus Beton, Sichtbeton hellgrau, L=150cm, B/H=35/15cm

Blockstufe als Betonfertigteile, DIN V 18500, Höhengenaugigkeit +/- 1 mm, Festigkeitsklasse C 35/45 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Kanten gefast, Trittsfläche, Vorderseite in der Oberfläche Sichtbeton hellgrau, liefern und höhen- und fluchtgerecht auf ein herzustellendes Betonfundament in 5 cm Dränmörtel,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.03.0020) ...

frost- und tausalzbeständig, auf Stoßfuge engfugig
verlegen. Unmittelbar vor dem Versetzen ist die
Unterseite der Blockstufen und das Dränbetonfundament
vollflächig mit einem Haftvermittler / einer
Haftschlämme zu versehen, Aufwandmenge gemäß
Herstellerangaben.
Betonfundament und Sauberkeitsschicht werden gesondert
vergütet.

Steigung: 16/33 cm
Format B/H: 35/15 cm
Länge: 150 cm
Expositionsklasse: XC4, XD1, XF4, WF
Oberfläche: Sichtbeton hellgrau
Rutschhemmung: R 11 auf Trittsflächen

3,000 St

1.05.03.0030 Blockstufe aus Beton, Sichtbeton hellgrau, L=75cm, B/H=35/15cm

Leistung wie Pos. 1.05.03.0020, jedoch Baulänge der
Blockstufe 75 cm.

3,000 St

1.05.03.0040 Einleger Blockstufen, schwarz, als Zulage

Zulage zu Vorpositionen Blockstufen aus Beton, für
Einleger in Blockstufen, gemäß DIN 18040 und DIN
32984, in gleicher Materialstruktur und
Oberflächenqualität wie Hauptposition, Sichtbeton
schwarz, Querschnitt 5 x 2 cm, Kontrastwert: K > =
0,40 nach DIN 5031-3, Baulängen 75-150 cm,
dauerhaft und untrennbar, fugenlos in Blockstufen
werkmäßig integriert.

6,750 m

1.05.03.0050 Handlauf über 3-stufige Treppenanlage, Rundrohr

Handlauf aus nichtrostendem Stahl, rund, mit Pfosten aus Stahl,
rund, feuerverzinkt und farbbeschichtet, mit angeschweißtem
Pin aus nichtrostendem Stahl, für oberen und unteren Handlauf,
Handläufe mit Pfosten / Pin verschweißt, Pfosten zum
Einbetonieren, liefern und höhen- und fluchtgerecht in
herzustellende Betonfundamente montieren, einschl. der
erforderlichen Erdarbeiten.
Ausführung gem. Beschreibung und Detailplan
5.2.6_Ausstattung_Handlauf..

Pfosten:

2 Stück, aus Edelstahl, rund, DN 42 mm, mit oben aufgesetzten
Edelstahl-Pin, Durchmesser 8 mm, Länge 60 mm, für oberen
Handlauf und seitlich angesetzten Edelstahl-Pin, mit 90°-
Abwinklung, Durchmesser 8 mm, Länge 100 mm, für unteren
Handlauf, mit angeschweißtem Querverbinder zur Fixierung im
Betonfundament, Gesamtlänge Pfosten (ohne Pin und

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.03.0050) ...

Handlauf) ca. 1.200 mm, Pfosten senkrecht, Abstand der Pfosten ca. 137 cm

Fundamente:

aus Beton C 20/25, Abmessungen L/B/T = 40/40/60 cm, die Fundamente enden ca. 12 cm unter OK Gelände / Belag

oberer Handlauf:

aus Edelstahl, rund, DN 42 mm, mit Pin verbunden, Anfangsstück gerade ausgeführt (ca. 65 cm), ansonsten Handlauf schräg / parallel dem Gelände verlaufend, Anfangs- und Endstücke 90° nach unten gebogen (abgerundet), geschlossen, Länge ca. 20 cm

unterer Handlauf:

aus Edelstahl, rund, DN 35 mm, mit Pin verbunden, Anfangsstück gerade ausgeführt (ca. 65 cm), ansonsten Handlauf schräg / parallel dem Gelände verlaufend, Anfangs- und Endstücke 90° nach unten gebogen (abgerundet), geschlossen, Länge ca. 20 cm

Höhe:

Oberkante oberer Handlauf: 85 cm über Vorderkante Stufen / fertiger Belag

Oberkante unterer Handlauf: 60 cm über Vorderkante Stufen / fertiger Belag

Materialgüte Handlauf und Pin:

Edelstahl V2A, Werkstoffnr. 1.4301, Oberfläche geschliffen, Korn 240

Materialgüte Pfosten:

Stahl, S235JR DIN EN 10025-2, feuerverzinkt gem. DIN EN ISO 1461 und zusätzlich farbbeschichtet in RAL 7016

Gesamtlänge oberer + unterer Handlauf in der Abwicklung:

ca. 400 cm

Eine Werk- und Montageplanung nach Aufmaß vor Ort ist anzufertigen und rechtzeitig vor der Ausführung dem AG / der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen.

2,000 St

Summe **1.05.03** **RAMPEN, TREPPEN, TRIBÜNEN (KGR 544)**

1.05.04 **ÜBERDACHUNGEN (KGR 545)**

Überdachung 1. Bauabschnitt:

Die nachfolgend beschriebene Überdachung soll in dem bereits hergestellten 1. Bauabschnitt in der befestigten Fläche aus Betonsteinpflaster hergestellt / montiert werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.05.04.0010	<p>Statische Berechnung Überdachung</p> <p>Erstellen einer prüffähigen objektspezifischen statischen Berechnung für nachfolgend beschriebene Überdachung inkl. Fundamente / Fundamentausbildungen etc. unter Berücksichtigung der vorliegenden Leistungsbeschreibung, des Baugrundgutachtens, der Unterlagen und Montagevorschrift des Herstellers, der aktuellen amtlichen Vorschriften und Normen, örtlichen Lastannahmen / Standortparameter sowie aller fachspezifischen und baulichen Anforderungen durch einen qualifizierten Tragwerksplaner bzw. ein anerkanntes Ing.-Büro für Baustatik.</p> <p>Die Nachweise / Unterlagen sind dem AG rechtzeitig zur Freigabe und Ausführung als Papierunterlagen, 2-fach und als digitale Unterlagen auf CD / DVD / USB-Stick einzureichen.</p>	1,000	St		
1.05.04.0020	<p>Überdachung als Stahlkonstruktion mit Trapezblechdach</p> <p>Überdachung als Stahlkonstruktion liefern und höhen- und fluchtgerecht gemäß Herstellervorschrift in herzustellende Punkt- oder Köcherfundamente montieren einschl. Vergießen der Köcher nach Einbau der Überdachung. Die Überdachung besteht aus zwei einzelnen Überdachungen, die aneinander gestellt werden einschl. der erforderlichen First- und Verbindungsbleche für einen wasserdichten Anschluss. Ausführung der Fundamente gemäß gesonderter Position. Gesamtabmessung: ca. 9.040 x 4.780 mm</p> <p>KONSTRUKTION freitragende Konstruktion aus Stahlbau-Hohlprofilen und stabilem verschweißtem Dachrahmen, ohne vordere Stützen.</p> <p>DACH An Zugstreben abgehängtes Trogdach mit einer Dacheindeckung Trapezblech, Dacheindeckung aus Trapezblech inkl. Firstblech</p> <p>SCHNEELAST sk (auf dem Boden) 0,85 kN/m²</p> <p>ENTWÄSSERUNG im Dachrahmen integrierte Entwässerung mit Ablauf in den hinteren Stützen. Wasseraustritt ca. 110 mm über OK FFB durch Wasserspeicher</p> <p>OBERFLÄCHE / FARBE alle Stahlteile feuerverzinkt und zusätzlich pulverbeschichtet. Farbe der Stahlteile: RAL 7016 anthrazitgrau, Feinstruktur matt Oberfläche der Trapezbleche beidseitig bandverzinkt und beschichtet. Innenseite Polyester / RSL grauweiß, Außenseite zusätzlich in grauweiß ähnlich RAL 9002 beschichtet</p> <p>RÜCK- / ZWISCHEN- / SEITENWAND ohne</p> <p>BEFESTIGUNG Stützen zum Einbetonieren für Fundamentoberkante bei -200 mm in herzustellende Köcherfundamente gemäß Statik / Typenstatik</p> <p>ABMESSUNGEN Dachbreite: ca. 9.040 mm</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.04.0020) ...

Dachtiefe: ca. 4.780 mm
 Gesamthöhe: ca. 3.100 mm
 Lichte Höhe: ca. 2.200 mm
 Rastermaß: ca. 4.520 mm

Eine Werk- und Montageplanung ist anzufertigen und rechtzeitig vor der Ausführung dem AG / der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen.

Für die Überdachung ist eine standortbezogene statische Berechnung vorzulegen (siehe gesonderte Position).

Produkt der Planung:
 Fahrradüberdachung LIPTO

Liefernachweis:
 Hersteller: ZIEGLER Metallbearbeitung GmbH
 Gewerbepark am See 1
 D- 01920 Nebelschütz
 Tel. 0800-100 49 02 (kostenfreie Fachberatung)
 ausschreibung@ziegler-metall.de
 www.ziegler-metall.de
 oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis / Typ:

...
 vom Bieter einzutragen.

Hersteller:

...
 vom Bieter einzutragen.

1,000 St

1.05.04.0030**Boden für Einzelfundamente lösen, lagern**

Boden für Einzelfundamente der Überdachung profilgerecht lösen, laden, innerhalb des Baufeldes transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern, Aushubtiefe bis 1,5 m, Breite bis 1,20 m, Länge bis 1,20 m, Einzelvolumen von ca. 0,8 bis 2,2 m³, Boden der Bodenklasse 3 bis 5 gem. DIN 18300:2012, Untergrund verdichten, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa, Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.
 Ausführung in Teilmengen.

10,000 m³**1.05.04.0040****Sauberkeits-, Frostschutzschicht**

Sauberkeits-, Frostschutzschicht unter Fundamentbeton, aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, Körnung 0/32, Dicke bis 20 cm, Länge / Breite bis 150 cm, einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 103%.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.05.04.0040) ...

Ausführung in Teilmengen.

1,000 m3**1.05.04.0050****Fundamentbeton Überdachung**

Ortbeton der Streifen-, Punkt- oder Köcherfundamente als bewehrter Beton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Abmessung nach statischer Erfordernis, Einzelvolumen von 0,8 bis 2,0 m3, obere Betonfläche waagerecht, gemäß Angaben des Statikers herstellen. Einschl. der erforderlichen Schalung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung. Bewehrung gem. gesonderter Position. Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF4, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung, direkte Alkalizufuhr von außen WA. Ausführung in Teilmengen.

8,000 m3**1.05.04.0060****Leerrohr Betonfundament**

Einbinden eines flexiblen Leerrohres zur späteren Kabelzuführung für die Überdachung in das Beton- / Köcherfundament. Leerrohr: bis DN 50 mit Zugdraht

1,000 St**1.05.04.0070****Köcher Betonfundament**

Herstellen eines Köchers zur Aufnahme der Stützenkonstruktion einer Überdachung. Der Köcher ist gemäß statischer Vorgaben und Abmessungen in das Betonfundament einzubinden.

3,000 St**1.05.04.0080****Bewehrung aus Betonstahlmatten**

Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte, Q 335 A bzw. gem. Statik, für Fundament aus Ortbeton.

200,000 KG**1.05.04.0090****Bewehrung aus Betonstabstahl**

Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, Längen bis 7 m bzw. gem. Statik, für Fundament aus Ortbeton.

200,000 KG

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Summe	1.05.04	ÜBERDACHUNGEN (KGR 545)			
Summe	1.05	BAUKONSTRUKTIONEN (KGR 540)			
1.06	TECHNISCHE ANLAGEN (KGR 550)				
1.06.01	ABWASSERANLAGEN (KGR 551)				
	<u>Vorbemerkungen:</u> Die Grundleitungen im Baufeld sind bereits im Vorfeld der Baumaßnahme hergestellt und liegen i.d.R. bis kurz vor bzw. in der Nähe der geplanten Ablaufpunkte der Außenanlage. Ausgeschrieben sind jeweils die Anschlussleitungen einschl. der erforderlichen Erdarbeiten etc. der Straßen-, Hof- und Einlaufkästen zu den Grundleitungen einschl. Anschluss an die vorh. die Leitungen. Es handelt sich um Teillängen mit Längen von < 1 bis 10 m der Leitungen und Gräben zu den vorh. Anschlusspunkten. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.				
	<u>Leitungsgräben, Baugruben:</u>				
1.06.01.0010	Boden der Gräben für Entwässerungsleitungen lösen, T bis 1,75m Boden der Gräben für Entwässerungsleitungen profilgerecht lösen, mit geböschten Wänden, Boden laden, transportieren und zur Abfuhr / zum Wiedereinbau geordnet lagern. Abfuhr und Deponierung werden gesondert vergütet, Aushubtiefe bis 1,75 m, Sohlenbreite der Gräben entsprechend DIN EN 1610 und DIN 4124, Homogenbereiche A bis C, Arbeiten mit Gerät.				
		40,000	m3		
1.06.01.0020	Boden lösen, lagern, in Handarbeit Boden lösen, in Handarbeit, im Bereich von Bäumen und deren Baumwurzeln, maschinenunzugänglichen Flächen und kreuzenden Leitungen. Boden laden, transportieren und zum Wiedereinbau / zur Abfuhr geordnet lagern, Homogenbereiche A bis C, Abtragtiefe bis 1,75 m. Ausführung nur in Abstimmung mit der Bauleitung.				
		5,000	m3		
1.06.01.0030	Bodenaushub für Kreuzung vorh. Leitungen Bodenaushub (Handaushub) und Verfüllung infolge Kreuzungen (längs, quer) mit vorhandenen Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Strom, Telekom u.a.) einschl. Sicherung der Leitungen. Einzurechnen ist das Aufnehmen und Wiederverlegen von Kabelabdeckungen aller Art einschl. Erneuerung des Sandbettes, sowie bei starren Leitungen (Gas, Wasser, Kabelzüge u.a.) eine ausreichende Sandummantelung mit steinfreiem Sand. Abgerechnet wird nur				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.06.01.0030) ...

der Boden unter den Versorgungsleitungen, jeweils einschl.
50cm seitlich der Leitungen. Leitungen in einem geringeren
horizontalen und vertikalen Achsabstand von 0,75 m werden als
1 Stück Leitung pro m aufgemessen.
Boden der Homogenbereiche A bis C.

30,000 m

1.06.01.0040

Planum Grabensohle

Planum herstellen, für Grabensohle, zulässige Abweichung von
der Sollhöhe +/- 2 cm.

35,000 m2

1.06.01.0050

Untergrund verdichten

Untergrund verdichten, für Gräben, Verformungsmodul EV2
mind. 45 MPa, Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %.

35,000 m2

1.06.01.0060

Dynamischer Plattendruckversuch

Dynamischer Plattendruckversuch mit leichtem Fallgerät
entsprechend TP BF-StB Teil B 8.3, für Kontrollprüfungen des
AG, zum zusätzlichen Nachweis des Verformungsmoduls
gegenüber der Eigenüberwachungsprüfungen des AN, auf bes.
Anordnung des AG durchführen, einschließlich Stellung aller
Geräte sowie Auswertung und Darstellung der Meßergebnisse,
3-fach an den AG.

2,000 St

1.06.01.0070

Rohraufleger und Sandummantelung

Geeigneten Füllsand der Körnung 0/2 als Einbettungsmaterial
entsprechend ATV-A 127 und Verlegeanleitung des Herstellers
in den Leitungszonen bis 15cm als Verlegesicht,
Rohrummantelung und bis mindestens 30cm über Rohrscheitel
in Lagen einbauen und von Hand oder mit leichtem Gerät (siehe
ATV-A 139) entsprechend verdichten. Verdichtungsgrad von
DPr >= 97 % gemäß ZTVE-StB.

20,000 m3

1.06.01.0080

Verfüllung Leitungsgräben mit bauseits gelagertem Boden/Schotter

Boden oder Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, bauseits
gelagert, laden, transportieren und zur Verfüllung der
Rohrgräben und Baugruben über Rohrscheitel / Sandbettung
lagenweise einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad DPr
mind. 97 % bzw. 100%, Verformungsmodul Ev2 mind. 45 MPa.
Ausführung nur in Abstimmung mit der Bauleitung.

15,000 m3

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.06.01.0090	Verfüllung Leitungsräben Boden GU (Kies-Schluff-Gemisch), GW (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch oder SW (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch) DIN 18196, Körnung 0/45 mm, zur Verfüllung der Leitungsräben über Rohrscheitel und Baugruben liefern, lagenweise einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 97%, EV2 mind. 45 MPa, gem. ZTVE-StB.	10,000	m3		
	<u>Entwässerungsleitungen, Schachtbauwerke:</u>				
1.06.01.0100	Regenwasserkanalrohr DN 110, SN 10 Regenwasserkanal DIN EN 1610 aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, DN 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969, in vorhandenem Graben verlegen, einschl. der erforderlichen Passschnitte, Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, Sandbettung und Rohrummantelung werden gesondert vergütet.	40,000	m		
1.06.01.0110	Zulage für Bogen, DN 110 Zulage zu Pos. 1.06.01.0100 - Regenwasserkanalrohr, für KGB-Bogen, 15, 30, 45 und 90 Grad, DN 110.	130,000	St		
1.06.01.0120	Zulage für Abzweig, DN 110/110 Zulage zu Pos. 1.06.01.0100 - Regenwasserkanalrohr, für KGEA-Abzweig, 45 und 90 Grad, DN 110/110.	1,000	St		
1.06.01.0130	Zulage für Übergangsrohr, DN 110/160 Zulage zu Pos. 1.06.01.0100 - Regenwasserkanalrohr, für KGR-Übergangsrohr, DN 110/160.	1,000	St		
1.06.01.0140	Anschluss an vorh. Leitungen, DN 110, Muffe Herstellen eines Anschlusses einer neuen Entwässerungsleitung aus PP-KG-Rohr, DN 110, an eine vorhandene Entwässerungsleitung aus PVC-U- oder PP-Rohr, DN 110. Anschluss über vorhandene Muffe. Rohrverbindung herstellen / neues KG-Rohr anbinden inkl. Reinigen der Anschlussstelle.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.06.01.0140) ...

10,000 St**1.06.01.0150****Anschluss an vorh. Leitungen, DN 110/110, mittels Abzweig**

Anschluss PP-Rohr, DN 110, an vorhandene Entwässerungsleitung, aus PVC-U oder PP, DN 110, mittels entsprechender Durchtrennung, fachgerecht herstellen, einschl. der erforderlichen Formstücke und Einbau eines Abzweiges, DN 110/110.

10,000 St**1.06.01.0160****Anschluss an vorh. Leitungen, DN 110/125, mittels Abzweig**

Anschluss PP-Rohr, DN 110, an vorhandene Entwässerungsleitung, aus PVC-U oder PP, DN 125, mittels entsprechender Durchtrennung, fachgerecht herstellen, einschl. der erforderlichen Formstücke und Einbau eines Abzweiges, DN 110/125.

1,000 St**1.06.01.0170****Anschluss an vorh. Leitungen, DN 110/160, mittels Abzweig**

Anschluss PP-Rohr, DN 110, an vorhandene Entwässerungsleitung, aus PVC-U oder PP, DN 160, mittels entsprechender Durchtrennung, fachgerecht herstellen, einschl. der erforderlichen Formstücke und Einbau eines Abzweiges, DN 110/160.

1,000 St**1.06.01.0180****Anschluss an vorh. Leitungen, DN 110/200, mittels Abzweig**

Anschluss PP-Rohr, DN 110, an vorhandene Entwässerungsleitung, aus PVC-U oder PP, DN 200, mittels entsprechender Durchtrennung, fachgerecht herstellen, einschl. der erforderlichen Formstücke und Einbau eines Abzweiges, DN 110/200.

1,000 St**1.06.01.0190****Anschluss an Schacht/Bauwerk/Betonrohr, DN 110 bis 160**

Anschluss von Regenwasserkanal aus PP, DN 110 bis DN 160, an vorhandenen Schacht / Bauwerk / Betonrohr aus Beton, einschl. Herstellen der Anschlussöffnung, Sattelstück, gelenkiger Rohreinbindung und der Dichtungsarbeiten.

1,000 St**1.06.01.0200****Vorhandene Entwässerungsleitung verschließen**

Vorhandene und nicht mehr benötigte Entwässerungsleitung aus Kunststoff (PP, PVC-U etc.), Durchmesser bis DN 150, die im Zuge der Erdarbeiten freigelegt wird, fachgerecht mit einer

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.06.01.0200) ...

KG-Endkappe / Muffenstopfen verschließen und zusätzlich mit Beton C20/25 sichern.

2,000 St

Rinnen, Einläufe:**1.06.01.0210****Fassadenrinne, aus Stahl, verzinkt, einseitig perforiert, B=25cm**

Fassadenrinne, begehbar, von oben stufenlos höhenverstellbar, als perforierte Kastenrinne, mit durchgehender Rostauflage, aus feuerverzinktem Stahl, Materialstärke mind. 1,5 mm, Rinne ohne Gefälle, mit Steckverbindungen, Ausgleichselementen, Stecksystem zur Rinnenverbindung, Rinnenabdeckung und Rostarretierung inkl. aller Passstücke, in Baulängen von 0,50 bis 1 m, liefern und nach Herstellervorschrift höhen- und fluchtgerecht in ein 3 bis 5 cm dickes Mörtelbett aus Dränmörtel verlegen. Eigenschaften Dränmörtel gem. ZTV Wegebau, Nutzungskategorie N 1.

Ausführungsort: Nebeneingang Neubau

Rinne: mit seitlicher Perforation

Rinnenboden: geschlossen

Rinnenbreite: 25 cm

Rinnenhöhe: von oben stufenlos höhenverstellbar, Höhe > 10 bis < 17 cm

Abdeckung:

Längsstabrost mit 8 mm Schlitzweite, aus Stahl, verzinkt, begehbar sowie rollstuhlbefahrbar Ausführung

1,500 m

1.06.01.0220**Einsteckstutzen, senkrecht**

Einsteckstutzen, 2-teilig, passend zur Rinne der Pos.

1.06.01.0210, senkrechter Abgang, Einsteckstutzen DN 50 zum Einstecken in die heraustrennbare Öffnung im Rinnenboden, Reduzierstück DN 110, exzentrisch verstellbar, zum Anschließen eines KG-Rohres DN 110 (Spitzende), inkl. KG-Rohr DN 110 zur Weiterführung Abgang bis auf Höhe Stichkanal, Gesamtlänge ab UK Rinne bis ca. 15 cm, Einsteckstutzen an Rinne anschließen.

1,000 St

1.06.01.0230**Stirnwand**

Endstück / Stirnwand, passend zur Rinne der Pos.

1.06.01.0210, einbauen.

2,000 St

1.06.01.0240**Entwässerungsrinne als Fassadenrinne, DN 100, Klasse C 250, Gussrost**

Entwässerungsrinne für Niederschlagswasser DIN EN 1433 und

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.06.01.0240) ...

DIN 19580, DN 100, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton / Faserbeton / Beton, als Kastenrinne / Fassadenrinne, mit Winkelzarge und Rinnenabdeckung, mit Arretierung, Klasse C 250, Rinnenkörper ohne Sohlengefälle, nach Herstellervorschrift höhen- und fluchtgerecht, auf einem mind. 20 cm dicken Betonbett mit mindestens 15 bis 20 cm breiter Rückenstütze, aus Beton C 20/25 nach DIN EN 206/1, versetzen. Die Fugenstöße der Rinne sind flüssigkeitsdicht mit entsprechender Zulassung auszubilden.
Ausführung in 4 Abschnitten mit unterschiedlichen Teillängen entlang der Fassade / vor den Eingängen

Baubreite: gem. Herstellerangabe

Bauhöhe: mind. 20 cm

Baulänge: 100 und 50 cm

Abdeckung als Längsstabgussrost in Maschenoptik, Klasse C 250

Zur Sicherstellung der gestalterischen Einheitlichkeit mit dem 1. Bauabschnitt ist das nachfolgend benannte Leitprodukt oder ein gleichwertiges Fabrikat zu verwenden. Die Gleichwertigkeitsprüfung erfolgt anhand der im LV genannten technischen und optischen Merkmale.

Leitprodukt:

ACO DRAIN Multiline Seal in V 100 mit Längsstabgussrost in Maschenoptik

Liefernachweis:

ACO GmbH

Am Ahlmannkai

24782 Büdelsdorf

Tel. +49 4331 354-700

kundencenter@aco.com

www.aco.de

oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis / Typ:

...

vom Bieter einzutragen.

Hersteller:

...

vom Bieter einzutragen.

13,000 m**1.06.01.0250****Entwässerungsrinne, DN 100, Klasse C 250, Gussrost**

Leistung wie Pos. 1.06.01.0240, jedoch Ausführung innerhalb der Belagsflächen in 8 Abschnitten mit unterschiedlichen Teillängen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.06.01.0250) ...

		35,000	m		
1.06.01.0260	Ablaufstutzen, DN 100 Ablaufstutzen DN 100, Abgang senkrecht, passend zur Entwässerungsrinne der Pos. 1.06.01.0240 einbauen / werkseitig herstellen. Ablaufstutzen an Leitung anschließen.	4,000	St		
1.06.01.0270	Schlammfang, DN 100 Schlammeimer, passend zum Ablaufstutzen der Pos. 1.06.01.0260, einbauen.	4,000	St		
1.06.01.0280	Einlaufkasten DN 100 Einlaufkasten für Entwässerungsrinne, mit Schlammeimer und Geruchsverschluss, passend zur Pos. 1.06.01.0240, mit Ablauf DN 100, einbauen. Ablauf an Leitung anschließen.	8,000	St		
1.06.01.0290	Stirnwand, DN 100 Stirnwand geschlossen, passend zur Rinne der 1.06.01.0240, einbauen.	24,000	St		
1.06.01.0300	Entwässerungsrinne, DN 100, Klasse D 400, Gussrost Entwässerungsrinne für Niederschlagswasser DIN EN 1433 und DIN 19580, DN 100, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton / Faserbeton / Beton, als Kastenrinne, mit Winkelzarge und Rinnenabdeckung, mit Arretierung, Klasse D 400, Rinnenkörper ohne Sohlengefälle, nach Herstellervorschrift höhen- und fluchtgerecht, auf einem mind. 20 cm dicken Betonbett mit mindestens 15 bis 20 cm breiter Rückenstütze, aus Beton C 25/30 nach DIN EN 206/1, versetzen. Die Fugenstöße der Rinne sind flüssigkeitsdicht mit entsprechender Zulassung auszubilden. Ausführung in unterschiedlichen Teillängen. Baubreite: gem. Herstellerangabe Bauhöhe: mind. 20 cm Baulänge: 100 und 50 cm Abdeckung als Längsstabgussrost in Maschenoptik, Klasse D 400 Zur Sicherstellung der gestalterischen Einheitlichkeit mit dem 1. Bauabschnitt ist das nachfolgend benannte Leitprodukt oder ein gleichwertiges Fabrikat zu verwenden. Die Gleichwertigkeitsprüfung erfolgt anhand der im LV genannten				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.06.01.0300) ...

technischen und optischen Merkmale.

Leitprodukt:

ACO DRAIN Multiline Seal in V 100 mit Längsstabgussrost in Maschenoptik

Liefernachweis:

ACO GmbH
 Am Ahlmannkai
 24782 Büdelsdorf
 Tel. +49 4331 354-700
 kundencenter@aco.com
 www.aco.de
 oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis / Typ:

...

vom Bieter einzutragen.

Hersteller:

...

vom Bieter einzutragen.

1,500 m**1.06.01.0310****Einlaufkasten DN 100**

Einlaufkasten für Entwässerungsrinne, mit Schlammeimer und Geruchsverschluss, passend zur Pos. 1.06.01.0300, mit Ablauf DN 100, einbauen. Ablauf an Leitung anschließen.

1,000 St**1.06.01.0320****Stirnwand, DN 100**

Stirnwand geschlossen, passend zur Rinne der 1.06.01.0300, einbauen.

2,000 St**1.06.01.0330****Entwässerungsrinne, DN 150, Klasse D 400, Gussrost**

Entwässerungsrinne für Niederschlagswasser DIN EN 1433 und DIN 19580, DN 150, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton / Faserbeton / Beton, als Kastenrinne, mit Winkelzarge und Rinnenabdeckung, mit Arretierung, Klasse D 400, Rinnenkörper ohne Sohlengefälle, nach Herstellervorschrift höhen- und fluchtgerecht, auf einem mind. 20 cm dicken Betonbett mit mindestens 15 bis 20 cm breiter Rückenstütze, aus Beton C 25/30 nach DIN EN 206/1, versetzen. Die Fugenstöße der Rinne sind flüssigkeitsdicht mit entsprechender Zulassung auszubilden.
 Ausführung im Anschluss / als Verlängerung der im 1. Bauabschnitt hergestellten Rinne.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.06.01.0330) ...

Baubreite: gem. Herstellerangabe
 Bauhöhe: mind. 20 cm
 Baulänge: 100 und 50 cm
 Abdeckung als Längsstabgussrost in Maschenoptik, Klasse D 400

Zur Sicherstellung der gestalterischen Einheitlichkeit mit dem 1. Bauabschnitt ist das nachfolgend benannte Leitprodukt oder ein gleichwertiges Fabrikat zu verwenden. Die Gleichwertigkeitsprüfung erfolgt anhand der im LV genannten technischen und optischen Merkmale.

Leitprodukt:

ACO DRAIN Multiline Seal in V 150 mit Längsstabgussrost in Maschenoptik

Liefernachweis:

ACO GmbH
 Am Ahlmannkai
 24782 Büdelsdorf
 Tel. +49 4331 354-700
 kundencenter@aco.com
 www.aco.de
 oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis / Typ:

...
 vom Bieter einzutragen.

Hersteller:

...
 vom Bieter einzutragen.

3,300 m

1.06.01.0340**Anschluss an Bestandsrinne herstellen**

Anschluss der Entwässerungsrinne der Pos. 1.06.01.0330 an Bestandsrinne des 1. BA herstellen, Rinnenende freilegen und säubern.

1,000 St

1.06.01.0350**Einlaufkasten DN 150**

Einlaufkasten für Entwässerungsrinne, mit Schlammeimer und Geruchsverschluss, passend zur Pos. 1.06.01.0330, mit Ablauf DN 150, einbauen. Ablauf an Leitung anschließen.

1,000 St

1.06.01.0360**Stirnwand, DN 150**

Stirnwand geschlossen, passend zur Rinne der 1.06.01.0330, einbauen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.06.01.0360) ...

1,000 St

1.06.01.0370 Passschnitte Entwässerungsrinne, DN 150

Passschnitte der Positionen Entwässerungsrinne, DN 150, von Rinnen-Unterteilen und Abdeckungen nach Maßnahme auf der Baustelle herstellen, einschl. Nachbehandlung der Schnittstellen.

1,000 St

1.06.01.0380 Rosthaken

Rosthaken, passend zu Rinnen der Vorpositionen, paarweise liefern.

1,000 St

1.06.01.0390 Betonteilkombination für Hofablauf, kurze Ausführung

Betonteilkombination DIN 1236 für Hofablauf, ohne Geruchverschluss, mit Steckmuffe, DIN 1236 - 21 - 26 - 28 - K, setzen in Beton C 12/15 DIN EN 206, Bettungsdicke 15 cm, Ablauf an Leitung anschließen.

6,000 St

1.06.01.0400 Aufsatz für Hofablauf, B 125, quadratisch

Aufsatz für Hofablauf DIN 1236, Roste aus Gußeisen, Rahmen mit Eimerauflage, Klasse B 125 DIN EN 124 und DIN 1229, Maße L/B 300/300 mm, DIN 19593 - C B 125, SW 16mm, höhengerecht in Mörtel MG III, frost- und tausalzbeständig, setzen.

6,000 St

1.06.01.0410 Punktablauf, DN 100, Klasse B 125, Gitterrost

Punktablauf für Niederschlagswasser DIN EN 124, DN 100, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton / Faserbeton / Beton, mit Winkelzarge und Rinnenabdeckung, mit Arretierung, Klasse B 125, mit integriertem Geruchverschluss, mit Schlammeimer und integriertem Anschluss von Kunststoffrohren, DN 100, nach Herstellervorschrift höhen- und fluchtgerecht, auf einem 20 cm dicken Betonbett mit mindestens 15 bis 20 cm breiter Rückenstütze, aus Beton C 20/25 nach EN 206/1, gemäß Herstellerangaben versetzen, Ablauf an Leitung anschließen.
Der Einbau erfolgt im Bereich der Plattentraufe des Neubaus.

Baulänge / -breite: 40 x 40 cm

Bauhöhe: mind. 50 cm, 1- oder 2-teilig

Abdeckung: Gitterrost, verzinkt, MW 30/10 mm, Klasse B 125

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.06.01.0410) ...

3,000 StEingangsmatten/ Sauberlaufmatten:**1.06.01.0420****Schmutzfangwanne mit Eingangsmatte, BxT 300x200cm**

Schmutzfangwanne, aus Stahl S235JR, stückverzinkt nach DIN EN ISO 1461, geschlossen, mit allseitig durchgehender Rostauflage und evtl. Querverstrebungen, begehbar, Materialstärke mind. 1,5 mm bzw. nach Erfordernis (Größe und Belastung), Wanne ohne Gefälle, in Baulängen bis 2 oder 3 m an einem Stück, bei Übergrößen mehrteilig, mit Eingangsmatte, aus Aluminium, mit Gummi- und Bürsteneinlage, liefern und nach Herstellervorschrift höhen- und fluchtgerecht in ein 5 bis 10 cm dickes Mörtelbett aus Dränmörtel verlegen. Eigenschaften Dränmörtel gem. ZTV Wegebau, Nutzungskategorie N 1.

Technische Daten Schmutzfangwanne:

Wannenbreite: ca. 300 cm

Wannentiefe (Gehrichtung): ca. 200 cm

Wannenhöhe: 15 cm

Eingangsmatte:

geeignet für den Außenbereich, begehbar, aus Aluminium mit Bürsten- und Gummieinlage, Farbton anthrazit / schwarz, Höhe ca. 22 mm

Eine Werk- und Montageplanung nach Aufmaß vor Ort ist anzufertigen und rechtzeitig vor der Ausführung dem AG / der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen.

1,000 St**1.06.01.0430****Ablaufstutzen, DN 110**

Ablaufstutzen, DN 110, werkseitig eingeschweißt, mittig oder frei platzierbar, mit Schmutzfang, Abgang senkrecht, passend zur Pos. 1.06.01.0420, Ablauf an Leitung anschließen.

2,000 St**Summe****1.06.01****ABWASSERANLAGEN (KGR 551)****1.06.02****ELEKTRISCHE ANLAGEN (KGR 556)**Vorbemerkungen:

Die nachfolgend beschriebenen Elektroarbeiten sind für die herzustellende Überdachung im bereits hergestellten 1. Bauabschnitt sowie im Bereich des Zugangs zum öffentlichen Spielplatz (ab Sporthalle) auszuführen.
Die Kabelgräben müssen im 1. BA im Bereich der befestigten Betonsteinpflasterflächen ausgeführt werden (Gesamtlänge ca.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<p>16 m). Das Aufnehmen und Wiederverlegen des Betonpflaster ist in den Titeln Abbruchmaßnahmen und Wege / Plätze / Höfe enthalten.</p> <p>Im Bereich des Zugangsweges zum öffentlichen Spielplatz ist der Kabelgraben zur Elektroanbindung der zwei herzustellenden Drehflügeltore herzustellen (Gesamtlänge ca. 30 m). Die elektrische Anbindung erfolgt bauseits.</p> <p>Die vorgesehene Grabentiefe für die geplanten Leerrohre beträgt 80 cm ab OK fertige Geländehöhe. Die Verlegetiefe des Kabelleerrohres liegt bei 70 cm ab OK fertige Geländehöhe. Alle Arbeiten sind in enger Abstimmung mit der Elektrofirma und den vor Ort beteiligten Firmen zu koordinieren. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.</p>				
1.06.02.0010	<p>Boden der Gräben für Kabel lösen</p> <p>Boden der Gräben für Kabel profilgerecht lösen, laden, transportieren und zur Abfuhr / zum Wiedereinbau geordnet lagern, Abfuhr und Deponierung werden gesondert vergütet, Aushubtiefe bis 0,80 m, Sohlenbreite der Gräben über 0,30 bis 0,50 m, Boden der Homogenbereiche A bis C, Arbeiten mit Gerät.</p>	15,000	m3		
1.06.02.0020	<p>Boden lösen, lagern, in Handarbeit</p> <p>Boden lösen, in Handarbeit, im Bereich von Bäumen und deren Baumwurzeln, maschinenunzugänglichen Flächen und kreuzenden Leitungen. Boden laden, transportieren und zum Wiedereinbau / zur Abfuhr geordnet lagern, Boden der Homogenbereiche A bis C, Abtragtiefe bis 0,80 m. Ausführung nur in Abstimmung mit der Bauleitung.</p>	3,000	m3		
1.06.02.0030	<p>Bodenaushub für Kreuzung vorh. Leitungen</p> <p>Bodenaushub (Handaushub) und Verfüllung infolge Kreuzungen (längs, quer) mit vorhandenen Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Strom, Telekom u.a.) einschl. Sicherung der Leitungen. Einzurechnen ist das Aufnehmen und Wiederverlegen von Kabelabdeckungen aller Art einschl. Erneuerung des Sandbettes, sowie bei starren Leitungen (Gas, Wasser, Kabelzüge u.a.) eine ausreichende Sandummantelung mit steinfreiem Sand. Abgerechnet wird nur der Boden unter den Versorgungsleitungen, jeweils einschl. 50 cm seitlich der Leitungen. Leitungen in einem geringeren horizontalen und vertikalen Achsabstand von 0,75 m werden als 1 Stück Leitung pro m aufgemessen.</p> <p>Boden der Bodenklasse 3 bis 5 gem. DIN 18300:2012.</p>	15,000	m		
1.06.02.0040	<p>Planum Grabensohle</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.06.02.0040) ...</i>					
	Planum herstellen, für Grabensohle, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.	20,000	m2		
1.06.02.0050	Grabensohle verdichten Grabensohle verdichten, für Gräben, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa, Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %.	20,000	m2		
1.06.02.0060	Kabelaufleger und Sandummantelung Sand der Körnung 0/2, profilgerecht bis 10 cm über Kabel einbauen und verdichten, für Auflager und Ummantelung von Kabelleitungen und Leerrohren, in Graben, Arbeiten mit Gerät, Einbauhöhe 10 cm für Auflager und 10 cm für Überdeckung.	7,000	m3		
1.06.02.0070	Flexibles Kabelschutzrohr, DN 110 Flexibles Kabelschutzrohr DN 110 gemäß DIN 4033 sowie dem Merkblatt A 515 zum Verfüllen von Leitungsgräben einschl. aller notwendigen Doppelsteckmuffen SD, mit Einzugschnur, in vorhandenem Graben verlegen. Verlegung in Teillängen. Ausführungsort: 1. BA	20,000	m		
1.06.02.0080	Verschlussstopfen, DN 110 Verschlussstopfen passend zur Position Flexibles Kabelschutzrohr, DN 110 liefern und einbauen.	1,000	St		
1.06.02.0090	Flexibles Kabelschutzrohr, DN 63 Flexibles Kabelschutzrohr DN 63 gemäß DIN 4033 sowie dem Merkblatt A 515 zum Verfüllen von Leitungsgräben einschl. aller notwendigen Doppelsteckmuffen SD, mit Einzugschnur, in vorhandenem Graben verlegen. Verlegung in Teillängen. Ausführungsort: Zugangsweg öffentlicher Spielplatz	33,000	m		
1.06.02.0100	Verschlussstopfen, DN 63 Verschlussstopfen passend zur Position Flexibles Kabelschutzrohr, DN 63 liefern und einbauen.	1,000	St		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.06.02.0110	Trassenwarnband Markierung von Kabeltrassen mit Kabelwarnband, in Trassenmitte, mit Beschriftung 'Achtung Kabel', 40 cm über Kabel verlegen.	53,000	m		
1.06.02.0120	Verfüllung Kabelgräben mit bauseits gelagertem Boden/Schotter Boden oder Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, bauseits gelagert, laden, transportieren und zur Verfüllung der Kabelgräben über Sandabdeckung lagenweise einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 97 % bzw. 100 %, Verformungsmodul Ev2 mind. 45 MPa. Ausführung nur in Abstimmung mit der Bauleitung.	11,000	m3		
Summe	1.06.02	ELEKTRISCHE ANLAGEN (KGR 556)			
Summe	1.06	TECHNISCHE ANLAGEN (KGR 550)			
1.07	EINBAUTEN IN AUSSENANLAGEN (KGR 560)				
1.07.01	ALLGEMEINE EINBAUTEN (KGR 561)				
1.07.01.0010	Abfallbehälter, quadratisch, ohne Ascher, 35 Liter Abfallbehälter, quadratisch, mit verringerter quadratischer Einwurföffnung, ohne Ascher, mit Dreikant-Verriegelung, Behälterkorpus und Gestell aus Stahl, feuerverzinkt, zusätzlich farbbeschichtet nach RAL- oder DB-Farbton nach Wahl des AG, Korpus mit Quadratlochung 10 x 10 mm, mit verzinktem Innenkorb, Inhalt ca. 35 Liter, zum Aufschrauben, ohne Gefälleausgleich, liefern und gemäß Herstellerangaben in herzustellende Betonfundamente aus Beton C 20/25, DIN EN 206-1, im oberen Bereich kleiner wie die Außenabmessung des Behälters, einbauen einschl. der erforderlichen Erdarbeiten. Einbau in Pflanzfläche. Einschl. 1 Stück Dreikantschlüssel. <u>Abmessungen:</u> Länge x Breite: ca. 340 x 340 mm Höhe: ca. 720 mm Inhalt: ca. 35 Liter <u>Farbton:</u> RAL 7016 Zur Sicherstellung der gestalterischen Einheitlichkeit mit dem 1. Bauabschnitt ist das nachfolgend benannte Leitprodukt oder ein				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.07.01.0010) ...

gleichwertiges Fabrikat zu verwenden. Die Gleichwertigkeitsprüfung erfolgt anhand der im LV genannten technischen und optischen Merkmale.

Leitprodukt:

Abfallbehälter Typ A 2371

Liefernachweis:

HDS Stadtmobiliar GmbH

Mozartstraße 13

D-76307 Karlsbad-Langensteinbach

Telefon: 07202 / 5008

Telefax: 07202 / 5007

E-Mail: info@stadtmobiliar.de oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis / Typ:

...

vom Bieter einzutragen.

Hersteller:

...

vom Bieter einzutragen.

4,000 St**1.07.01.0020****Freistehender Holzpfosten, aus Robinie**

Freistehender Pfosten, zur Aufnahme von bauseitigen Nist- und Futterkästen, aus Vollholz, Robinie, Dauerhaftigkeitsklasse 1-2 gem. DIN EN 350, technisch getrocknet ($u \leq 20\%$), Maße 10/10 cm, Länge 220 cm, allseitig gehobelt und gefast, mit Pfoستendeckel mit Rand, pyramidenförmig, aus Edelstahl, auf der Kopfseite befestigt, mit Pfoستenschuh aus H-Stahlprofil, verzinkt DIN EN ISO 1461, Stahlgüte S235 JR, in Holzpfosten eingelassen, einschl. der erforderlichen Bolzen-Verschraubungen, liefern und in ein herzustellendes Betonfundament aus Beton C 20/25, DIN EN 206-1, Abmessungen 60 x 60 x 80 cm, höhen-, lot- und fluchtgerecht einbauen, einschl. der erforderlichen Erdarbeiten und 10 cm Sauberkeitsschicht aus Mineralgemisch 0/32. Der Abstand der Holzunterkante zur Geländeoberkante beträgt ≥ 5 cm. Das Fundament endet mind. 12 cm unter OK Pflasterbelag. Ausführung gem. Detail.

3,000 St**Summe****1.07.01****ALLGEMEINE EINBAUTEN (KGR 561)****1.07.02****BESONDERE EINBAUTEN (KGR 562)**Vorbemerkungen Spielgeräte:

Die ausgeschriebenen Spielgeräte sind einschl. Lieferung und

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Einbau sowie der erforderlichen Erd- und Fundamentierungsarbeiten, falls in der jeweiligen Position nichts anderes beschrieben ist, zu kalkulieren.
Überschüssige Massen sind zu laden, zu transportieren und im Baufeld zur Abfuhr geordnet zu lagern.

Die angebotenen Spiel- / Sportgeräte müssen:

- den zur Zeit gültigen DIN/EN-Normen entsprechen
- ein TÜV-Zertifikat vorweisen
- mit dem GS-Zeichen (geprüfte Sicherheit) versehen sein
- den Regeln der jeweiligen Verbände entsprechen

1.07.02.0010**Spielgerät DIN EN 1176, Springplatte Motiv Blatt, montieren**

Spielgerät DIN EN 1176, Springplatte Motiv Blatt, liefern und montieren, einschl. Erdarbeiten und Fundamente nach Herstellervorschrift, anfallende und nicht mehr verwendbare Stoffe laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern.
Boden der Bodenklasse 3 bis 5 gem. DIN 18300:2012
Einbau in späteren Fallschutzbereichen aus Kunststoffbelag.

Spielgerät Springplatten bestehend aus:

Springplatte Blatt

Durchmesser: ca. 1,1 m

Höhe: ca. 0,25 m

Grundplatte 18 mm beschichtete Holzwerkstoffplatte,
Oberfläche rutschhemmend besandet

Farbe: grün

4 Spielgerätefedern (blau)

1 Bodenanker

Produkt der Planung

Springplatten

Liefernachweis:

SIK-Holzgestaltungs GmbH

Langenlipsdorf 54a

D-14913 Niedergörsdorf

tel.: +49(0)33742.799 0

fax.: +49(0)33742.799 20

mail: info@sik-holz.dewww.sik-holz.de

oder gleichwertig

Angebotenes Erzeugnis / Typ:

...

vom Bieter einzutragen.

Hersteller:

...

vom Bieter einzutragen.

4,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.07.02.0020	<p>Baumstamm-Mikado, aus 2 Baumstämmen, Robinie</p> <p>Baumstamm-Mikado, als Balancier-Baumstämme, Robinie, naturgewachsen, ohne Rinde, bestehend aus 1 Stück Balancier-Baumstamm, Länge 5 m, Durchmesser ca. 0,40 m und 1 Stück Balancier-Baumstamm, Länge 3 m, Durchmesser ca. 0,35 m, Ausführung mit unterschiedlicher Lageanordnung, Befestigung mittels Bodenankern im Boden und Bolzen und Abstandshalter untereinander, Abdeckung Verbindung mittels eingeklebten Holzpfpfen, Verankerung der Bodenanker jeweils ein einem Betonfundament, aus Beton C 20/25, DIN EN 2016-1, nach Angaben des Herstellers und Plänen des Landschaftsarchitekten, liefern und fachgerecht gemäß Herstellerangaben einbauen.</p>	4,000	St		
1.07.02.0030	<p>Findlinge aus Basalt, gerundet, ca. 80x70cm</p> <p>Findlinge aus Basalt, gerundet, Länge mind. 80 cm, Breite mind. 70 cm, liefern und auf ein herzustellendes Fundament aus Trassbeton C 20/25, Dicke bis 30 cm, geschalt, nach Plan und Weisung der Bauleitung, im Bereich der Sandspielflächen, einbauen.</p> <p>Evtl. vorhandene scharfe Kanten der Findlinge sind nach Einbau verletzungsfrei zu entgraten.</p> <p>Die Findlinge werden durch die Bauleitung / den AG nach der Begutachtung (Fotos oder gemeinsamer Termin im Steinbruch) zur Bestellung freigegeben.</p>	24,000	St		
1.07.02.0040	<p>Findlinge aus Basalt, gerundet, ca. 130x90cm</p> <p>Findlinge aus Basalt, gerundet, Länge mind. 130 cm, Breite mind. 90 cm, liefern und auf ein herzustellendes Fundament aus Trassbeton C 20/25, Dicke bis 30 cm, geschalt, nach Plan und Weisung der Bauleitung, im Bereich der Sandspielflächen, einbauen.</p> <p>Evtl. vorhandene scharfe Kanten der Findlinge sind nach Einbau verletzungsfrei zu entgraten.</p> <p>Die Findlinge werden durch die Bauleitung / den AG nach der Begutachtung (Fotos oder gemeinsamer Termin im Steinbruch) zur Bestellung freigegeben.</p>	5,000	St		
1.07.02.0050	<p>Sicherheitstechnische Überprüfung</p> <p>Sicherheitstechnische Überprüfung (Erstabnahme) der Spielgeräte inkl. des gesamten Spielbereichs nach DIN EN 1176 durch einen nach DIN SPEC 79161 qualifizierten Spielplatzprüfer, TÜV oder einer anderen akkreditierten Prüforganisation. Der Prüfungsbericht ist spätestens zur Abnahme der Anlage vorzulegen.</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.07.02.0050) ...

1,000 St

Summe 1.07.02 BESONDERE EINBAUTEN (KGR 562)

1.07.03 ORIENTIERUNGS- UND INFORMATIONSSYSTEME (KGR 563)

1.07.03.0010 Rohrpfeosten, D=60mm, L=3,50m

Rohrpfeosten nach IVZ-Norm, mit Abdeckkappe, zur Befestigung von Verkehrszeichen/Hinweisschild, aus verzinktem Stahl, Durchmesser 60,3 mm, Wanddicke 2 mm, Länge 3,5 m, Einbau in Fundament aus Beton C20/25, DIN EN 206-1, Abmessung gem. Herstellerangaben, mind. 30 x 30 x 80 cm, Fundament endet 15 cm unter OK Fertighöhe, einschl. Erdarbeiten, Bodenklasse 3 bis 5, DIN 18300:2012, überschüssigen Boden, laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern.

1,000 St

1.07.03.0020 Verkehrszeichen nach StVO, Feuerwehruzufahrt

Verkehrszeichen nach StVO und der RAL-Gütegemeinschaft Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen e.V., Schild aus Leichtmetall, Mindestblechdicke 2 mm, an vorh. Rohrpfeosten befestigen, Durchmesser 60 mm, mit Rohrschelle aus verzinktem Stahl.

Hinweisschild nach DIN 4066-D1 mit der Aufschrift
Feuerwehruzufahrt, Haltverbot nach StVO

einschl. dauerhafter amtlicher Siegelung unten rechts
Maße: 594x210mm
Typ: RA1/A (Engineer Grade)

1,000 St

1.07.03.0030 Verkehrszeichen nach StVO, Feuerwehruzufahrt, Fläche für die Feuerwehr

Verkehrszeichen nach StVO und der RAL-Gütegemeinschaft Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen e.V., Schild aus Leichtmetall, Mindestblechdicke 2 mm, an vorh. Rohrpfeosten befestigen, Durchmesser 60 mm, mit Rohrschelle aus verzinktem Stahl.

Hinweisschild nach DIN 4066-D1 mit der Aufschrift
Fläche für die Feuerwehr
Maße: 594x210mm
Typ: RA1/A (Engineer Grade)

1,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Summe	1.07.03 ORIENTIERUNGS- UND INFORMATIONSSYSTEME (KGR 563)				
Summe	1.07 EINBAUTEN IN AUSSENANLAGEN (KGR 560)				
1.08	VEGETATIONSFLÄCHEN (KGR 570)				
	<p><u>Vorbemerkung vegetationstechnische Arbeiten:</u> Bei den nachfolgend beschriebenen vegetationstechnischen Arbeiten ist von geeigneten und nichtgeeigneten Flächen auszugehen. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p><u>Pflanzflächen:</u> Anteil nichtgeneigter Flächen: 95 % Neigungsverhältnis Restfläche: über 1:4 bis 1:2,5</p>				
1.08.01	VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN (KGR 571)				
1.08.01.0010	Baugrund lockern Baugrund vor Auftrag der Vegetationstragschicht lockern kreuzweise durch Aufreißen, Abstand der Aufreißer bis 30 cm, Tiefe 20 cm, Bodengruppe 3-5 DIN 18915, Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe laden, transportieren und innerhalb der Baustelle zur Abfuhr geordnet lagern. Ausführung in Teilflächen.				
		440,000	m2		
1.08.01.0020	Pflanzgruben für Bäume ausheben Pflanzgruben für Bäume profilgerecht ausheben, Seitenlänge und -breite: ca. 3,00 x 3,00 m oder nach örtlichen Gegebenheiten und Angabe der Bauleitung, Tiefe: bis ca. 100 cm, ab Planum der Verkehrsflächen, Sohle 20 cm tief lockern / verzahnen, einschl. Verzahnung der Seitenwände, Homogenbereiche A bis C, Aushub laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern. Ausführung in Teilmengen.				
		25,000	m3		
1.08.01.0030	Baumgruben verfüllen, Pflanzgrubenbauweise 2, mit Huminstoffen Überbaubares Baums substrat gem. FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2, Pflanzgrubenbauweise 2, mit Huminstoffen, liefern und in vorbereitete Baum-/ Pflanzgruben lagenweise einbauen und verdichten. Verfüllung der Baumgrube nur nach Abnahme und Freigabe durch den AG, Einbau bis Oberkante Erdplanum bzw. OK Gelände, Einbaudicke bis 1,80				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.08.01.0030) ...

m, Druckbelastung Ev2 > 45 MPa und < 60 MPa, alle Schichten ca. 5 cm mit dem Untergrund und der darunter liegenden Schicht verzahnen. Zu berücksichtigender Verdichtungsfaktor ca. 1,5 bzw. gem. Herstellerangaben, Abrechnung nach Aufmaß in verdichtetem Zustand in Kombination mit Lieferscheinen.
Einbauort: Baumstandorte
Ausführung in Teilmengen.

Der AN hat vor der Lieferung dem AG aktuelle Eignungsprüfungen und Eigenüberwachungsprüfungen nach FLL-Empfehlungen zu übergeben.

35,000 m3**1.08.01.0040****Baumgrube ausheben, 150x150x100cm**

Baumgrube ausheben, Breite 150 x 150 cm, Tiefe 100 cm, Aushub zum Wiederverfüllen seitlich lagern, überschüssige Massen laden, transportieren und zur Abfuhr geordnet lagern, Sohle 20 cm tief lockern und mit 10 cm Lava 8/16 mm vermischen, einschl. Verzahnung der Seitenwände, Homogenbereiche A bis C.

9,000 St**1.08.01.0050****Baumgrube verfüllen, 150x150x100cm**

Baumgrube 150 x 150 cm, Tiefe 100 cm, verfüllen, im unteren Teil mit 50 Vol.-% vorhandenem Boden, 30 Vol.-% Lava 8/16 und 20 Vol.-% Sand 0/2 oder Lava 2/4, Schichtdicke 50 cm. Baumgrube verfüllen, im oberen Teil mit Gemisch aus 70 Vol.-% Oberboden, Bodengruppe 4 bis 6 DIN 18915, 20 Vol.-% Lava, Körnung 8/16 und 10 Vol.-% Kompost, gütegesichert, 2 kg/m3 Wasserspeichergranulat, Schichtdicke 50 cm. Einschl. Herstellen von Gießrändern.

9,000 St**1.08.01.0060****Intensivsubstrat für Pflanzflächen**

Intensivsubstrat gem. FLL-Empfehlungen für intensive Dachbegrünung in Mehrschichtbegrünungen für Pflanzflächen aus Staudenpflanzungen, Körnung bis max. 0/16 mm, Vol.-masse bei max. Wasserkapazität 1.800 kg/m3, liefern und gleichmäßig höhengerecht auftragen, Einbaudicke 30 cm, Schicht ca. 5 cm mit der darunter liegenden Schicht verzahnen: Zu berücksichtigender Verdichtungsfaktor ca. 1,2 bis 1,3 bzw. gem. Herstellerangaben.
Abrechnung nach Aufmaß in verdichtetem Zustand in Kombination mit Lieferscheinen.
Einbaudicke: 30 cm
Einbauort: Staudenflächen

Der AN hat vor der Lieferung dem AG aktuelle Eignungsprüfungen und Eigenüberwachungsprüfungen nach FLL-Empfehlungen zu übergeben.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.08.01.0060) ...

37,000 m3**1.08.01.0070****Kontrollprüfung Vegetationstragschicht / Baumsubstrat**

Kontrollprüfung Vegetationstragschicht / Baumsubstrat, Pflanzgrubenbauweise 2, unterbaufähig auf $Ev2 = 45 \text{ MN/m}^2$, durch geeignetes / vom AG genehmigten Bodenlabor, Probenahme vor dem Einbau, gemäß den FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen, Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate, Ausgabe 2010 durchführen und schriftlich bewerten: Zu untersuchen sind alle in der FLL-Baumpflanzempfehlung geforderten Eigenschaften, einschließlich Probenahme und Prüfbericht sowie verpacken und versenden der Proben. Prüfbericht 3-fach in Papierform sowie digital an Auftraggeber übergeben.

1,000 St**1.08.01.0080****Oberboden liefern**

Oberboden, gesiebt, liefern, Anforderungen gem. DIN 18915, Bodengruppe 3a / 4a, Größtkorn $\leq 32 \text{ mm}$, Anteil an organischer Substanz / Humusgehalt ≥ 3 bis $< 5 \text{ Gew.-%}$, Oberboden auf der Baustelle zum Einbau zwischenlagern. Abrechnung nach Auftragsfläche x Auftragsdicke. Vor Einbau sind dem AG Prüfzeugnisse vorzulegen, aus denen die Schadstofffreiheit des Oberbodens hervorgeht. **Das Bodenmaterial muss die Vorsorgewerte gemäß Anlage 1, Tabelle 1 der BBodSchV in Abhängigkeit von der Bodenart einhalten sowie der Klasse BM-0 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) entsprechen.**

Für den einzubauenden Boden ist ein Prüfzeugnis (nicht älter als 12 Monate) eines anerkannten bodenkundlichen Labors rechtzeitig vor Einbau vorzulegen.

Dieses muss mindestens folgende Parameter / Angaben enthalten:

- Bodenart nach DIN 18196
- Korngrößenverteilung (Sieblinie)
- Humusgehalt
- pH-Wert und Nährstoffgehalte
- Schadstoffgehalte gemäß BBodSchV mit Bewertung
- Herkunftsnachweis des Bodens

Das Prüfzeugnis muss zusätzlich eine fachliche Bewertung enthalten, aus der hervorgeht, dass der Boden den Anforderungen der DIN 18915 sowie den einschlägigen Regelwerken der FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.) für den vorgesehenen Verwendungszweck entspricht (Durchwurzelbarkeit, Wasserhaushalt, Luftkapazität, Nährstoffversorgung, Bearbeitbarkeit etc.).

Die Untersuchung muss repräsentativ für die zur Ausführung kommende Lieferung sein. Der Auftraggeber behält sich

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.08.01.0080) ...

Kontrollprüfungen vor.

90,000 m3**1.08.01.0090****Bodenanalytik Oberboden gemäß BBodSchV und EBV**

Vor Lieferung und Einbau des Oberbodens der Pos.

1.08.01.0080 ist eine Bodenanalytik durchzuführen.

Die Untersuchung dient dem Nachweis, dass das anzuliefernde Bodenmaterial für den vorgesehenen Verwendungszweck als Oberboden für Vegetationsflächen geeignet ist und die Anforderungen der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) erfüllt sowie der Klasse BM-0 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) entspricht.

Umfang der Leistung:

- Entnahme repräsentativer Bodenproben aus dem anzuliefernden Material (Haufwerk) gemäß LAGA PN 98 und / oder. DIN EN ISO 10381-1
- Probenahme durch eine fachkundige Person
- Untersuchung in einem akkreditierten Labor
- Analytik der relevanten Schadstoffparameter gemäß BBodSchV, Anlage 1 (Vorsorgewerte)
- Analytik der relevanten Schadstoffparameter gemäß EBV, Anlage 1, Tabelle 3 und Tabelle 4
- Erstellung eines Prüfberichts mit Darstellung der Untersuchungsergebnisse
- Bewertung im Hinblick auf die Einhaltung der Vorsorgewerte
- fachliche Eignungsbewertung für den vorgesehenen Verwendungszweck nach DIN 18915 und FLL-Regelwerken
- Vorlage der vollständigen Analytik inkl. schriftlichem Prüfbericht und Einbauempfehlung

Die Lieferung und der Einbau des Oberbodens dürfen erst nach Vorlage der Analytik mit Prüfbericht und schriftlicher Freigabe des Bodenmaterials durch den AG / die Bauleitung erfolgen.

Bereits vorhandene, geeignete Analysen des vorgesehenen Bodenmaterials können anerkannt werden, sofern:

- diese nicht älter als 12 Monate sind
- die Anforderungen dieser Position vollständig erfüllen

1,000 St**1.08.01.0100****Oberboden, zwischengelagert, auftragen**

Oberboden, zwischengelagert, laden, fördern und profilgerecht auftragen, Auftragsdicke über 10 bis 30 cm, Bodengruppe 3 bis 5 DIN 18915. Abrechnung nach Auftragsfläche x Auftragsdicke. Ausführung in Teilflächen.

90,000 m3**1.08.01.0110****Bodenverbesserung, Sand**

Bodenverbesserung der Vegetationstragschicht für Rasen- und Pflanzflächen, Sand, Körnung 0/2 mm, doppelt gewaschen,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.08.01.0110) ...

aufbringen und ca. 20 cm tief einarbeiten, Menge 10 bis 30 l/m².
 Abrechnung nach bearbeiteter Fläche in Kombination mit
 Lieferscheinnachweisen.
 Ausführung in Teilflächen.
 Ausführungsort: Pflanzflächen (ohne Stauden) und
 Wiesenfläche

7,500 m3**1.08.01.0120 Bodenverbesserung, Fertigkompost**

Bodenverbesserung der Vegetationstragschicht für Rasen- und
 Pflanzflächen, Fertigkompost (Rottegrad VI oder V),
 nährstoffarm, mittelkörnig, Körnung 0/25, gütegesichert nach
 RAL-GZ 251 oder gleichwertig, Qualitätsnachweis durch
 Prüfzeugnis, aufbringen und ca. 20 cm tief einarbeiten, Menge
 30 l/m². Abrechnung nach bearbeiteter Fläche in Kombination
 mit Lieferscheinnachweisen.
 Ausführung in Teilflächen.
 Ausführungsort: Pflanzflächen (ohne Stauden)

7,500 m3**1.08.01.0130 Düngung der Hochstämme / Solitärgehölze**

Düngung der Hochstämme / Solitärgehölze, mineralischen NPK-
 Dünger als Langzeitdünger aufbringen und einarbeiten, Menge
 300 g / Baumstandort, Nährstoffgehalt 16:7:15:2:9.

11,000 St**1.08.01.0140 Düngung der Pflanzfläche**

Düngung der Pflanzfläche, mineralischen NPK-Dünger als
 Langzeitdünger aufbringen und einarbeiten, Menge 60 g/m²,
 Nährstoffgehalt 16:7:15:2:9.
 Ausführung in Teilflächen.

440,000 m2**1.08.01.0150 Vegetationstragschicht lockern durch Fräsen**

Vegetationstragschicht lockern, kreuzweise,
 Bodenverbesserungsmittel einarbeiten, fräsen, Lockerungstiefe
 10 bis 25 cm, Steine ab 3 cm Durchmesser, Fremdkörper und
 schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe
 laden, transportieren und innerhalb der Baustelle zur Abfuhr
 geordnet lagern.
 Ausführung in Teilflächen.

445,000 m2**1.08.01.0160 Vegetationstragschicht lockern, in Handarbeit**

Vegetationstragschicht lockern, in Handarbeit, im Bereich von
 Bäumen und deren Baumwurzeln, Bodenverbesserungsmittel
 einarbeiten, Lockerungstiefe 10 bis 15 cm, Steine ab 3 cm

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.08.01.0160) ...

Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe laden, transportieren und innerhalb der Baustelle zur Abfuhr geordnet lagern. Ausführung im Bereich der Bestandsbäume.

55,000 m2

1.08.01.0170

Zwischenbegrünung der Vegetationsflächen

Zwischenbegrünung der Vegetationsflächen, durch Ansaat, Phacelia tanacetifolia, Aussaatmenge 1 g/m2.

215,000 m2

1.08.01.0180

Zwischenbegrünung abräumen

Zwischenbegrünung abräumen von Vegetationsflächen, bestanden mit krautigem Aufwuchs, vor der weiteren Bearbeitung mähen und unterarbeiten.

215,000 m2

Arbeiten im Bereich Bestandsbäume Sporthalle:

Im Wurzel- / Kronenbereich der Bestandsbäume hinter der Sporthalle soll ein Übergang zum öffentlichen Gehweg / Spielplatz aus Holzhackschnitzel hergestellt werden. Hierfür ist die im Vorfeld der Maßnahme auf den Stock gesetzte Fläche zu fräsen, der Boden abzutragen, die Fläche zu planieren, ein Vlies aufzulegen und mit Holzhackschnitzel abzudecken.

1.08.01.0190

Gehölzfläche fräsen

Auf den Stock gesetzte Gehölzfläche, Durchmesser der Wurzelstöcke bis ca. 5 cm, mit geeigneter Fräse mehrmals fräsen, Frästiefe über 10 bis 15 cm.

105,000 m2

1.08.01.0200

Oberboden abtragen

Gefräsen und durchwurzelten Oberboden der Pos. 1.08.01.0190, profilgerecht abtragen, innerhalb der Baustelle transportieren und nach Angabe der Bauleitung im Bereich der Baustelle zur Abfuhr / Wiederverwendung lagern, Abtragsdicke 10 cm. Ausführung mit Kleinstgerät.

105,000 m2

1.08.01.0210

Feinplanum Holzhackschnitzelfläche

Feinplanum für Holzhackschnitzelfläche herstellen, zulässige Abweichung von der Ebenheit 3 cm, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 10 cm tiefer, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser, schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe laden, transportieren und innerhalb der

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.08.01.0210) ...

Baustelle zur Abfuhr geordnet lagern, Bodengruppe 3 bis 5 DIN 18915.

105,000 m2

1.08.01.0220 Filtervlies, mind. 200 g/m2

Filtervlies aus PP, GRK 3, Flächengewicht mind. 200 g/m2, liefern und als Filterschicht auf das Feinplanum der Pos. 1.08.01.0210 mit mind. 20 cm Überlappung verlegen. Im Bereich der Bestandsbäume ist das Filtervlies auszusparen.

105,000 m2

1.08.01.0230 Holzhackschnitzel, Dicke 10 cm

Mulchen der Fläche der Pos. 1.08.01.0220, mit Holzhackschnitzel, Körnung 5/30 mm, gemäß DIN EN 1177, TÜV-geprüft und zertifiziert, aus getrockneten und naturbelassenen Hölzern, Dicke der Mulchdecke 10 cm (im verdichteten Zustand).

105,000 m2

Summe 1.08.01 VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN (KGR 571)

1.08.02 PFLANZFLÄCHEN (KGR 573)

Pflanzenlieferung gemäß nachfolgender Pflanzenpositionen. Es sind die Regelungen der DIN 18916 - 18918 sowie die Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen und Stauden und die FLL-Richtlinien einzuhalten. Der AN hat sich vor der Bestellung der Pflanzen hinsichtlich Liefertermin und Liefermengen mit dem Auftraggeber abzustimmen. Sind einzelne Pflanzen (Anzahl, Gattung, Art, Sortierung, Güteklasse) nicht entsprechend zu beschaffen, ist die Bauleitung umgehend zu verständigen. Dabei sind Ersatzvorschläge über beschaffbare Pflanzen zu machen. Art, Umfang und Zeitpunkt der Ersatzlieferung wird von der Bauleitung festgelegt. Wird durch einen vom AN zu vertretenden Umstand ein Einschlag erforderlich, wird dieser nicht besonders vergütet. Der AG behält sich vor, die Pflanzen selbst in der Lieferbaumschule auszusuchen, ohne dass dies einen Einfluss auf den Preis hat. Der AG behält sich vor die angebotenen Pflanzen vor Auftragsvergabe im Quartier der Staudengärtnerei bzw. Baumschule zu besichtigen, die Qualitäten zu überprüfen sowie die Pflanzen verbindlich zur Lieferung zu kennzeichnen. Jeder Pflanzenlieferung ist ein Lieferschein der Staudengärtnerei bzw. Baumschule beizufügen. Dieser wird Bestandteil der Abrechnungsunterlagen.

Lieferung von Gehölzen / Bäumen:

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Die Lieferung hat unter Einhaltung der jeweils gültigen Regelwerke, insbesondere der 'Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen' der FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.) sowie der DIN 18916 zu erfolgen. Es sind ausschließlich Pflanzen aus anerkannten Fachbaumschulen zu liefern. Die Pflanzen müssen folgende Qualitätsmerkmale aufweisen:
 Verschulung: Die Gehölze müssen entsprechend den Angaben im Leistungsverzeichnis fachgerecht und mehrfach verpflanzt worden sein, sodass ein kompakter, ausreichend durchwurzelter Ballen gewährleistet ist.
 Habitus: Art- und sortentypischer Kronenaufbau, bei Hochstämmen mit durchgehendem Leittrieb und gleichmäßig aufgebauter Krone.
 Wurzelsystem: Lieferung je nach LV-Angabe als Ballenware (mB), mit Drahtballierung (mDb) oder im Container (C). Der Ballen muss fest, ausreichend durchwurzelt und unbeschädigt sein.
 Stammumfang: Die Messung erfolgt in 1,00 m Höhe über dem Erdboden.
 Mängelfreiheit: Die Pflanzen müssen frei von Zwieseln, erheblichen Stammverletzungen, Schiefstand, Trockenschäden sowie Krankheiten und Schädlingen sein.

Auf Verlangen des AG ist die Herkunft aus einer anerkannten Fachkultur durch entsprechende Liefernachweise oder das Zertifikat 'Deutsche Markenbaumschule' oder ein gleichwertiger Nachweis der Qualitätssicherung zu belegen.

Lieferung von Stauden:

Die Lieferung der Stauden hat unter Einhaltung der jeweils gültigen Regelwerke, insbesondere der 'Gütebestimmungen für Stauden' der FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.) sowie der DIN 18916 zu erfolgen. Es sind ausschließlich Pflanzen aus anerkannten Fachkulturen (Staudengärtnereien) zu liefern. Die Pflanzen müssen:

- art- und sortentypisch ausgeprägt, vital und frei von Krankheiten sowie Schädlingen sein,
- einen dem Alter und der Topfgröße entsprechenden, festen und vollständig durchwurzelten Ballen aufweisen (Topfballen darf beim Herausnehmen nicht zerfallen),
- die Mindestanforderungen an die Topfgrößen gemäß FLL-TL Stauden erfüllen.

Als Nachweis der Gleichwertigkeit zu den Standards des BdS ist auf Verlangen des AG eine Bestätigung des Vorlieferanten über die Einhaltung dieser Gütebestimmungen vorzulegen.

Bäume / Solitärs:**1.08.02.0010****Acer campestre, H 3xv., StU 18-20**

Acer campestre
 Hochstamm, mit durchgehendem Leittrieb
 3 x v., aus extra weitem Stand

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.08.02.0010) ...

	mit Drahtballierung Stammumfang 18 - 20 cm	2,000	St		
1.08.02.0020	Acer platanoides `Cleveland`, H 4xv, StU 20-25 Acer platanoides `Cleveland` Hochstamm, mit durchgehendem Leittrieb 4 x v., aus extra weitem Stand mit Drahtballierung Stammumfang 20 - 25 cm	1,000	St		
1.08.02.0030	Carpinus betulus, H 3xv., StU 18-20 Carpinus betulus Hochstamm, mit durchgehendem Leittrieb 3 x v., aus extra weitem Stand mit Drahtballierung Stammumfang 18 - 20 cm	4,000	St		
1.08.02.0040	Catalpa bignonioides, Sol.Baum 5xv, StU 30-35, Br 200-300 Catalpa bignonioides Solitärbaum 5 x v., aus extra weitem Stand mit Drahtballierung Breite 200 - 300 cm Stammumfang 30 - 35 cm Gesamthöhe 400-500 cm	1,000	St		
1.08.02.0050	Sorbus aucuparia, H 3xv., StU 18-20 Sorbus aucuparia Hochstamm, mit durchgehendem Leittrieb 3 x v., aus extra weitem Stand mit Drahtballierung Stammumfang 18 - 20 cm	3,000	St		
	<u>Obstgehölze:</u>				
1.08.02.0060	Schwarze Johannisbeere 'Titania', Str 60-100 Schwarze Johannisbeere 'Titania' Strauch, Co, 60-100 cm	2,000	St		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.08.02.0070	Rote Johannisbeere 'Jonk Heer van Tets', Str 60-100 Rote Johannisbeere 'Jonk Heer van Tets' Strauch, Co, 60-100 cm	2,000	St		
1.08.02.0080	Stachelbeere 'Tatjana', Str 60-100 Stachelbeere 'Tatjana' Strauch, Co, 60-100 cm	2,000	St		
	<u>Bodendecker:</u>				
1.08.02.0090	Salix rosmarinifolia, Br 40-60 Salix rosmarinifolia Strauch, 2 x v., mit Topfballen Breite 40 - 60 cm	590,000	St		
	<u>Stauden / Gräser / Farne:</u> Lieferung der Stauden, Gräser, Farne mit Topfballen P 0,5, sofern in der entsprechenden Position keine andere Qualität definiert ist. Die Lieferung der Stauden muss beetweise erfolgen. Die Pflanzen müssen vor der Pflanzung mindestens 2 Stunden getaucht werden bis keine Luftblasen mehr aufsteigen. Nach dem Austopfen sind sämtliche Stauden abzurändern, um Beikräuter zu entfernen. Das Auslegen der Stauden erfolgt durch die Bauleitung. Der AN hat ständig einen Mitarbeiter für das Beiholen und Halten der Kisten einzuplanen.				
1.08.02.0100	Ajuga reptans Tb Ajuga reptans Tb	160,000	St		
1.08.02.0110	Aquilegia vulgaris Tb Aquilegia vulgaris Tb	20,000	St		
1.08.02.0120	Anemone hupehensis Tb Anemone hupehensis Tb	135,000	St		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.08.02.0130	Aster divaricatus Tb Aster divaricatus Tb	65,000	St	_____	_____
1.08.02.0140	Lamium galeobdolon Tb Lamium galeobdolon Tb	120,000	St	_____	_____
1.08.02.0150	Pulmonaria officinalis Tb Pulmonaria officinalis Tb	60,000	St	_____	_____
1.08.02.0160	Tiarella cordifolia Tb Tiarella cordifolia Tb	370,000	St	_____	_____

Die Pflanzung ist fachgerecht gemäß DIN 18916 und FLL-Richtlinien auszuführen. Nach der Pflanzung sind die Pflanzen durchdringend zu wässern. Bei ballenlosen Pflanzen ist ein fachgerechter Pflanzschnitt an Krone und Wurzeln vorzunehmen, Pflanzen mit Ballen erhalten einen fachgerechten Schnitt der Krone (Auslichtungsschnitt). Beschädigte oder gequetschte Wurzeln sind sauber abzuschneiden. Um die Großgehölze sind Gießränder herzustellen. Bei Kletterpflanzen sind die Triebe fächerförmig zu der zu begrünenden Fläche zu leiten und/oder artgerecht an der Kletterhilfe zu verteilen und zu befestigen.

1.08.02.0170 **Feinplanum Pflanzflächen**

Feinplanum für Pflanzflächen, zulässige Abweichung von der Ebenheit 3 cm, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 5 cm tiefer, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser, schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe laden, transportieren und innerhalb der Baustelle zur Abfuhr geordnet lagern, Bodengruppe 3 bis 5 DIN 18915.

505,000 m2

1.08.02.0180 **Wurzelschutzsystem, senkrecht**

Wurzelschutzsystem als hoch dichte Wurzelführungsbahn aus HDPE zum Schutz von Leitungen, Fundamenten usw. liefern und nach Herstellerangaben und Angaben der Bauleitung senkrecht einbauen einschl. Verbindung der Enden durch Überlappung, Kopplung der Rippen und Verklebung mit einem Spezialklebeband. Einbau mit ausreichender Ab-/Überdeckung. Einbau im Zuge der Erdarbeiten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.08.02.0180) ...

Stärke: 2 mm

Einbautiefe: bis 1,00 m

15,000 m2**1.08.02.0190****Wurzelschutz- und -führungssystem, senkrecht**

Wurzelschutzsystem als hoch dichte Wurzelführungsbahn aus HDPE zum Schutz von befestigten Oberflächen, Technik- und Versorgungsleitungen usw., mit integrierten Rippen zur Leitung der Wurzeln nach unten, liefern und nach Herstellerangaben und Angaben der Bauleitung senkrecht einbauen einschl. Verbindung der Enden durch Überlappung, Kopplung der Rippen und Verklebung mit einem Spezialklebeband. Einbau in bereits erstellte Pflanzgruben im Zuge der Substratverfüllung. Einbauhöhe: bis 0,60 m

Stärke: 1 mm

Der Einbau erfolgt kreisrund um die neu gepflanzten Bäume.

45,000 m2**1.08.02.0200****Hochstamm pflanzen, StU 18-25**

Hochstamm, Stammumfang über 18 bis 25 cm, mit Drahtballen, pflanzen in vorbereitete Baumgrube / herzustellendes Pflanzloch, Lieferung der Pflanzen wird gesondert vergütet.

10,000 St**1.08.02.0210****Solitärbaum pflanzen, StU 30 bis 35 cm**

Solitärbaum, Stammumfang über 30 bis 35 cm, Breite über 200 bis 300 cm, mit Drahtballen, pflanzen in vorbereitete Baumgrube / herzustellendes Pflanzloch, Lieferung der Pflanzen wird gesondert vergütet.

1,000 St**1.08.02.0220****Obstgehölz, Beerenstrauch, pflanzen, Höhe über 60 bis 100 cm**

Obstgehölz, Beerenstrauch, Höhe über 60 bis 100 cm, mit Ballen / im Container, pflanzen in vorbereitete Pflanzfläche / herzustellendes Pflanzloch, Lieferung der Pflanzen wird gesondert vergütet.

6,000 St**1.08.02.0230****Bodendecker und Kleingehölz pflanzen, mB., Höhe über 40 bis 60cm**

Bodendecker und Kleingehölz, Höhe/Breite über 40 bis 60 cm, mit Ballen, Topfballen oder Container, pflanzen in vorbereitete Pflanzfläche / herzustellendes Pflanzloch, Lieferung der Pflanzen wird gesondert vergütet.

590,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.08.02.0240	Stau­de, Zier­gras, Farn pflanzen Stau­de, Zier­gras, Farn, mit Bal­len oder Topf­bal­len, pflanzen in vor­be­rei­tete Pflanz­flä­che, Liefe­rung der Pflanz­en wird ge­son­dert ver­gü­tet. Die Pflanz­en müs­sen vor der Pflanzung min­de­stens 2 Stun­den ge­taucht wer­den bis kei­ne Luft­blasen mehr auf­stei­gen. Nach dem Aus­stop­fen sind sämt­liche Stau­den abzu­rän­deln, um Bei­kräuter zu ent­fer­nen. Das Aus­le­gen der Stau­den er­folgt durch die Bau­lei­tung. Der AN hat stän­dig einen Mit­ar­bei­ter für das Bei­ho­len und Hal­ten der Kisten einzu­planen.	930,000	St		
1.08.02.0250	Pflanz­schnitt Hoch­stäm­me und Stamm­büsche Pflanz­schnitt (art­ge­rechter Kronen­schnitt) an Hoch­stäm­men und Stamm­büschen ge­mäß FLL-Emp­feh­lun­gen für Baum­pflanzun­gen Teil 1, Punkt 6.3 und DIN 18915 unter Berück­sin­ti­gung der art­typi­schen Ei­gen­schaften des Baumes durch­füh­ren. Redu­zie­rung des Kronen­vo­lu­mens um ca. 30 %. Ge­samthöhe des Baumes bis 7 m, ein­stämmig, Stammum­fang über 18 bis 35 cm, mitt­le­rer Kronen­durch­messer bis 4 m, an­fan­gende Stoffe sei­tlich la­gern, Ent­sor­gung wird ge­son­dert ver­gü­tet.	11,000	St		
1.08.02.0260	Wei­ßan­strich als Rin­den­schutz Wei­ßan­strich einschl. Rei­ni­gung und Voran­strich für Bäume (auch mehr­stämmige) am Stamm ge­gen Ver­dun­stung, Son­nen­ein­strah­lung und Frosts­chä­den. Der An­strich be­ginnt di­rekt am Stamm­grund des Baumes und wird gleich­mä­ßig bis zum un­te­ren Geäst / Kronen­an­fang des Baumes auf­ge­tra­gen. Stammum­fang: bis 35 cm Dauer­haftig­keit Rin­den­schutz: >= 5 Jahre	11,000	St		
1.08.02.0270	Wurzel­be­wässe­rungs- und -be­lüf­tu­ngs­sys­tem Wurzel­be­wässe­rungs- und -be­lüf­tu­ngs­sys­tem be­ste­hend aus: 60mm-Bewässe­rungs­rohr aus PE, Länge: ca. 4 m, ge­eig­net für einen Bal­len­durch­messer bis: ca. 120 cm, Ein­lass­gitter aus HDPE Ø ca. 90 mm - Höhe: ca. 130 mm, Ver­schlusss­kappe aus schwarz pul­ver­be­schich­te­tem Alumi­nium Ø ca. 95 mm mit Sicher­heits­kette, T-Stück aus HDPE, lie­fern und nach Her­stelleran­ga­ben ein­bauen.	11,000	St		
1.08.02.0280	Pflanzen­verankerung mit Pfahl-Dreibock Pflanzen­verankerung mit Pfahl-Dreibock mit Rahmen aus Halbrund­hölzern, Pfahl, weiß­ge­schält, Pfahl­länge 350 cm, Zopf­dicke 8/10 cm, Bindegut aus Koko­strick, mitteldick (12				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.08.02.0280) ...

g/m), waagerechte Halbrundhölzer Zopfdicke 7/9 cm.

11,000 St**1.08.02.0290 Pflanzfläche nach der Pflanzung lockern**

Lockern der Pflanzfläche nach der Pflanzung, in Handarbeit durch Kreilen, einschl. Herstellen von Gießrändern, Bearbeitungstiefe unter Beachtung der jeweiligen Pflanzenart, im Mittel 3 cm, ausdauernde Wurzeln von unerwünschtem Aufwuchs ausgraben, Abfall und Steine ab 3 cm Durchmesser entfernen, anfallende Stoffe laden, transportieren und innerhalb der Baustelle zur Abfuhr geordnet lagern.

285,000 m2**1.08.02.0300 Mulchen der Pflanzfläche, Rindenmulch**

Mulchen der Pflanzfläche, mit Rindenmulch, gütegesichert, RAL GZ 250/1 oder gleichwertig, zum Schutz gegen Verunkrautung sowie Austrocknung, Körnung 10/40 mm, Dicke der Mulchdecke 5-7 cm.

170,000 m2**1.08.02.0310 Mulchen der Pflanzfläche, Holzhackschnitzel**

Mulchen der Pflanzfläche, ohne Bepflanzung, mit Holzhackschnitzel, Körnung 5/30 mm, gemäß DIN EN 1177, TÜV-geprüft und zertifiziert, aus getrockneten und naturbelassenen Hölzern, zum Schutz gegen Verunkrautung, Dicke der Mulchdecke 10 cm.
Ausführungsort: einzelne Baumbeete mit Einfassung aus Betonsitzblöcken

55,000 m2**1.08.02.0320 Mulchen der Pflanzfläche, mineralisch, Lava 8/16**

Mulchen der Pflanzfläche, mineralisch, mit Lava, Körnung 2/8 mm, Dicke der Mulchdecke 5 bis 7 cm.
Ausführungsort: Staudenflächen

120,000 m2**1.08.02.0330 Mulchen der Baumscheiben, in Wiesenflächen**

Mulchen der Baumscheibe, mit Rindenmulch, gütegesichert, RAL GZ 250/1 oder gleichwertig, Körnung 10/40 mm, zum Schutz gegen Verunkrautung sowie Austrocknung, Dicke der Mulchdecke 5-7 cm.
Größe der Baumscheiben bis ca. 1,50 x 1,50 m.

9,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<p>Die Fertigstellungspflege beginnt nach der Pflanzung und endet mit deren Abnahme nach erkennbarem Austrieb Ende Juni.</p> <p>Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege gilt DIN 18916. Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG vor Beginn anzuzeigen und nach Ausführung vom AG abzeichnen zu lassen.</p> <p>Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht. Es werden nur die tatsächlich ausgeführten Arbeitsgänge abgerechnet. Ausgefallene Pflanzen sind entsprechend ihrem erreichten Entwicklungszustand zu ersetzen. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Die einzelnen Pflegegänge / Pflegearbeiten sind mit einer ausreichenden Anzahl an Bildern mit Datum und Uhrzeit zu dokumentieren.</p>				
1.08.02.0340	<p>Wässern der Pflanzfläche, 10x</p> <p>Wässern der Pflanzung, Pflanzfläche, Wasser kann den vorhandenen Zapfstellen entnommen werden, Mindestwassermenge je Arbeitsgang ca. 25 l/m² unter Beachtung der jeweiligen Standortverhältnisse, 10 Arbeitsgänge, bei Bedarf häufiger, in Absprache mit der Bauleitung, der Abstand ist den natürlichen Niederschlägen anzupassen, Abrechnung nach bewässerten Einheiten.</p> <p>EP für 10 Arbeitsgänge.</p> <p>Ausführung in Teilflächen.</p> <p>Ausführungszeitraum: März / April bis Juni / Juli</p>	285,000	m²		
1.08.02.0350	<p>Wässern der Hochstämme / Solitärbäume, 10x</p> <p>Wässern der Pflanzung, Hochstämme / Solitärbäume, Wasser kann den vorhandenen Zapfstellen entnommen werden, Mindestwassermenge je Arbeitsgang ca. 150 l/St, unter Beachtung der jeweiligen Standortverhältnisse, 10 Arbeitsgänge, bei Bedarf häufiger, in Absprache mit der Bauleitung, Abrechnung nach bewässerten Einheiten.</p> <p>EP für 10 Arbeitsgänge.</p> <p>Ausführungszeitraum: März / April bis Juni / Juli</p>	11,000	St		
1.08.02.0360	<p>Wässern der Einzelgehölze, 10x</p> <p>Wässern der Pflanzung, Einzelgehölze, Pflanzhöhe bis 100 cm, Wasser liefern, Mindestwassermenge je Arbeitsgang ca. 20 l/St,</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.08.02.0360) ...

unter Beachtung der jeweiligen Standortverhältnisse, 10 Arbeitsgänge, bei Bedarf häufiger, in Absprache mit der Bauleitung, der Abstand ist den natürlichen Niederschlägen anzupassen, Abrechnung nach bewässerten Einheiten.

EP für 10 Arbeitsgänge.

Ausführungszeitraum: März / April bis Juni / Juli

6,000 St**1.08.02.0370****Unerwünschten Aufwuchs in Pflanzflächen abtrennen, 4x**

Unerwünschten Aufwuchs in Pflanzflächen mit Wurzel entfernen, durch Ausstechen oder Ausgraben, ohne flächige Bodenlockerung, auf Gehölz- und Staudenflächen, Flächen mit Lava, Splitt, Rindenmulch oder Rindenhumus gemulcht, Abfall und Steine ab 5 cm Durchmesser entfernen, Funktionsfähigkeit von Verankerungen der Gehölze, Sonnen- und Verdunstungsschutzeinrichtungen sowie von Belüftungs- und Bewässerungseinrichtungen überprüfen und ggfs. entsprechende Gegenmaßnahmen treffen, trockene und beschädigte Pflanzenteile abschneiden, nicht ausreichend durchgetriebene Pflanzen nachschneiden, Pflanzen auf Krankheiten überwachen und bei Befall oder vorbeugend entsprechende Gegenmaßnahmen treffen, anfallende Stoffe und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses zur Abfuhr geordnet lagern, 4 Arbeitsgänge, im Abstand von 4 Wochen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.

EP für 4 Arbeitsgänge.

Ausführung in Teilflächen.

Ausführungszeitraum: April bis Juni / Juli

285,000 m2**1.08.02.0380****Düngung der Hochstämme / Solitärbäume, 1x**

Düngung der Hochstämme / Solitärbäume, mineralischen NPK-Dünger als Langzeitdünger aufbringen und einarbeiten, Menge 300 g / Baumstandort, Nährstoffgehalt 16:7:15:2:9.

EP für 1 Arbeitsgang.

Ausführungszeitraum: Frühjahr/Frühsommer

11,000 St**1.08.02.0390****Düngung der Gehölze, 1x**

Düngung der Gehölze, mineralischen NPK-Dünger als Langzeitdünger aufbringen und einarbeiten, Menge 60 g / Standort, Nährstoffgehalt 16:7:15:2:9.

EP für 1 Arbeitsgang.

Ausführungszeitraum: Frühjahr/Frühsommer

6,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.08.02.0400	Düngung der Pflanzfläche, 1x Düngung der Pflanzfläche, mineralischen NPK-Dünger als Langzeitdünger aufbringen und einarbeiten, Menge 60 g/m ² , Nährstoffgehalt 16:7:15:2:9. EP für 1 Arbeitsgang. Ausführung in Teilflächen. Ausführungszeitraum: Frühjahr/Frühsommer	285,000	m²		
Summe	1.08.02 PFLANZFLÄCHEN (KGR 573)				
1.08.03	RASEN- UND SAATFLÄCHEN (KGR 574)				
1.08.03.0010	Feinplanum Wiesenfläche Feinplanum für Wiesenfläche, Anforderung an die zulässige Abweichung von der Ebenheit 7 cm bei 4 m / Abweichung 5 cm bei 2 m (Kategorie 2), Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge oberflächengleich, Steine von mehr als 2 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe laden, transportieren und innerhalb der Baustelle zur Abfuhr geordnet lagern, Bodengruppe 3 bis 5 DIN 18915.	120,000	m²		
1.08.03.0020	Wiese ansäen, mit 40% Wildblumen und 60% Kulturpflanzen Wiese ansäen, "Blühende Landschaft", mit gebietseigenem Saatgut als Trocken-Ansaat, Regiosaatgutmischung mit 40 % Wildblumen und 60 % Kulturpflanzen, Ursprungsgebiet UG 21, Hessisches Bergland, Produktionsraum PR 4, Westdeutsches Berg- und Hügelland, Aussaatmenge 10 g/m ² inkl. Füllstoff Schrot, Ausbringmenge Saatgut 2 g/m ² , Nachweis der Stoffe durch Vorlage von Lieferscheinen bzw. Wiegekarten. Saatgut obenauf säen und nicht einarbeiten. Flächen nach der Ansaat mit geeigneten Walzen anwalzen. <u>Saatgut: Blühende Landschaft - Spätsommeransaat, mehrj.</u> Es darf nur zertifiziertes Saatgut zur Anwendung kommen. Die Mischung besteht aus 40 % Wildblumen und 60 % Kulturpflanzen mit folgender Artenzusammensetzung:				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.08.03.0020) ...

Wildblumen 40%		
Botanischer Name	Deutscher Name	%
Achillea millefolium	Gewöhnliche Schafgarbe	0,80
Anthemis tinctoria	Färber-Hundskamille	1,00
Barbarea vulgaris	Echtes Barbarakraut	1,00
Carduus nutans	Nickende Kratzdistel	0,20
Centaurea cyanus	Kornblume	6,00
Centaurea jacea	Wiesen-Flockenblume	0,70
Cichorium intybus	Gewöhnliche Wegwarte	1,50
Daucus carota	Wilde Möhre	1,80
Dianthus armeria	Raue Nelke	0,30
Echium vulgare	Gewöhnlicher Natternkopf	1,50
Hypericum perforatum	Echtes Johanniskraut	0,30
Isatis tinctoria	Färber-Waid	0,50
Knautia arvensis	Acker-Witwenblume	0,30
Leucanthemum ircutianum/vulgare	Wiesen-Margerite	2,00
Malva moschata	Moschus-Malve	0,40
Malva sylvestris	Wilde Malve	2,50
Melilotus albus	Weißer Steinklee	0,50
Melilotus officinalis	Gelber Steinklee	0,50
Oenothera biennis	Zweijährige Nachtkerze	1,50
Onobrychis viciifolia	Esparsette	3,00
Origanum vulgare	Gewöhnlicher Dost	0,20
Papaver rhoeas	Klatschmohn	2,00
Pastinaca sativa	Gewöhnlicher Pastinak	0,50
Plantago lanceolata	Spitzwegerich	2,00
Potentilla argentea	Silber-Fingerkraut	0,50
Reseda lutea	Gelbe Resede	0,20
Reseda luteola	Färber-Resede	0,20
Salvia pratensis	Wiesen-Salbei	1,00
Sanguisorba minor	Kleiner Wiesenknopf	1,50
Saponaria officinalis	Echtes Seifenkraut	0,60
Silene dioica	Rote Lichtnelke	0,60
Silene latifolia ssp. alba	Weißer Lichtnelke	1,20
Silene vulgaris	Gemeines Leimkraut	1,30
Sinapis arvensis	Ackersenf	1,00
Solidago virgaurea	Gewöhnliche Goldrute	0,20
Tanacetum vulgare	Rainfarn	0,10
Verbascum lychnitis	Mehlige Königskerze	0,30
Verbascum nigrum	Schwarze Königskerze	0,30
		40,00
Kulturpflanzen 60%		
Allium fistulosum	Winterzwiebel	2,00
Calendula officinalis ungefüllt	Garten-Ringelblume	4,00
Camelina sativa	Leindotter	3,00
Coriandrum sativum	Koriander	5,00
Foeniculum vulgare	Fenchel	5,00
Lepidium sativum	Garten-Kresse	3,00
Lotus corniculatus	Hornschotenklee	2,00
Medicago sativa	Luzerne	1,00
Pisum sativum	Winter-Erbse	12,00
Petroselinum crispum	Petersilie	3,00
Rucola selvatica	Wilde Rauke	2,00
Trifolium incarnatum	Inkarnatklee	5,00
Vicia faba	Winter-Ackerbohne	13,00
		60,00
Gesamt		100,00

120,000 m2

1.08.03.0030 Wiesenflächen abdecken mit Heu

Wiesenflächen der Pos. 1.08.03.0020 locker abdecken, mit Heu, Aufbringmenge 500 g/m2.

120,000 m2

1.08.03.0040 Schröpfschnitt der Wiesenfläche, 1x

Schröpfschnitt der unerwünschten Beikräuter der Wiesenfläche, Schnitthöhe 5 bis 6 cm, 1 Schnitt, Schnittgut zur Abfuhr geordnet lagern.

EP für 1 Arbeitsgang.

Ausführungszeitraum: ca. 8 bis 10 Wochen nach der Anssat

120,000 m2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.08.03.0050	<p>Rasengitterplatten ansäen, RSM 2.3</p> <p>Rasengitterplatten ansäen, Gebrauchsrasen, RSM 2.3 - Spielrasen -, Saatgutmenge 25 g/m², die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in der RSM/FLL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind.</p> <p style="text-align: right;">55,000 m²</p> <p>Die Fertigstellungspflege beginnt nach der Einsaat und endet mit deren Abnahme vor Ablauf der ersten Vegetationsperiode.</p> <p>Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege gilt DIN 18917. Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG vor Beginn anzuzeigen und nach Ausführung vom AG abzeichnen zu lassen.</p> <p>Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht. Es werden nur die tatsächlich ausgeführten Arbeitsgänge abgerechnet. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Die einzelnen Pflegegänge / Pflegearbeiten sind mit einer ausreichenden Anzahl an Bildern mit Datum und Uhrzeit zu dokumentieren.</p>				
1.08.03.0060	<p>Wässern der Wiesenfläche, Keim- / Auflaufphase, 20x</p> <p>Wässern der Wiesenfläche, in der Keim- und Auflaufphase, zur Sicherstellung der Keimung und Anfangsentwicklung, Wasser kann den vorhandenen Zapfstellen entnommen werden, Mindestwassermenge je Arbeitsgang ca. 2 bis 5 l/m² unter Beachtung der jeweiligen Standortverhältnisse, 20 Arbeitsgänge, bei Bedarf häufiger, in Absprache mit der Bauleitung, die oberste Bodenschicht (bis ca. 3 cm) ist dauerhaft gleichmäßig feucht zu halten, bei trockener Witterung ist eine tägliche oder mehrmalige tägliche Bewässerung sicherzustellen, Abrechnung nach bewässerten Einheiten.</p> <p>EP für 20 Arbeitsgänge.</p> <p>Ausführungszeitraum: ca. 4 bis 6 Wochen nach der Ansaat</p> <p style="text-align: right;">120,000 m²</p>				
1.08.03.0070	<p>Mähen der Wiesenfläche, 1x</p> <p>Mähen von Wiesenflächen, Wuchshöhe 60 bis 140 cm, Schnitthöhe 10 / 15 cm, 1 Schnitt, Schnittgut zur Abfuhr geordnet lagern.</p> <p>EP für 1 Arbeitsgang.</p> <p>Ausführungszeitraum: im Frühjahr bzw. Spätherbst</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.08.03.0070) ...

120,000 m2**1.08.03.0080****Wässern der Rasengitterplatten, Keim- / Auflaufphase, 20x**

Wässern der Rasengitterplatten, in der Keim- und Auflaufphase, zur Sicherstellung der Keimung und Anfangsentwicklung, Wasser kann den vorhandenen Zapfstellen entnommen werden, Mindestwassermenge je Arbeitsgang ca. 2 bis 5 l/m2 unter Beachtung der jeweiligen Standortverhältnisse, 20 Arbeitsgänge, bei Bedarf häufiger, in Absprache mit der Bauleitung, die oberste Bodenschicht (bis ca. 3 cm) ist dauerhaft gleichmäßig feucht zu halten, bei trockener Witterung ist eine tägliche oder mehrmalige tägliche Bewässerung sicherzustellen, Abrechnung nach bewässerten Einheiten.

EP für 20 Arbeitsgänge.

Ausführungszeitraum: ca. 4 bis 6 Wochen nach der Ansaat

55,000 m2**1.08.03.0090****Wässern Rasengitterplatten, 10x**

Wässern Rasengitterplatten, Wasser kann den vorhandenen Zapfstellen entnommen werden, Mindestwassermenge je Arbeitsgang ca. 25 l/m2 unter Beachtung der jeweiligen Standortverhältnisse, 10 Arbeitsgänge, bei Bedarf häufiger, in Absprache mit der Bauleitung, Abrechnung nach bewässerten Einheiten.

EP für 10 Arbeitsgänge.

Ausführungszeitraum: April bis Juni / Juli

55,000 m2**1.08.03.0100****Mähen Rasengitterplatten, 8x**

Mähen von Rasengitterplatten, Wuchshöhe 6 bis 10 cm, Schnitthöhe 4 cm, 8 Schnitte, Schnittgut zur Abfuhr geordnet lagern.

EP für 8 Arbeitsgänge.

Ausführung in Teilflächen.

Ausführungszeitraum: April bis Juni / Juli

55,000 m2**1.08.03.0110****Düngung Rasengitterplatten, 1x**

Düngung Rasengitterplatten mit mineralischem NPK-Rasendünger als Langzeitdünger aufbringen und einarbeiten, Aufwandmenge ca. 35 g/m2, Nährstoffgehalt 30:5:6:7.

EP für 1 Arbeitsgang.

Ausführungszeitraum: Frühjahr/Frühsommer

55,000 m2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Summe	1.08.03	RASEN- UND SAATFLÄCHEN (KGR 574)			_____
Summe	1.08	VEGETATIONSFLÄCHEN (KGR 570)			_____
Summe	1	AUSSENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN (KGR 500)			_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

LV-ZUSAMMENSTELLUNG UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

1.01.01	BAUSTELLENEINRICHTUNG (KGR 591)				
1.01.02	SICHERUNGSMASSNAHMEN (KGR 593)				
1.01.03	ABBRUCHMASSNAHMEN (KGR 594)				
1.01.04	MATERIALENTSORGUNG (KGR 596)				
1.01	SONSTIGE MASSNAHMEN FÜR AUSSENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN (KGR 590)				
1.02.01	HERSTELLUNG (KGR 511)				
1.02.02	RODUNGSARBEITEN (KGR 519)				
1.02	ERDBAU (KGR 510)				
1.03.01	BAUGRUNDVERBESSERUNG (KGR 521)				
1.03.02	DRÄNAGEN (KGR 525)				
1.03	GRÜNDUNG, UNTERBAU (KGR 520)				
1.04.01	WEGE, HÖFE, PLÄTZE (KGR 531, 533)				
1.04.02	SPIELPLATZFLÄCHEN (KGR 536)				
1.04	OBERBAU, DECKSCHICHTEN (KGR 530)				
1.05.01	EINFRIEDUNGEN (KGR 541)				
1.05.02	WANDKONSTRUKTIONEN (KGR 543)				
1.05.03	RAMPEN, TREPPEN, TRIBÜNEN (KGR 544)				
1.05.04	ÜBERDACHUNGEN (KGR 545)				
1.05	BAUKONSTRUKTIONEN (KGR 540)				
1.06.01	ABWASSERANLAGEN (KGR 551)				
1.06.02	ELEKTRISCHE ANLAGEN (KGR 556)				
1.06	TECHNISCHE ANLAGEN (KGR 550)				
1.07.01	ALLGEMEINE EINBAUTEN (KGR 561)				
1.07.02	BESONDERE EINBAUTEN (KGR 562)				
1.07.03	ORIENTIERUNGS- UND INFORMATIONSSYSTEME (KGR 563)				
1.07	EINBAUTEN IN AUSSENANLAGEN (KGR 560)				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - UMGESTALTUNG DER FREIANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.08.01	VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN (KGR 571)			_____	
1.08.02	PFLANZFLÄCHEN (KGR 573)			_____	
1.08.03	RASEN- UND SAATFLÄCHEN (KGR 574)			_____	
1.08	VEGETATIONSFLÄCHEN (KGR 570)			_____	
1	AUSSENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN (KGR 500)				_____

Angebotssumme netto

EUR

zzgl. MwSt. 19,00 %

EUR _____

Angebotssumme brutto

EUR

Bieterschlussklärung :

Das Angebot wird hiermit ohne Einschränkung, unter Anerkennung der Angebotsgrundlage abgegeben. Die Verhältnisse an der Baustelle sind dem Bieter vertraut.

Ort und Datum

Firmenstempel und Unterschrift